

V-Drums
TD-50
 DRUM SOUND MODULE

Referenzanleitung



Inhalt

Vorbereitungen	4	Erstellen eines eigenen Drum-Kits	19
Überblick über das TD-50.....	4	Editieren eines Instruments (INSTRUMENT)	19
Drum-Kits	4	Auswählen eines Instruments	19
Die Speicherbereiche	5	Auswählen eines Pads für die Editierung	20
Die Spieltechniken.....	6	Abspielen des Sounds eines Pads ([PREVIEW]-Taster).....	20
Beschreibung der Bedienoberfläche	7	Verändern der Mikrophon-Einstellungen (MIC POSITION)	20
Ein- und Ausschalten	10	Einstellen der Attack- und Release-Phasen (TRANSIENT).....	20
Die Automatische Abschaltfunktion (AUTO OFF)	10	Übereinanderlegen von Instrumenten (SUB INSTRUMENT) ...	21
Die Einstellungen für die Hi-hat	11	Erzeugen einer Raumakustik (AMBIENCE)	22
Grundsätzliche Bedienung	12	Editieren der Mixer-Einstellungen (MIXER)	22
Spielen	13	Einstellen der Lautstärke und des Panoramas	22
Auswählen eines Drum Kits	13	Anwenden der Effekte	23
Auswählen eines Drum Kits auf der Liste	13	Einstellen des Gesamtklangs (MASTER COMPRESSOR/MASTER EQ).....	23
Die Cross-Stick-Funktion	13	Vergleichen von Einstellungen bzw. Abrufen der vorherigen Einstellungen des Drum-Kits (SNAPSHOT)....	24
Stoppen aller aktuell spielenden Sounds (ALL SOUND OFF)...	13	Editieren eines Drum-Kits (MENU)	24
Spielen mit Click-Signal	13	Einstellen der Lautstärke	24
Spielen zu einem Song	14	Auswahl der Farbskala für den [KIT]-Taster und die Regler	25
Spielen zu einem Audio Player Song	14	Umbenennen des Drum-Kits	25
Spielen zu einem TD-50 Song	14	Spielen mit Besen	25
Wiederholen eines Abschnitts (A-B Repeat)	14	Einstellen des Tempos für ein Drum-Kit.....	26
Verändern der Einstellungen für einen Song	15	Steuern der Klangfarbe.....	26
Abspielen einer Audiodatei als Click (Click Track)	15	Die MIDI Sende/Empfangs-Einstellungen für jedes Pad.....	27
Das Rhythmustraining (QUIET COUNT)	16	Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE)	27
Registrieren/Abrufen von Favorite Drum-Kits (FAVORITE)	16	Importieren einer Audiodatei (IMPORT)	27
Die Aufnahme	17	Zuweisen eines User-Samples als Instrument	28
Aufzeichnen des eigenen Spiels	17	Aufrufen einer Liste der User-Samples.....	28
Aufzeichnen des eigenen Schlagzeug-Spiels	17	Bestimmen, wie ein User-Sample erklingt	28
Aufnahme des eigenen Spiels zu einem Song	17	Bestimmen des Abspielbereichs für ein User-Sample.....	29
Löschen einer aufgenommenen Datei	17	Löschen eines User-Samples	29
Umbenennen einer aufgenommenen Datei	18	Umbenennen eines User-Samples	29
Exportieren einer Aufnahme-Datei auf die SD-Karte (SONG EXPORT)	18	Verwalten von User-Samples.....	29
		Utility-Funktionen	30
		Verbinden des TD-50 mit einem Rechner	30
		Installieren und Einstellen des USB-Treibers.....	30
		Bestimmen des Ausgabeziels für das USB Audio-Signal.....	30
		Bestimmen des Eingangs für das USB Audio-Signal	31
		Kopieren von Einstellungen (COPY)	31
		Aufeinander folgendes Abrufen von mehreren Drum Kits (SET LIST)	33
		Erstellen einer Set-Liste	33
		Anwendung der Set-Listen	34

Einstellungen 35

Trigger-Einstellungen (TRIGGER)	35
Bestimmen des Pad-Typs	35
Einstellungen für ein Pad mit digitalem Anschluss	35
Einstellen der Pad-Empfindlichkeit	36
Einstellen der Hi-hat	36
Detail-Einstellungen für einen Trigger	36
Detail-Einstellungen für die über die Digitalanschlüsse verbundenen Pads	37
Prüfen der Trigger-Einstellungen für die einzelnen Pads	37
Verhindern von Übersprech-Effekten zwischen Pads (Crosstalk Cancellation)	38

Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte (SD CARD) 39

Erstellen einer Sicherheitskopie aller Daten (SAVE)	39
Laden von Backup-Daten von der SD-Karte (LOAD)	39
Sichern eines einzelnen Drum-Kits auf der SD-Karte (1 KIT SAVE)	40
Laden von Kit Backup-Daten von der SD-Karte (1 KIT LOAD) ..	40
Löschen einer Backup-Datei von einer SD-Karte (DELETE/1 KIT DELETE)	41
Überprüfen des Status der SD-Karte (INFO)	41
Formatieren einer SD-Karte (FORMAT)	41

Die SETUP-Parameter des TD-50

Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT)	42
Weitere Einstellungen (OPTION)	44
Zuweisen von Funktionen für Fußtaster und Pads (CONTROL) .	45
MIDI-Einstellungen (MIDI)	46
Anzeigen von Informationen für das TD-50 (INFO)	46
Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)	46

Anhang 47

Liste der Meldungen im Display	47
Fehlermeldungen	47
Andere Meldungen	47

Mögliche Fehlerursachen

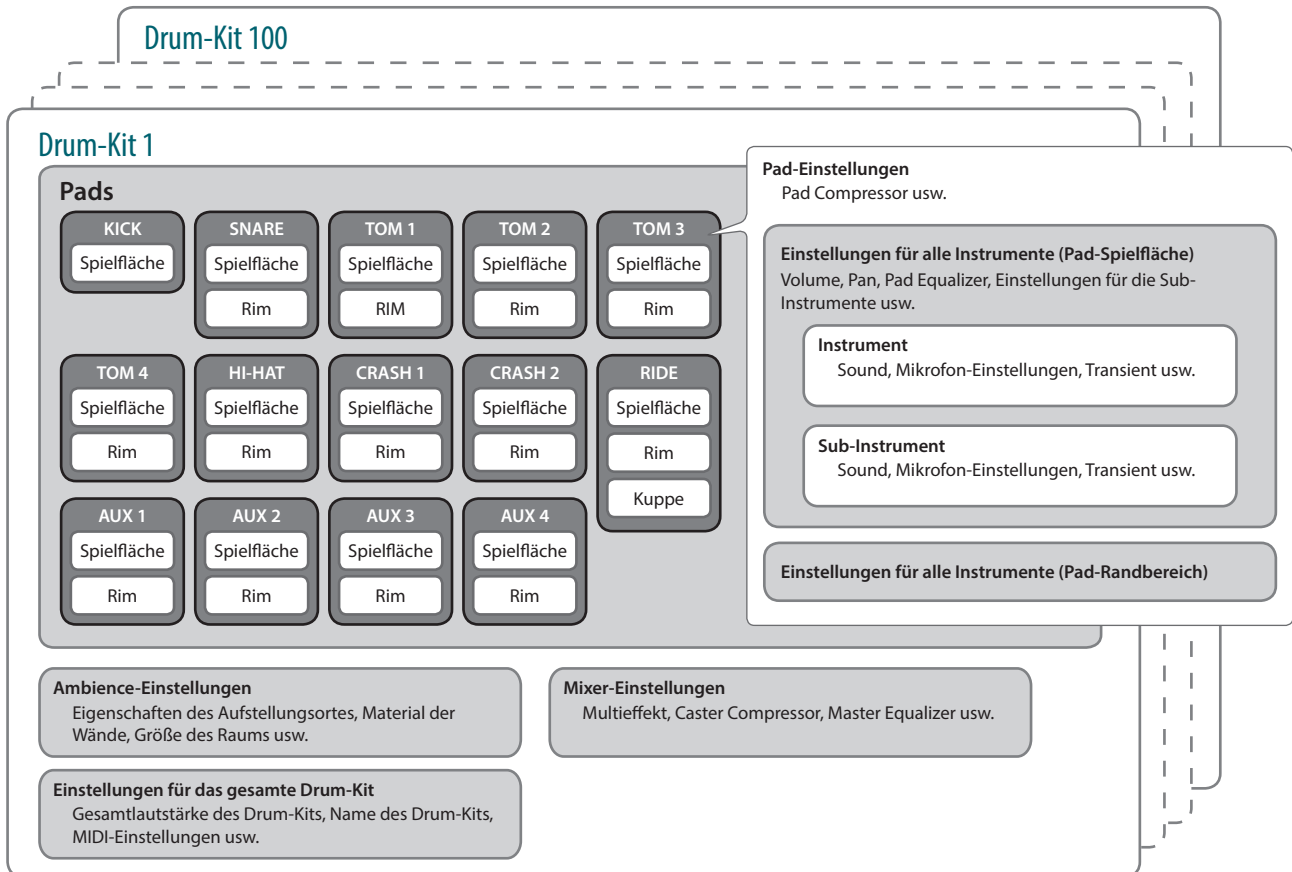
Technische Daten	49
-------------------------------	-----------

3

Überblick über das TD-50

Drum-Kits

Im TD-50 werden die Sounds, die nach Anschlagen eines der Pads erklingen, als „Instrument“ bezeichnet. Ein „Drum-Kit“ ist eine Zusammenstellung (ein Set) verschiedener Instrumente für die einzelnen Pads.



HINWEIS

- Wenn Sie eine Einstellung für ein Drum-Kit verändern, wird die Änderung automatisch gesichert.
- Details zu den Parametern eines Drum-Kits finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Instrument (S. 19)



Ein Sound wie „Snare Drum“ oder Kick Drum“ wird als „Instrument“ bezeichnet. Die Instrumente können den Pads (Spielfläche und Rand) zugewiesen werden. Sie können auch Einstellungen für die Instrumente verändern. Sie können eine am Rechner erstellte Audiodatei auf eine SD-Karte kopieren, in das TD-50 importieren und als Instrument spielen (User Sample-Funktion).

Ambience (S. 22)



„Ambience“ ist ein Effekt, der eine bestimmte Raumakustik erzeugt. Sie können den Raumtyp und die Raumgröße bestimmen sowie den Raumhall (Reverb) und die Stereobreite (Stereo Enhancer) einstellen. Der Ambience-Effekt kann pro Drum-Kit individuell eingestellt werden. Sie können zusätzlich bestimmen, wie stark der Effekt auf den Sound jedes der Pads wirken soll.

Mixer (S. 22)

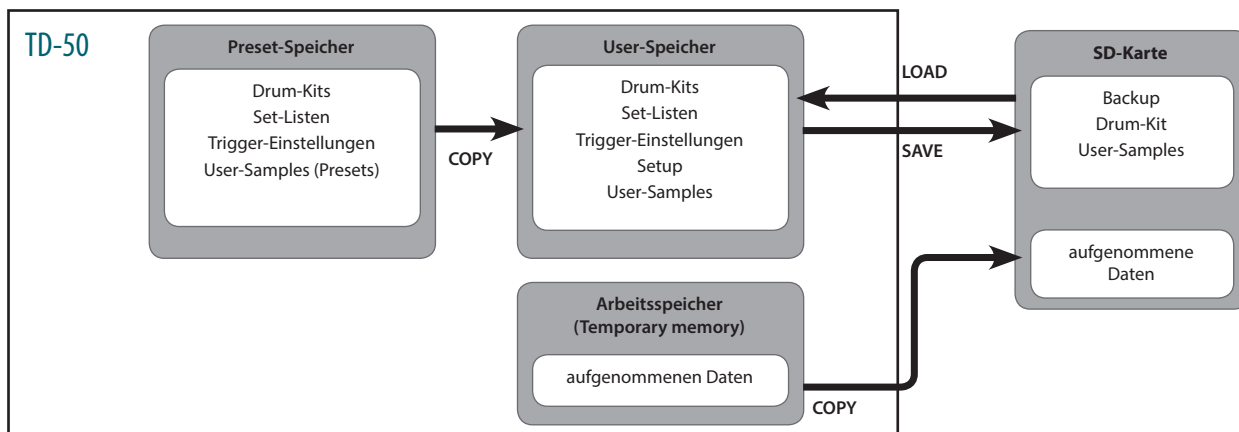


In diesem Bereich können Sie die Lautstärke-Balance, das Panorama und die Effekte für die Sounds der einzelnen Pads einstellen. Das TD-50 besitzt die nachfolgend aufgeführten Effekte. Einige Effekttypen wirken auf die Sounds individueller Pads, andere Effekte wirken auf das gesamte Drum-Kit.

Effekt	Beschreibung
Pad Equalizer/ Pad Compressor (PAD COMP/PAD EQ)	Mit dem „Equalizer“ können Sie einzelne Frequenzbereiche (Höhen, Mitten, Tiefen) in ihrer Lautstärke absenken bzw. anheben. Mit dem „Compressor“ können Sie Lautstärkespitzen begrenzen, indem Sie die Attack- und Release-Phasen einstellen. Mit dem „Pad Equalizer“ bzw. „Pad Compressor“ können Sie die oben beschriebenen Effekt pro Pad individuell einstellen.
Multieffekte (MFX)	Sie können aus dem Bereich der „Multieffekte“ bis zu drei Effekte auswählen. 30 Effekttypen stehen dafür zur Verfügung. Die Multieffekte können pro Drum-Kit individuell zusammen gestellt werden. Sie können zusätzlich bestimmen, wie stark der Effekt auf den Sound jedes der Pads wirken soll.
Master Compressor/ Master EQ (MASTER COMP/MASTER EQ)	Dieser Compressor und Equalizer wirken auf das gesamte Drum-Kit.

Die Speicherbereiche

Der Bereich, in dem Einstellungen für Drum-Kits und Trigger gesichert werden, wird als „Speicher“ (memory) bezeichnet.



Preset-Speicher

Die Werksvoreinstellungen sind im Preset-Speicher abgelegt.

Sie können die Werksvoreinstellungen erreichen, indem Sie die Daten des Preset-Speichers in den User-Speicher kopieren (S. 46).

Die folgenden Einstellungen sind im Preset-Speicher abgelegt.

- Drum-Kits (S. 4)
- Set-Listen (S. 33)
- Trigger-Einstellungen (S. 35)
- User-Samples (Presets) (S. 27)

* Die User-Samples des Preset-Bereichs können nicht kopiert werden. Bei Ausführen des „Factory Reset“-Vorgangs werden die User-Samples im User-Speicher auf die Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

User-Speicher

In diesem Bereich werden Änderungen und Spiel-Einstellungen gesichert.

Sie können in diesen Bereich auch Daten einer SD-Karte oder aus dem Preset-Speicher kopieren (S. 31).

Die folgenden Einstellungen sind im User-Speicher abgelegt.

- Drum-Kits (S. 4)
- Set-Listen (S. 33)
- Trigger-Einstellungen (S. 35)
- Setup (S. 42)
- User-Samples (S. 27)

Arbeitsspeicher (Temporary memory)

Die im TD-50 aufgenommenen Spieldaten (Song) werden im Arbeitsspeicher abgelegt.

Sie können diese Aufnahmedaten auf eine SD-Karte kopieren oder als Audio (WAV) oder MIDI (SMF)-Datei auf eine SD-Karte exportieren.

* Wenn Sie das Instrument ausschalten, werden alle im Arbeitsspeicher enthaltenen Aufnahmedaten gelöscht.

SD-Karte

Die im User-Bereich gesicherten Daten können als „Set“ auf einer SD-Karte gesichert werden. Bis zu 99 dieser Sets können auf einer SD-Karte abgelegt werden.

Außer den Backup-Daten können zusätzlich bis zu 999 Drum-Kits gespeichert werden.

Die mit dem TD-50 erzeugten Spieldaten können auch direkt auf einer SD-Karte aufgezeichnet werden.

HINWEIS

- Die auf einer SD-Karte gesicherten Daten können in den User-Speicher geladen bzw. kopiert werden. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte (SD CARD)“ (S. 39).
- Informationen zur Ordnerstruktur der SD-Karte finden Sie unter „Die Ordnerstruktur der SD-Karte“ (S. 40).

Die Spieltechniken

Das TD-50 unterstützt eine Vielzahl von Spieltechniken, die man von einem akustischen Schlagzeug kennt.

WICHTIG

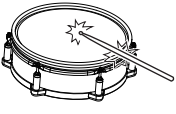
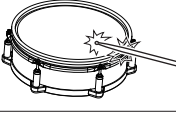
- Benutzen Sie ausschließlich Sticks, die aus Holz oder Plastik gefertigt sind. Bei Verwendung von Sticks aus Carbon oder Metall erzeugt der Sensor Fehlfunktionen.
- Benutzen Sie ausschließlich Nylon-Besen. Bei Benutzung von Besen aus Metall können Fehlfunktionen auftreten und die Pad-Oberfläche beschädigt werden.

Pad



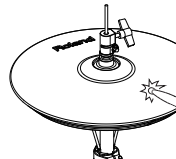
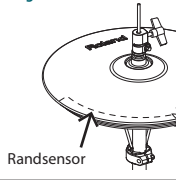
Spieltechnik	Beschreibung
Normale Schläge  <p>Der Klang ist unterschiedlich abhängig von der Anschlagposition.</p>	<p>Schlagen Sie auf die Spielfläche des Pads. Bei bestimmten Snare-Sounds ändert sich die Klangfarbe, wenn Sie das Fell an unterschiedlichen Stellen anschlagen.</p>
Rimshots 	<p>Schlagen Sie gleichzeitig mit der Stockspitze auf das Fell und mit dem Stockschaft auf den Spannreifen. Der über den Spannreifen getriggerte Sound ist unterschiedlich zu dem der Spielfläche.</p>
Cross Stick-Schläge 	<p>Legen Sie die Hand auf die Spielfläche und schlagen Sie mit Stock auf den Spannreifen. Abhängig vom ausgewählten Snare-Sound können Sie Rimshots oder/und Cross Stick-Sounds spielen. Schließen Sie entweder ein Mesh Head-Pad an die TRIGGER IN (2 SNARE)-Buchse an oder schließen Sie ein Pad an, das eine digitale Verbindung und das Spielen mit Besen unterstützt (wie das PD-140DS) und weisen Sie den Sound als „Snare“-Sound zu.</p> <p>* Bei anderen Pads als dem PD-140DS schlagen Sie nur den Rim an und nicht die Spielfläche.</p> <p>* Bei einigen Snare-Sounds ist es nicht möglich diese unterschiedlich zu spielen.</p>
Spielen mit Besen 	<p>Sie können mit Besen über die Spielfläche wischen. Schließen Sie entweder ein Mesh Head-Pad an die TRIGGER IN (2 SNARE)-Buchse an oder schließen Sie ein Pad an, das eine digitale Verbindung besitzt und das Spielen mit Besen unterstützt (wie das PD-140DS). Bestimmen Sie dann das Pad als „Snare“-Pad und wählen Sie einen Sound aus, der mit Besen gespielt werden kann.</p> <p>* Diese Funktionalität wird ab der Programmversion 1.05 unterstützt. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Roland-Internetseite. http://www.roland.com/support/</p>

Ändern der Klangfarbe des Rimshots

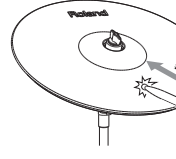
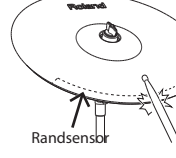
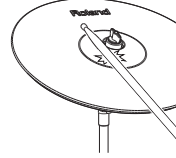
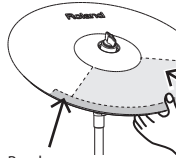
Bei bestimmten Snare- und Tom-Sounds können Sie durch unterschiedliche Spielweisen vom Rimshots verschiedene Klangfarben erzeugen.

Spieltechnik	Beschreibung
Normaler Rim Shot 	<p>Schlagen Sie gleichzeitig auf das Fell und den Spannreifen.</p>
Flacher Rimshot 	<p>Schlagen Sie gleichzeitig in der Nähe des Spannreifens auf das Fell und auf den Spannreifen selber.</p>

Hi-Hat

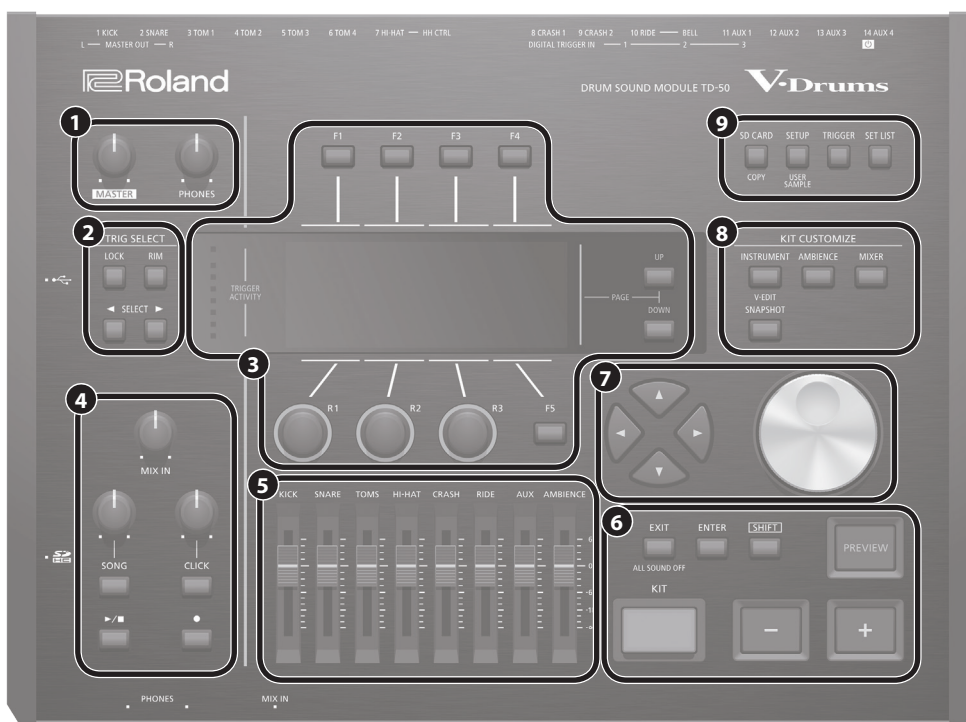
Spieltechnik	Beschreibung
geöffnet/geschlossen 	<p>Der Hi-hat-Sound verändert sich kontinuierlich von „offen“ bis „geschlossen“, abhängig davon, wie tief das Hi-hat-Pedal gedrückt wird. Sie können auch „Foot Close“-Sounds (spielen der Hi-hat bei vollständig gedrücktem Pedal) und „Foot Splash“-Sounds spielen (bei „Foot Splash“ wird zunächst das Pedal ganz herunter gedrückt, dann das Pad angeschlagen und der Fuß schnell vom Pedal genommen).</p>
Herunterdrücken (VH-13) 	<p>Wenn Sie das Pedal drücken und auf dem Pad den geschlossenen Hi-hat-Sound spielen, können Sie durch weiteren Druck auf das Pedal den Sound verändern.</p> <p>* Die Hi-hat-Pads VH-11, FD-9 und FD-8 unterstützen diese Funktionalität nicht.</p>
Bow shot 	<p>Dieses bezeichnet das Anschlagen der Mitte des Hi-hat-Pads. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Head“ zugewiesene Sound gespielt.</p>
Edge shot  <p>Randsensor</p>	<p>Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des oberen Hi-hat-Pads mit dem Schaft des Sticks. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Rim“ zugewiesene Sound gespielt.</p> <p>* Das direkte Anschlagen des Rands (von der Seite) erzeugt nicht den korrekten Sound. Schlagen Sie das Pad an wie in der Abbildung gezeigt.</p> <p>* Schlagen Sie nicht auf die Unterseite der oberen Hi-hat bzw. auf die untere Hi-hat, da ansonsten Fehlfunktionen auftreten.</p>

Cymbal

Spieltechnik	Beschreibung
Bow Shot Der Sound erklingt unterschiedlich abhängig von der Anschlagposition. 	<p>Dieses bezeichnet das Anschlagen der Mitte des Cymbal-Pads. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Head“ zugewiesene Sound gespielt.</p>
Edge Shot  <p>Randsensor</p>	<p>Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des Cymbal-Pads. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Rim“ zugewiesene Sound gespielt.</p>
Bell Shot 	<p>Dieses bezeichnet das Anschlagen der Kuppe des Cymbal-Pads. Wenn der „Bell“-Bereich angeschlagen wird, ist der „Bell“-Sound hörbar (siehe Abbildung). Schließen Sie an die TRIGGER IN (10 RIDE-BELL)-Buchse ein entsprechend kompatibles Pad mit normalem Anschluss oder digitalem Anschluss (wie das CY-18DR) an und weisen Sie dem Pad die Spielfunktion „Ride“ zu.</p>
Abstoppen des Cymbal-Pads (Choke-Funktion)  <p>Randsensor</p>	<p>Wenn Sie das Cymbal-Pad sofort nach Anschlagen im Bereich des Rand-Sensors festhalten, wird der gespielte Sound sofort unterbrochen. Beim CY-18DR wird der Sound auch dann gestoppt, wenn Sie die Hand auf den Sensorbereich legen. Wenn Sie das Cymbal-Pad zuerst greifen und dann anschlagen, wird der Sound nur kurz angespielt.</p> <p>Die Choke (Abstopp)-Spieltechnik kann auch bei der Hi-hat ausgeführt werden.</p>

Beschreibung der Bedienoberfläche

Die Bedienoberfläche

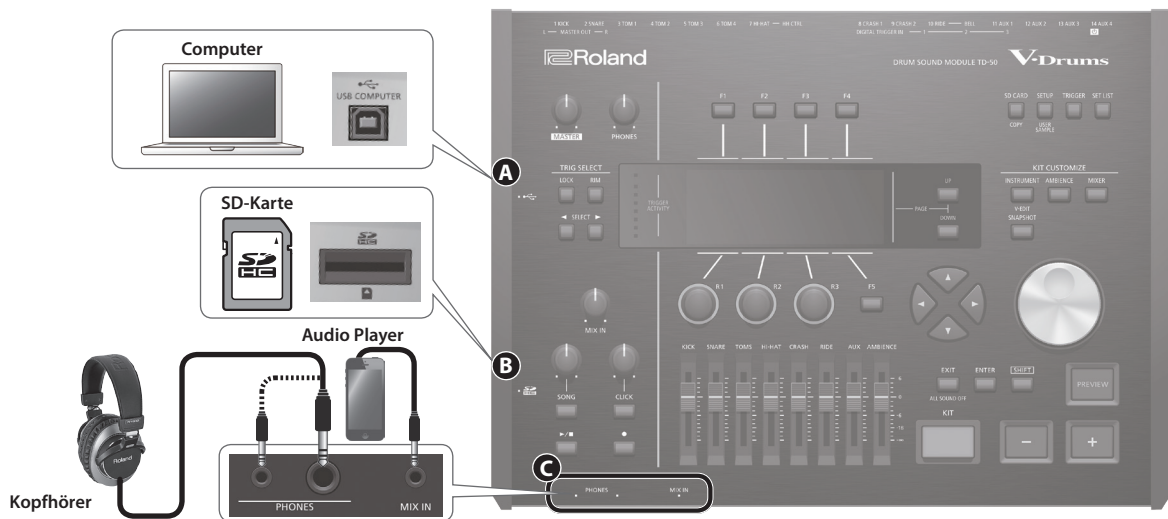


Nr.	Controller	Beschreibung	Seite
1	[MASTER]-Regler	Stellt den Ausgangspegel der MASTER OUT-Buchsen ein.	S. 12
	[PHONES]-Regler	Stellt die Lautstärke des an den PHONES-Buchsen angeschlossenen Kopfhörers ein.	S. 12
2	TRIG SELECT		
	[LOCK]-Taster	Wenn Sie den [LOCK]-Taster drücken, so dass die Anzeige leuchtet, bleiben die im Display angezeigten Parameter für das aktuell gewählte Pad ausgewählt, auch wenn Sie ein anderes Pad anschlagen.	S. 20
	[RIM]-Taster	Wenn Sie ein Pad mit Rim-Sensor anschlagen, können Sie über diesen Taster zwischen Head- und Rim-Bereich umschalten. Bei Pads, die ein 3-Wege-Triggerring unterstützen, wird über diesen Taster zwischen Head, Rim und Kuppe umgeschaltet.	
	SELECT [◀] [▶]-Taster	Wählen das Pad (Triggereingangs-Nr.) aus, für das Einstellungen vorgenommen werden können.	
3	[F1]-[F5]-Taster (Function-Taster)	Diese Taster haben unterschiedliche Funktionen, abhängig von der aktuell gewählten Display-Anzeige. Mit diesen Tastern können die Reiter im oberen Teil des Displays umgeschaltet oder die im unteren Bereich des Displays angezeigten Funktionen angewählt werden.	S. 12
	[R1]-[R3]-Regler (Drehregler)	Diese Regler haben unterschiedliche Funktionen, abhängig von der aktuell gewählten Display-Anzeige. Mit diesen Reglern werden die im unteren Teil des Displays angezeigten Parameterwerte verändert.	
	PAGE [UP] [DOWN]-Taster	Wenn die Anzeigen dieser Taster leuchten, können mit diesen die Display-Seiten umgeblättert werden.	
	TRIGGER ACTIVITY-Anzeige	Diese Anzeige leuchtet, wenn von einem Pad ein Triggersignal empfangen wird, wenn das Pad angeschlagen wird. Damit können Sie prüfen, ob das Pad korrekt angeschlossen ist.	
	Display	Zeigt verschiedene Informationen an, abhängig vom ausgeführten Bedienvorgang.	-
4	[MIX IN]-Regler	Stellt die Lautstärke der an den MIX IN-Buchsen (Vorderseite und Rückseite) angeschlossenen, externen Audiogeräte ein.	-
	[SONG]-Regler	Regelt die Lautstärke des Songs (der Audiodatei). Dieser Regler steuert nicht die Lautstärke der Schlagzeug-Parts der internen Songs bzw. eines aufgenommenen Schlagzeug-Parts.	-
	[SONG]-Taster	Ruft das SONG-Display auf. In diesem Display können Sie das Playback eines Songs oder einer eigenen Aufnahme starten bzw. Einstellungen für Songs vornehmen.	S. 14
	[CLICK]-Regler	Bestimmt die Lautstärke des Clicksignals.	S. 13
	[CLICK]-Taster	Aktiviert den Click-Sound bzw. ermöglicht Einstellungen für das Tempo oder Clicksignal. Über diesen Taster wird auch das Rhythustraining aktiviert.	S. 13 S. 16
	[▶/■]-Taster	Startet bzw. stoppt den Song bzw. die aufgenommenen Daten.	S. 13
	[●]-Taster	Drücken Sie diesen Taster, um die Aufnahme zu starten.	S. 17
5	Fader	Stellen die Lautstärke der Instrumente Kick, Snare, Hi-hat und weiterer Percussion-Instrumente sowie die Ambience-Lautstärke ein.	S. 12
6	[KIT]-Taster	Ruft das DRUM KIT-Display auf.	S. 13
	[-] [+]-Taster	Schalten die Drum-Kits um bzw. ändern den Wert des ausgewählten Parameters.	S. 12
	[EXIT]-Taster	Drücken Sie diesen Taster, um wieder die vorherige Ebene aufzurufen. Wenn Sie diesen Taster mehrfach drücken, wird am Ende das DRUM KIT-Display ausgewählt. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster halten und den [EXIT]-Taster drücken, werden alle aktuellen spielenden Sounds stummgeschaltet (ALL SOUND OFF (S. 13)). Damit können Sie z.B. das Playback mehrerer Loops sofort stoppen.	S. 12
	[ENTER]-Taster	Bestätigt die Eingabe eines Wertes bzw. führt einen Vorgang aus.	S. 12
	[SHIFT]-Taster	Dieser Taster ruft Zusatzfunktionen von Bedientastern auf. Die Zusatzfunktionen werden angewählt, wenn dieser Taster gedrückt gehalten wird.	-
	[PREVIEW]-Taster	Spielt den Sound des ausgewählten Instruments ab. Die Lautstärke wird dadurch bestimmt, wie stark Sie diesen Taster anschlagen. Mithilfe der SELECT [◀] [▶]-Taster können Sie auch eine Triggereingangs-Nummer am TD-50 auswählen, für die kein Pad angeschlossen ist und dann den Sound trotzdem spielen.	S. 20
7	[▲] [▼] [◀] [▶]-Taster	Bewegen den Cursor.	S. 12
	Drehregler	Dieser Regler besitzt die gleiche Funktionalität wie die [+ [-]-Taster. Sie können damit schnelle Wertänderungen vornehmen.	S. 12

Vorbereitungen

Nr.	Controller	Beschreibung	Seite
KIT CUSTOMIZE			
8	[INSTRUMENT]-Taster	Zur Auswahl eines Instruments (Sounds). Durch Halten des [SHIFT]-Tasters und Drücken des [INSTRUMENT]-Tasters wird direkt die Instrument Edit (V-EDIT)-Seite aufgerufen.	S. 19
	[AMBIENCE]-Taster	Ermöglicht das Einstellen der Größe und Resonanz des Raums, in dem das Drum-Kit gespielt wird.	S. 22
	[MIXER]-Taster	Ermöglicht das Einstellen der Lautstärke, des Panoramas, der Multieffekte und der Equalizer- und Compressor-Parameter für jedes Pad.	S. 22
	[SNAPSHOT]-Taster	Sichert vorläufig die aktuell geänderten Einstellungen des ausgewählten Drum-Kits. Sie können damit die letzten Änderungen mit den jeweils vorherigen Einstellungen vergleichen oder auch wieder die originalen Einstellungen abrufen.	S. 24
9	[SD CARD]-Taster	Ruft die Funktionen für die SD-Karte auf, z.B. Sichern oder Laden von Daten. Durch Halten des [SHIFT]-Tasters und Drücken des [SD CARD]-Tasters können Sie Einstellungen eines Drum-Kits oder Instruments kopieren (S. 31).	S. 39
	[SETUP]-Taster	Ruft Einstellungen auf, die den gesamten Bereich des TD-50 betreffen, z.B. Zuweisen der Ausgänge (Output Assign) und die MIDI-Einstellungen. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [SETUP]-Taster drücken, wird die User Sample-Funktion (S. 27) aufgerufen, mit der Sie eigene Samples importieren können.	S. 42
	[TRIGGER]-Taster	Ruft die Trigger-Parametereinstellungen auf.	S. 35
	[SET LIST]-Taster	Ermöglicht das Erstellen einer Set-Liste bzw. das Weiterschalten der Drum-Kits, die in einer Set-Liste notiert sind. Wenn die Set List-Funktion eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige des [SET LIST]-Tasters.	S. 33

Seiten/Bedienoberfläche



Nr.	Buchse	Beschreibung	Seite
A	USB COMPUTER-Anschluss	Verbinden Sie das TD-50 und den Rechner mit einem USB-Kabel. Sie können mithilfe einer DAW-Software die mit dem TD-50 erzeugten Spieldaten als Audio- oder MIDI-Daten aufzeichnen und mithilfe des TD-50 wieder abspielen.	S. 30
B	SD Card-Schacht	Hier können Sie eine handelsübliche SD- bzw. SDHC-Karte (bis zu 32 GB werden unterstützt) einsetzen. Auf der SD-Karte können Sie Songs oder Daten des TD-50 sichern. Außerdem können Sie User Samples laden oder einen aufgenommenen Song exportieren. Bevor Sie eine SD-Karte verwenden können, müssen Sie diese mit dem TD-50 formatieren (S. 41). * Schalten Sie das Instrument nicht aus und nehmen Sie die SD-Karte nicht heraus, solange im Display noch „Processing.“ erscheint.	S. 17 S. 39
C	[PHONES]-Buchsen	Zum Anschluss von Kopfhörern. Auch wenn Kopfhörer angeschlossen sind, wird der Sound weiterhin über die Output-Buchsen ausgegeben.	-
	MIX IN-Buchse	Zum Anschluss eines externen Audiogeräts (z.B. Smartphone oder Audio Player).	-

Die Unterseite

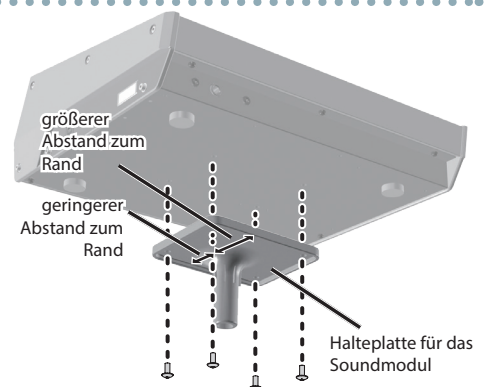
Befestigung des TD-50 am Ständer

Sie können das TD-50 mithilfe der mit dem MDS-Ständer mitgelieferten Halteplatte am Drumständer befestigen.

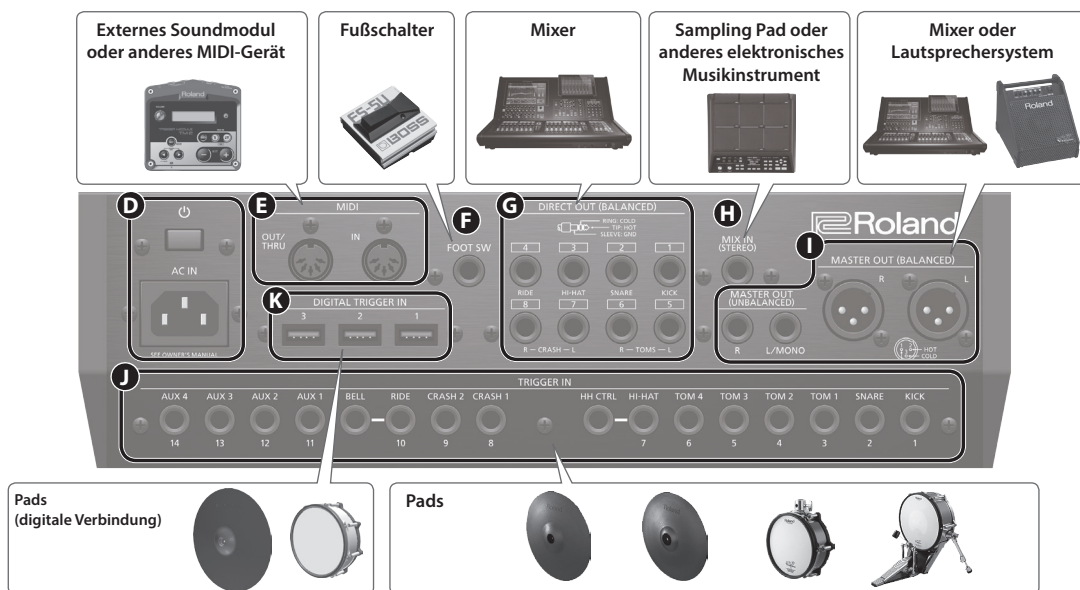
Verwenden Sie für die Befestigung die an der Unterseite des TD-50 eingelassenen Schrauben (siehe Abbildung).

- * Verwenden Sie keine anderen Schrauben als die im TD-50 eingelassenen Schrauben, da ansonsten Beschädigungen entstehen können.
- * Wenn Sie das Gerät umdrehen, legen Sie dieses immer auf eine weiche, gepolsterte Fläche (z.B. Kissen), damit die Bedienelemente nicht beschädigt werden. Lassen Sie das Instrument beim Umdrehen nicht fallen.

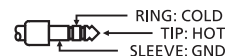
Wenn Sie das TD-50 an einem Cymbal-Ständer oder anderem Ständer befestigen möchten, verwenden Sie das Mehrzweckklammer-Set APC-33 (zusätzliches Zubehör). Diese Klammer kann an einem Rohr mit einem Durchmesser von 10,5–28,6 mm Radius festgeschraubt werden.



Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment)



Nr.	Buchse	Beschreibung
D	[ON]-Schalter AC IN-Buchse	Schaltet das Instrument ein bzw. aus. Zum Anschluss des beigefügten Netzkabels.
E	MIDI-Anschlüsse	Zum Anschluss eines externen Soundmoduls oder anderer MIDI-Geräte.
F	FOOT SW-Buchse	Ermöglicht den Anschluss eines Fußtasters (BOSS FS-5U, FS-6; zusätzliches Zubehör) und das Steuern verschiedener Funktionen.
G	DIRECT OUT (BALANCED)-Buchsen	Zum Anschluss an ein Mischpult-System. Nach Drücken des [SETUP]-Tasters können Sie bestimmen, welcher Sound über welche der DIRECT OUT 1–8-Buchsen ausgegeben wird.
H	MIX IN (STEREO)-Buchse	Zum Anschluss eines elektronischen Musikinstruments wie z.B. ein Sampling Pad.
I	MASTER OUT (BALANCED)-Buchsen MASTER OUT (UNBALANCED)-Buchsen	Zum Anschluss an ein Mischpult-, Verstärker- oder Aufnahmesystem. Wenn das Ausgangssignal mono ausgegeben werden soll, verwenden Sie nur die L/MONO-Buchse der MASTER OUT (UNBALANCED)-Buchsen.
J	TRIGGER IN-Buchsen	Zum Anschluss vom Cymbal-Pads, Hi-hat-Pads, Kick-Pads und weiteren Pads. * Verwenden Sie für den Anschluss von Dual Trigger-Pads ein Stereo (TRS)-Klinkenkabel.
K	DIGITAL TRIGGER IN-Anschlüsse	Zum Anschluss von Pads, welche eine digitale Verbindung unterstützen (z.B. PD-140DS oder CY-18DR).



Einstellungen für Pads, welche die digitale Verbindung unterstützen

Wenn Sie das erste Mal ein Pad mit digitalem Anschluss mit dem DIGITAL TRIGGER IN-Anschluss verbinden, erscheint die folgende Display-Anzeige. Folgen Sie den Anweisungen im Display und bestimmen Sie, welchem Triggereingang das angeschlossene Pad zugewiesen werden soll.

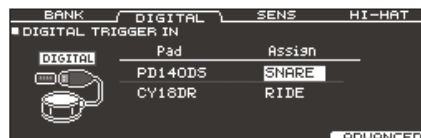
* Wenn Sie einen Triggereingang auswählen, an dessen TRIGGER IN-Buchse bereits ein Pad angeschlossen ist, wird über das entsprechende Pad kein Sound erzeugt.



Referenz

Weitere Informationen zu den Pad-Einstellungen finden Sie unter „Einstellungen für ein Pad mit digitalem Anschluss“ (S. 35).

1. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern das gewünschte Pad aus und stellen Sie die Zuordnung mit den [-] [+] Tastern oder dem Drehregler ein.

Wenn Sie ein Pad auswählen, blinkt der FUNC-Taster des ausgewählten Pads. (Einstellbeispiel)

Pad	Assign
PD140DS	SNARE
CY18DR	RIDE

* Es ist nicht möglich, mehrere Pads auf die gleiche Zuordnung zu stellen.

3. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.

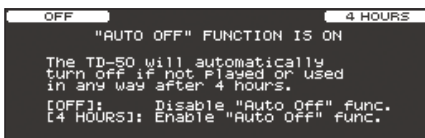
Ein- und Ausschalten

- * Nachdem alle Anschlüsse korrekt vorgenommen wurden (S. 9), schalten Sie die Instrumente bzw. Geräte immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein, um Fehlfunktionen vorzubeugen.
- * Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

Ein- und Ausschalten des Instruments

1. Regeln Sie die Lautstärke des TD-50 und der angeschlossenen Geräte auf Minimum.
2. Drücken Sie am TD-50 den [ϕ]-Schalter.

Wenn das TD-50 eingeschaltet ist, erscheint die folgende Display-Anzeige.



In diesem Display können Sie die AUTO OFF-Funktion ein- bzw. ausschalten.

Taster	Beschreibung
[F1] (OFF)-Taster	Das Instrument wird nicht automatisch ausgeschaltet.
[F4] (4 HOURS)-Taster	Das Instrument wird nach vier Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn in der Zwischenzeit kein Sound gespielt bzw. kein Bedienelement betätigt wurde.

Wenn die AUTO OFF-Funktion auf „OFF“ gesetzt ist, erscheint diese Display-Anzeige nicht.

HINWEIS

Wenn ein Pad mit digitalem Anschluss angeschlossen ist, erscheint eventuell auch das Einstell-Display für dieses Pad. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Einstellungen für Pads, welche die digitale Verbindung unterstützen“ (S. 9).

3. Schalten Sie die angeschlossenen, externen Geräte ein und stellen Sie die Lautstärke ein.

Ausschalten des Instruments

WICHTIG

Wenn Sie am TD-50 Einstellungen verändert haben, werden die Änderungen bei Ausschalten automatisch gesichert. Dafür ist es wichtig, dass das Instrument durch Drücken [ϕ]-Tasters ausgeschaltet wird.

1. Regeln Sie die Lautstärke des TD-50 und der angeschlossenen Geräte auf Minimum.
2. Schalten Sie die externen Geräte aus.
3. Drücken Sie am TD-50 den [ϕ]-Schalter.

Im Display erscheint „Please wait. Now saving.“, die geänderten Einstellungen werden gesichert und das Instrument danach ausgeschaltet.

- * Wenn Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, müssen Sie nach Ausschalten das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Siehe „Das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen“ (Kurzanleitung).

Die Automatische Abschaltfunktion (AUTO OFF)

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Spielen der Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet.

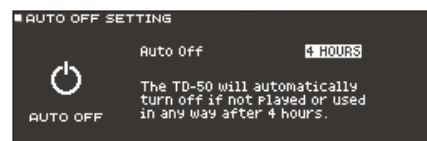


Wenn Sie die automatische Abschaltung nicht wünschen, können Sie diese Funktion de-aktivieren.

- * Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
2. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]-Tastern und den Funktion-Tastern „AUTO OFF“ aus.

Das AUTO OFF-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

Wert	Beschreibung
OFF	Das Instrument wird nicht automatisch ausgeschaltet.
4 HOURS	Das Instrument wird nach vier Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn in der Zwischenzeit kein Sound gespielt bzw. kein Bedienelement betätigt wurde.

4. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

HINWEIS

Wenn die Auto Off-Funktion auf „4 HOURS“ gestellt ist, erscheint im Display die Meldung „WARNING: AUTO OFF, the TD-50 will turn off in 30 min.“ 30 Minuten, bevor das TD-50 ausgeschaltet wird.

Die Einstellungen für die Hi-hat

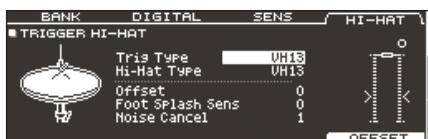
Wenn Sie eine der V-Hi-hat Pads VH-13 oder VH-11 verwenden, müssen Sie im TD-50 den Offset-Parameter einstellen.

Diese Einstellung ist erforderlich, damit das Bewegen des Hi-hat-Pedals korrekt erkannt wird.

Einstellungen für die VH-13

1. Drücken Sie den [TRIGGER]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster, um die Seite 1 (TRIG BASIC) aufzurufen.
3. Drücken Sie den [F4] (HI-HAT)-Taster.

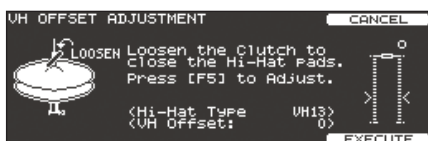
Das TRIGGER HI-HAT-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern für Trig Type „VH13“ aus.

5. Drücken Sie den [F5] (OFFSET)-Taster.

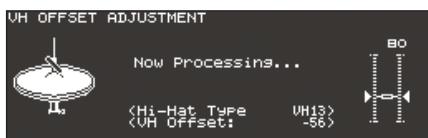
Das VH OFFSET ADJUSTMENT-Display erscheint.



6. Lösen Sie die Halterung der oberen Hi-hat und lassen Sie diese auf der unteren Hi-hat aufliegen.

* Berühren Sie nicht die Hi-hat-Pads und das Pedal.

7. Drücken Sie den [F5] (EXECUTE)-Taster.



Der „VH Offset“-Parameter wird automatisch eingestellt (dieses dauert ca. 3 Sekunden).

Der [TRIGGER]-Taster blinkt nicht mehr, sondern leuchtet konstant.

8. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

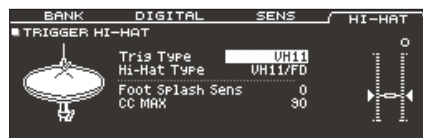
Referenz

Weitere Informationen zum Einstellen der Parameter finden Sie im Dokument „Data List (PDF)“

Einstellungen für die VH-11

1. Nehmen Sie den Fuß vom Hi-hat Pedal und schalten Sie das TD-50 ein.
2. Lösen Sie die Schraube des Cymbal-Halters und lassen Sie die Hi-hat so weit herunter, bis diese auf dem Bewegungssensor aufliegt.
3. Drücken Sie den [TRIGGER]-Taster.
4. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster, um die Seite 1 (TRIG BASIC) aufzurufen.
5. Drücken Sie den [F4] (HI-HAT)-Taster.
6. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern für Trig Type „VH11“ aus.
7. Beobachten Sie die Aussteuerungsanzeige rechts im Display des TD-50 und stellen Sie den Offset mit der VH Offset-Schraube an der VH-11 ein.

Stellen Sie den Offset so ein dass ein schwarzes -Symbol in der Anzeige erscheint.



8. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Referenz

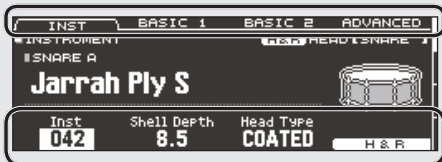
Weitere Informationen zum Einstellen der Parameter finden Sie im Dokument „Data List (PDF)“

Grundsätzliche Bedienung

Umschalten der Reiter und Definieren der Funktionen ([F1]–[F5]-Taster, [R1]–[R3]-Regler)

Sie können mit den [F1]–[F5]-Tastern die oben im Display angezeigten Reiter umschalten bzw. die oben und unten im Display angezeigten Funktionen ausführen.

Mit den [R1]–[R3]-Reglern können Sie die Werte der unten im Display angezeigten Parameter verändern.



Umschalten von Display-Seiten (PAGE [UP] [DOWN]-Taster)

Mit den PAGE [UP] [DOWN]-Tastern können die Display-Seiten umgeblättert werden.

Die Anzeigen der PAGE [UP] [DOWN]-Taster leuchten, wenn diese Funktion zur Verfügung steht. Auf der rechten Seite des Display erkennen Sie, welche Seite aktuell angewählt ist.



Einstellen der Gesamtlautstärke ([MASTER]-Regler, [PHONES]-Regler)

Der [MASTER]-Regler regelt die Lautstärke des Signals, das über die MASTER OUT-Buchsen ausgegeben wird. Der [PHONES]-Regler regelt die Lautstärke des Signals, das über die Kopfhörer ausgegeben wird.



Einstellen der Lautstärke-Balance für die Pads (Fader)

Mit den Fadern können Sie die Lautstärkebalance der Sounds des TD-50 einstellen. Mithilfe des Mixers (S. 22) können Sie die Lautstärkebalance der Pads für jedes der Drum-Kits einstellen. Die Mixer-Einstellungen können für jedes Drum-Kit individuell gesichert werden. Sie können die Lautstärke-Einstellungen für die folgenden Triggereingänge vornehmen.

Fader	Beschreibung
KICK	KICK
SNARE	SNARE
TOMS	TOM1–4
HI-HAT	HI-HAT
CRASH	CRASH1, 2
RIDE	RIDE
AUX	AUX1–4
AMBIENCE	AMBIENCE

Editieren eines Wertes ([–] [+]-Taster/ Drehregler)

Um einen Wert zu verändern, der durch den Cursor markiert wurde, benutzen Sie den Drehregler oder die [–] [+]-Taster.

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster halten und einen dieser Taster drücken oder den Drehregler betätigen, wird der Wert in größeren Schritten verändert.

HINWEIS

Wenn Sie den [+]-Taster gedrückt halten und zusätzlich den [–]-Taster drücken, wird der Wert schnell erhöht. Wenn Sie den [+]-Taster gedrückt halten und zusätzlich den [–]-Taster drücken, wird der Wert schnell verringert.

Aufrufen der vorherigen Display-Anzeige ([EXIT]-Taster)

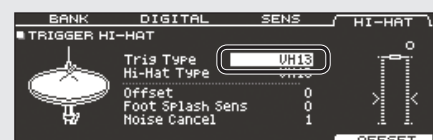
Um wieder die vorherige Display-Anzeige anzuwählen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

Bestätigen eines Bedienvorgangs ([ENTER]-Taster)

Drücken Sie diesen Taster, um die Eingabe eines Wertes oder einen Bedienvorgang zu bestätigen.

Bewegen des Cursors (Cursor-Taster)

Der Cursor markiert einen Parameter, so dass dieser im Display invertiert erscheint und dann verändert werden kann. Wenn im Display mehrere Parameter abgebildet sind, verwenden Sie die Cursor-Taster, um den Cursor auf die gewünschte Position zu bewegen.



Auswählen eines Drum Kits

1. Drücken Sie den [KIT]-Taster.

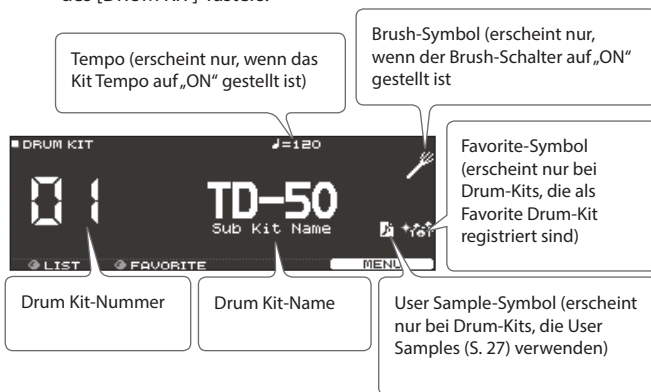
Das DRUM KIT-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler das gewünschte Drum Kit aus.

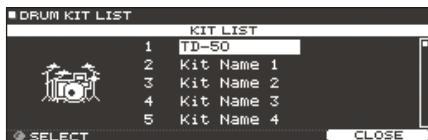
Das DRUM KIT-Display

Dieses ist das Haupt-Display des TD-50 und erscheint nach Drücken des [DRUM KIT]-Tasters.



Auswählen eines Drum Kits auf der Liste

Betätigen Sie im DRUM KIT-Display den [R1] (LIST)-Regler. Das KIT LIST-Display erscheint, und Sie können ein Drum-Kit aus der Liste auswählen.



Die Cross-Stick-Funktion

Spielen eines Pads, das an einer der TRIGGER IN-Buchsen angeschlossen ist

Jedesmal, wenn Sie den [F4] (XSTICK)-Taster drücken, wird für das Snare-Pad zwischen „Cross-Stick-Sound erklingt“ und „Cross-Stick-Sound erklingt nicht“ umgeschaltet (S. 6).



Spielen eines Pads, welches einen digitalen Anschluss besitzt und die Cross Stick-Spieltechnik unterstützt (z.B. PD-140DS)

Wenn Sie als Triggereingang „Snare“ auswählen (S. 9), steht die Cross Stick-Spieltechnik (S. 6) immer zur Verfügung. In diesem Fall wird das XSTICK-Symbol nicht im Display angezeigt.

Stoppen aller aktuell spielenden Sounds (ALL SOUND OFF)

Sie können den Sound der aktuell gespielten Drum-Sounds und User-Samples gemeinsam stoppen (S. 27).

* Der Reverb-Effekt, ein eventuell spielender Song und der Click Track werden damit nicht gestoppt.

1. Wenn Sie alle aktuell gespielten Sounds stoppen möchten, halten Sie den [SHIFT]-Taster und drücken Sie den [EXIT]-Taster.

Referenz

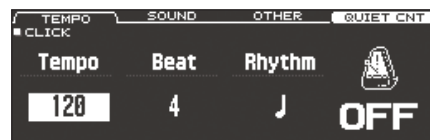
Sie können diese „All Stop“-Funktion auch über das Anschlagen eines Pads oder Drücken eines Fußschalters auslösen (S. 45).

Spielen mit Click-Signal

Ein- bzw. Ausschalten des Click-Signals

1. Drücken Sie den [CLICK]-Taster.

Das CLICK-Display erscheint.



2. Drücken Sie den [F1] (TEMPO)-Taster.

3. Drücken Sie den [F5]-Taster.

Der Click-Sound erklingt.

Stellen Sie die Lautstärke des Click-Signals mit dem [CLICK]-Regler ein.

4. Drücken Sie erneut den [F5]-Taster.

Der Click-Sound wird gestoppt.

HINWEIS

Alternative für das Ein- bzw. Ausschalten des Click-Sounds: Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [CLICK]-Taster.

Referenz

Sie können das Clicksignal auch nur über den Kopfhörer ausgeben. Weitere Details finden Sie auf S. 42.

Verändern des Tempos

1. Betätigen Sie im CLICK-Display (TEMPO-Reiter) den [R1]-Regler.

Referenz

Sie können für jedes Drum-Kit ein individuelles Tempo einstellen (S. 26).

Verändern des Taktschlags (Beat)

1. Betätigen Sie im CLICK-Display (TEMPO-Reiter) den [R2]-Regler.

2. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Referenz

Informationen zu weiteren Einstellungen finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Spiele zu einem Song

Spiele zu einem Audio Player Song

Sie können einen Audio Player an die MIX IN-Buchse anschließen und zu einem Audio Song spielen.

1. Schließen Sie den Audio Player an die MIX IN-Buchse an (S. 8, S. 9).
2. Starten Sie das Playback des Audio Players.
3. Stellen Sie mit dem [MIX IN]-Regler die gewünschte Lautstärke für das Song-Playback ein.

Spiele zu einem TD-50 Song

Das TD-50 besitzt Songs vieler verschiedener Stilrichtungen. Einige interne Songs besitzen nur Audiodaten, andere wiederum nur Schlagzeug-Figuren (MIDI-Daten). Sie können auch auf einer SD-Karte gespeicherte Audiodaten (WAV oder MP3) als Song abspielen. Gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie den [SONG]-Taster.

Das SONG-Display erscheint.



HINWEIS

Wenn Sie einen Audio-Song auswählen, wird im Display der SPEED-Parameter angezeigt (S. 15).

2. Wählen Sie mit den [F1]–[F3]-Tastern, den [–] [+]-Tastern oder dem Drehregler den gewünschten Song aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (INTERNAL)-Taster	interne Songs
[F2] (SD CARD)-Taster	auf einer SD-Karte gespeicherte Songs
[F3] (REC DATA)-Taster	im TD-50 oder auf einer SD-Karte aufgenommene Songs

HINWEIS

- Details zu den internen Songs finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).
- Um einen Song innerhalb eines Ordners auf der SD-Karte auszuwählen, wählen Sie mit dem [R2]-Regler den gewünschten Ordner aus.

Controller	Funktion
[R2]-Regler	Bewegt den Cursor
[◀]-Taster	Schließt den Ordner.
[▶]-Taster	Öffnet den Ordner.
[F5] (SELECT)-Taster	Bestätigt die Anwahl des gewählten Ordners

3. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Der ausgewählte Song wird abgespielt.

Controller	Funktion
[▶/■]-Taster	Starten/Stoppen der Wiedergabe des Songs
[▲] (◀)-Taster	Anwahl des Songanfangs
[▼] (▶)-Taster	Anwahl des Songendes *
[◀] (◀◀)-Taster	Zurücksetzen der Song-Position *
[▶] (▶▶)-Taster	Vorsetzen der Song-Position *
[SONG]-Regler	Bestimmt die Lautstärke des Songs (Audiodatei)
[CLICK]-Regler	Bestimmt die Lautstärke des Clicksignals (S. 15)

* Diese Funktion steht abhängig vom Typ des ausgewählten Songs eventuell nicht zur Verfügung.

Referenz

- Sie können eine auf einer SD-Karte gespeicherte Audiodatei als Click Track für das Song-Playback verwenden (S. 15).
- Sie können das TD-50 mit einem Rechner verbinden und die am Rechner erzeugten Sounds mithilfe des Instruments wiedergeben. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Bestimmen des Eingangs für das USB Audio-Signal“ (S. 31).

Übertragen von Daten vom Rechner auf eine SD-Karte

Sie können Audiodaten nicht nur aus dem Wurzelverzeichnis einer SD-Karte, sondern auch aus einem Ordner heraus abzuspielen.

- * Sie können bis zu 200 Songs in einem einzelnen Ordner platzieren.
- * Die Länge eines Songs sollte eine Stunde Abspielzeit nicht überschreiten.

Referenz

Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Die Ordnerstruktur der SD-Karte“ (S. 40).

Audiodaten, die vom TD-50 abgespielt werden können

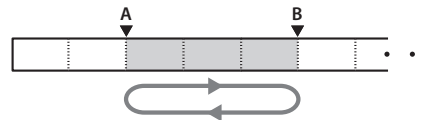
	WAV	MP3
Format (Dateinamenerweiterung)	WAV (.wav)	MP3 (.mp3)
Sampling-Frequenz	44,1 kHz	44,1 kHz
Bit Rate	16, 24-bit	64 kbps–320 kbps

- * Dateinamen bzw. Ordnernamen, die mehr als 16 Zeichen besitzen, werden nicht korrekt angezeigt. Dateien bzw. Ordner, die Doppelbyte-Zeichen enthalten, werden nicht unterstützt.

Wiederholen eines Abschnitts (A-B Repeat)

Sie können einen Songabschnitt wiederholt abspielen lassen.

- * Die A-B-Wiederholungsfunktion steht für reine Songs, die nur das Schlagzeugspiel enthalten oder den im Instrument aufgenommenen Song (REC DATA) nicht zur Verfügung.



1. Wählen Sie den gewünschten Song aus und starten Sie das Playback.
2. Drücken Sie im SONG-Display den [F4] (A-B)-Taster an der Stelle, ab der die Wiederholung beginnen soll.

Das Zeichen „A“ erscheint im Display.



Sie können die Position mit den [◀] (◀◀)/[▶] (▶▶)-Tastern in 5-Sekunden-Schritten rückwärts oder vorwärts versetzen. Um die Position zu versetzen, halten Sie einen dieser Taster gedrückt.

3. Drücken Sie erneut den [F4] (A-B)-Taster an der Stelle, an der der Wiederholbereich enden soll.

Das Zeichen „B“ erscheint im Display und der Bereich zwischen den Positionen „A“ und „B“ wird wiederholt abgespielt.



Drücken Sie erneut den [F4] (A-B RPT)-Taster, um wieder den normalen Playback-Status zu erreichen.

Verändern der Einstellungen für einen Song

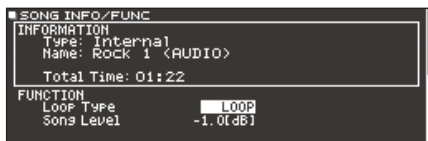
Hier können Sie die Lautstärke, die Abspielmethode und die Abspiel-Geschwindigkeit eines Songs einstellen.

1. Wählen Sie im SONG-Display den gewünschten Song aus (S. 14).
2. Verändern Sie die Einstellungen.



Regler	Beschreibung
[R1] (SONG)-Regler	Wählt einen Song aus.
[R2] (FOLDER)-Regler	Wenn ein Song von der SD-Karte abgespielt wird, wird mit diesem Regler der Ordner auf der SD-Karte ausgewählt (S. 14). * Anzeige im SD CARD-Reiter
[R3] (SPEED)-Regler	Verändert die Abspiel-Geschwindigkeit des Songs. * Nach Anwählen eines neuen Songs wird wieder die Einstellung „100%“ aufgerufen. Abhängig vom Typ des Songs steht dieser Parameter eventuell nicht zur Verfügung.

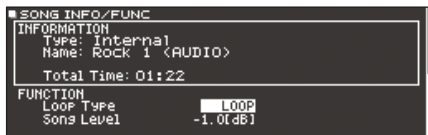
SONG INFO/FUNC-Display ([DOWN]-Taster drücken)



Parameter	Wert	Beschreibung
Loop Type	ONE SHOT	Einmaliges Abspielen und dann stoppen.
	LOOP	Wiederholtes Abspielen.
Song Level		Lautstärke des Songs
Click Track Level	-INF+6.0 dB	Lautstärke des Click Track * nur, wenn für einen Song ein Click Track ausgewählt ist

Aufrufen der Song-Informationen

1. Wählen Sie im SONG-Display den gewünschten Song aus (S. 14).
2. Drücken Sie den PAGE [DOWN]-Taster.
Das SONG INFO/FUNC-Display erscheint.



Display	Beschreibung
Type	Typ des Songs
Name	Song-Name
Folder	Ziel-Speicherordner für den Song Bei Auswahl der SD-Karte wird der Ziel-Speicherbereich der SD-Karte angezeigt.
Total Time	Gesamte Spielzeit des Songs * Diese Angabe wird Songs, die nur Spieldaten für Schlagzeug enthalten, nicht angezeigt.

3. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster, um wieder das SONG-Display aufzurufen.

Abspielen einer Audiodatei als Click (Click Track)

Sie können unabhängig von den Songs Audiodaten (WAV) als Click Signal (Click Track) abspielen.

Sie können einen Song und den Click Track gleichzeitig abspielen.

* Der Song und der Click Track müssen im Dateiformat „WAV“ vorliegen. MP3-Daten werden nicht unterstützt.

Erstellen eines Click Track

1. Bereiten Sie die gewünschte WAV-Datei am Rechner vor.
2. Editieren Sie den Dateinamen am Rechner wie folgt.
Benennen Sie die Audiodatei, die als Click Track verwendet werden soll, mit der Bezeichnung „Songname+_Click“.
Beispiel:
Wenn Sie den Click Track zusammen mit dem Song „TD-50.wav“ abspielen möchten, geben Sie die folgende Bezeichnung ein: „TD-50_Click.wav“.
3. Sichern Sie die Audiodatei des Click Track auf der SD-Karte in der gleichen Hierarchie-Ebene wie der zugehörige Song (S. 40).
Für dieses Beispiel müssen sich die Dateien „TD-50.wav“ und „TD-50_Click.wav“ in der gleichen Ebene befinden.

Abspielen des Click Track zusammen mit dem Song

1. Drücken Sie im SONG-Display den [F2] (SD CARD)-Taster (S. 14).
2. Wählen Sie mit dem [R2]-Regler, den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den Song aus, der zusammen mit dem Click Track abgespielt werden soll.
Für dieses Beispiel wählen Sie den Song „TD-50.wav“.
3. Drücken Sie den [F5]-Taster und wählen Sie „CLICK ON“.



4. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.
Der Click Track wird zusammen mit dem Song abgespielt. Stellen Sie die Lautstärke des Click-Signals mit dem [CLICK]-Regler ein.
Für dieses Beispiel wird mit dem [SONG]-Regler die Lautstärke des Songs „TD-50.wav“ und mit dem [CLICK]-Regler die Lautstärke des Clicksignals „TD-50_Click.wav“ eingestellt.

HINWEIS

- Um den Click Track stummzuschalten, drücken Sie den [F5]-Taster, um „CLICK OFF“ auszuwählen.
- Sie können das Clicksignal auch nur über den Kopfhörer ausgeben (S. 42).

Das Rhythmustraining (QUIET COUNT)

Das TD-50 besitzt eine „Quiet Count“-Funktion für das Training des Spieltimings.

Die Quiet Count-Funktion hilft Ihnen, ein stabiles Timing zu trainieren. Für die ersten Takte werden die Click-Sounds mit normaler Lautstärke abgespielt, danach wird die Lautstärke der Click-Sounds auf ein Minimum reduziert, so dass Sie für eine bestimmte Strecke ohne Referenzsignal spielen müssen. Dieser Zyklus wird solange wiederholt, bis Sie die Funktion stoppen.

1. Drücken Sie im CLICK-Display (S. 13) den [F4] (QUIET CNT)-Taster, um das Trainingsprogramm zu starten.

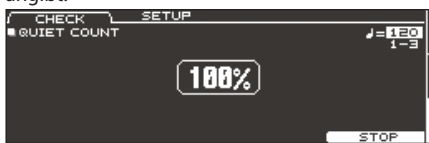
- Für die ersten Takte wird ein Click-Sound gespielt. Im letzten Takt, in dem der Click-Sound gespielt wird, erscheint im Display die Anzeige „Ready“.



- Wenn der Click-Sound nicht mehr zu hören ist, erscheint im Display die Anzeige „Quiet“. Spielen Sie dann weiter auf den Pads und versuchen Sie, das Timing konstant zu halten.



- Nach Ende der „Quiet“-Phase erscheint im Display eine Prozentzahl, welche den Anteil der genau gespielten Anschläge angibt.



2. Um das Trainingsprogramm zu stoppen, drücken Sie den [F5] (STOP)-Taster, um wieder das CLICK-Display anzuwählen.

Die Quiet Count-Einstellungen

Drücken Sie im QUIET COUNT-Display den [F2] (SETUP)-Taster, um das Einstell-Display aufzurufen.



Parameter	Wert	Beschreibung
Measures	2, 4, 8, 16 (Takte)	Bestimmt die Länge des Intervalls für den Wechsel zwischen „der Click-Sound erklingt“ und „der Click-Sound ist stummgeschaltet“.
Quiet		Bestimmt die Anzahl der Takte, für die der Click-Sound stummgeschaltet ist.
	RANDOM	Die Länge der stummen Phasen wird für jeden Zyklus nach einem Zufallsmuster eingestellt.
	1, 2, 4	Bestimmt die Anzahl der Takte, für die das Metronom stummgeschaltet ist. * Diese Einstellung kann nicht größer sein als die Hälfte der Einstellung für „Measures“.

Registrieren/Abrufen von Favorite Drum-Kits (FAVORITE)

Sie können häufig verwendete Drum-Kits als „Favorites“ registrieren und direkt abrufen.

Registrieren eines Drum-Kits als „Favorite“

- Wählen Sie das gewünschte Drum-Kit aus (S. 13).
- Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 13) den [F5] (MENU)-Taster.
- Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster, um die Seite 1 (KIT SETTINGS) aufzurufen.
- Drücken Sie den [F3] (FAVORITE)-Taster.
- Wählen Sie mit dem [R2]-Regler die Einstellung „ON“.



6. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

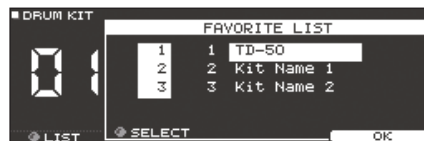
Drum-Kits, die als „Favorite“ registriert sind, sind im DRUM KIT-Display mit einem entsprechenden Symbol versehen.



Abrufen eines Favorite Drum-Kits

1. Betätigen Sie im DRUM KIT-Display den [R2] (FAVORITE)-Regler.

Im Display erscheint eine Liste der als „Favorite“ registrierten Drum-Kits.



2. Wählen Sie das gewünschte Drum-Kit aus und drücken Sie den [F5] (OK)-Taster.

Das TD-50 wählt das entsprechende Drum-Kit direkt an.

HINWEIS

Um ein Drum-Kit aus der Favorite-Liste zu entfernen, wählen Sie für das entsprechende Drum-Kit die Einstellung „OFF“ für den Favorite-Parameter.

Die Aufnahme

Aufzeichnen des eigenen Spiels

Sie können Ihr eigenes Spiel aufzeichnen und abspielen.

- * Wenn Sie Daten direkt auf einer SD-Karte aufnehmen möchten, müssen Sie vorher eine SD-Karte einsetzen (S. 8).

Aufzeichnen des eigenen Schlagzeug-Spiels

Die Aufnahme

1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 13) den [●]-Taster.

Das RECORDER-Display erscheint und das TD-50 ist aufnahmebereit.



HINWEIS

Wenn Sie zu einem Click-Sound aufzeichnen möchten, aktivieren Sie das Clicksignal (S. 13).

2. Drücken Sie den [F5]-Taster und wählen Sie „DRUM only“.

3. Wählen Sie mit dem [R1]-Regler den Aufnahmezielbereich aus.

Display	Beschreibung
TEMPORARY	Aufnahme in den Arbeitsspeicher des TD-50 (ein Song). * Die aufgenommenen Phrasen im TEMPORARY-Bereich gehen verloren, wenn Sie das Instrument ausschalten.
SD#01-99	Aufnahme direkt auf die SD-Karte (99 Songs). * Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sich im TD-50 eine SD-Karte befindet.

- Wenn Sie einen Zielspeicher überschreiben möchten, der bereits Aufnahmedaten enthält, setzen Sie mit dem [R2]-Regler die „Overwrite“-Markierung. Wenn dieses Zeichen nicht gesetzt ist, können die vorherigen Daten nicht versehentlich überschrieben werden.
- Aufgenommene Daten können auf einer SD-Karte kopiert (S. 31) oder exportiert (S. 18) werden.

4. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

5. Drücken Sie erneut den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

Wiedergabe

6. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Die Aufnahme wird abgespielt.



HINWEIS

Die aufgenommenen Daten können im REC DATA-Reiter eingesehen werden. Sie können auch mit dem [R1]-Regler einen anderen aufgenommenen Song auswählen und durch Drücken des [▶/■]-Tasters abspielen.

7. Drücken Sie erneut den [▶/■]-Taster, um das Playback zu stoppen.

Aufnahme des eigenen Spiels zu einem Song

Sie können Ihr eigenes Spiel mithilfe eines Song-Playbacks aufzeichnen.

Die Aufnahme

1. Wählen Sie den gewünschten Song (Audiodatei) aus (S. 14).

2. Drücken Sie den [●]-Taster.

Das RECORDER-Display erscheint und das TD-50 ist aufnahmebereit.

3. Drücken Sie den [F5]-Taster und wählen Sie „with SONG“.



Die Einstellung „with SONG“ kann nur für Audiosongs ausgewählt werden.

4. Wählen Sie mit dem [R1]-Regler den Aufnahmezielbereich aus.

Wenn Sie einen Zielspeicher überschreiben möchten, der bereits Aufnahmedaten enthält, setzen Sie mit dem [R2]-Regler die „Overwrite“-Markierung. Wenn dieses Zeichen nicht gesetzt ist, können die vorherigen Daten nicht versehentlich überschrieben werden.

5. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

Das TD-50 startet die Aufnahme und das Song-Playback wird gestartet.

6. Drücken Sie erneut den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

Wiedergabe

7. Die Aufnahme wird abgespielt.

Durch Drücken des [F5]-Tasters können Sie bestimmen, ob das Schlagzeugspiel hörbar ist oder nicht.

- * Wenn Sie die Aufnahme durchführen, während der Click Track (S. 15) abgespielt werden, wird der Click Track beim Song-Playback nicht abgespielt.

Löschen einer aufgenommenen Datei

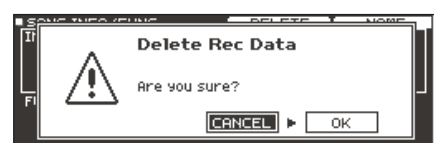
1. Drücken Sie im SONG-Display (S. 14) den [F3] (REC DATA)-Taster.

2. Wählen Sie mit dem [R1]-Regler die Aufnahmedatei aus, die gelöscht werden soll.

3. Drücken Sie den PAGE [DOWN] -Taster.

4. Drücken Sie den [F3] (DELETE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

5. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

Umbenennen einer aufgenommenen Datei

1. Drücken Sie im SONG-Display (S. 14) den [F3] (REC DATA)-Taster.
2. Wählen Sie mit dem [R1]-Regler die gewünschte Aufnahme­datei aus.
3. Drücken Sie den PAGE [DOWN] -Taster.
4. Drücken Sie den [F4] (NAME)-Taster.
Das SONG NAME-Display erscheint.

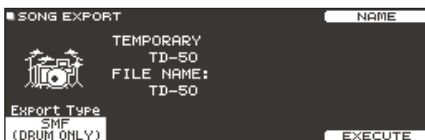


5. Verändern Sie den Namen (S. 25).
Sie können für den Songnamen bis zu 16 Zeichen eingeben.
6. Drücken Sie den [F5] (EXIT)-Taster, um das SONG NAME-Display zu verlassen.

Exportieren einer Aufnahme­datei auf die SD-Karte (SONG EXPORT)

Sie können eine im internen Speicher bzw. auf eine SD-Karte aufgenommene Phrase entweder als Audiodatei (WAV) oder MIDI-Datei (SMF) auf die SD-Karte exportieren.

1. Drücken Sie im SONG-Display (S. 14) den [F3] (REC DATA)-Taster.
2. Drehen Sie den [R1]-Regler, um den Export-Typ auszuwählen.
3. Drücken Sie den [F4] (EXPORT)-Taster.
Das SONG EXPORT-Display erscheint.




4. Drehen Sie den [R1]-Regler, um den Export-Typ auszuwählen.

Display	Beschreibung
SMF (DRUM ONLY)	Die Daten des Schlagzeugspiels werden als SMF-Daten exportiert.
WAV (DRUM ONLY)	Die Daten des Schlagzeugspiels werden als WAV-Datei exportiert.
WAV (DRUM+SONG)	Die Daten des Schlagzeugspiels und des Song-Playbacks werden als WAV-Datei exportiert. * Diese Einstellung ist nicht auswählbar für Aufnahme­daten, die mit „DRUM only“ durchgeführt wurden.
ALL (WAV+SMF)	Für „DRUM only“-Aufnahme­daten Das Schlagzeugspiel wird sowohl als WAV-Datei als auch SMF-Datei exportiert. Für „with SONG“-Aufnahme­daten Das Schlagzeugspiel wird sowohl als WAV-Datei als auch SMF-Datei exportiert und die Daten des Schlagzeugspiels und des Song-Playbacks werden als WAV-Datei exportiert.

HINWEIS

Nach Drücken des [F4] (NAME)-Tasters können Sie die exportierte Datei benennen.

5. Stellen Sie mit den Reglern [R2] bzw. [R3] die Export-Parameter ein (nur bei Export einer Audiodatei).

Parameter	Beschreibung
Export Gain	Durch Drücken des [▶/■]-Tasters wird die aufgenommene Datei so abgespielt wie diese exportiert würde. Achten Sie auf das Output Level-Meter und stellen Sie die Lautstärke der Audiodatei ein. Positive (+) Werte erhöhen die Lautstärke. 
Post Export Time	In einigen Fällen ist es möglich, dass bei Exportieren der Audiodatei der Nachhall der letzten Noten abgeschnitten wird. Ist dieses der Fall, erhöhen Sie den Wert dieses Parameters, damit die Phase des Nachhalls mit exportiert wird.

* Der Sound, der über die MASTER OUT-Buchsen ausgegeben wird, wird als Audiodatei exportiert. Abhängig von den Routing-Einstellungen (S. 44) werden einige Sounds in einigen Fällen eventuell nicht mit exportiert.

6. Drücken Sie den [F5] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

7. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Export-Vorgang wird gestartet.

Die Export-Datei wird im Ordner „EXPORT“ gesichert (S. 40).

WICHTIG

Folgende Vorgänge dürfen während des Export-Vorgangs nicht ausgeführt werden, ansonsten können alle aufgenommenen Daten verloren gehen.

- Ausschalten des Instruments
- Herausnehmen der SD-Karte
- Anschlagen eines der Pads

HINWEIS

- Wenn im Ziel-Speicherbereich bereits eine gleichnamige Export-Datei existiert, erscheint die Anzeige „Overwrite it?“. Wenn Sie die vorherige, gleichnamige Datei überschreiben möchten, wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Verändern Sie dann den Namen und starten Sie den Export-Vorgang erneut.
- Wenn Sie den laufenden Vorgang abbrechen möchten, ohne dass dieser beendet wird, drücken Sie den [F4] (ABORT)-Taster.
- Wenn Sie die Spieldaten des Schlagzeugspiels als SMF-Datei exportieren, werden die MIDI-Daten gemäß der Einstellungen der Notenummern im Drum-Kit und den MIDI-Einstellungen im SETUP-Bereich exportiert. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Erstellen eines eigenen Drum-Kits

Sichern der Einstellungen

Im TD-50 werden die Änderungen automatisch gesichert, Sie müssen dafür keinen manuellen Speichervorgang ausführen. Die geänderten Einstellungen werden auch dann automatisch gesichert, wenn Sie das Instrument ordnungsgemäß ausschalten.

Editieren eines Instruments (INSTRUMENT)

Sie können die Sound-Parameter eines einzelnen Instruments (Snare, Kick usw.) verändern. Damit lässt sich der Sound sehr intuitiv verändern, z.B. wenn Sie den Typ des Fells auswählen, den Sound stimmen oder dämpfen.

Zusätzlich können Sie Effekte wie die Mikrofon-Parameter und die Transienten einstellen.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

HINWEIS

Sie können eine am Rechner erstellte Audiodatei auf eine SD-Karte kopieren und dann im TD-50 als Instrument spielen (S. 27).

1. Drücken Sie den [INSTRUMENT]-Taster.

Das INSTRUMENT-Display erscheint.



* Die im Display angezeigten Inhalte und Reiter sind abhängig vom ausgewählten Instrument.

2. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 20).

3. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]- und Function-Tastern den gewünschten Parameter aus.

* Die Auswahl der Parameter, die editiert werden können, sind abhängig vom ausgewählten Pad und Instrument.

4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.

HINWEIS

Einige Parameterwerte können Sie auch mit den Drehreglern verändern.

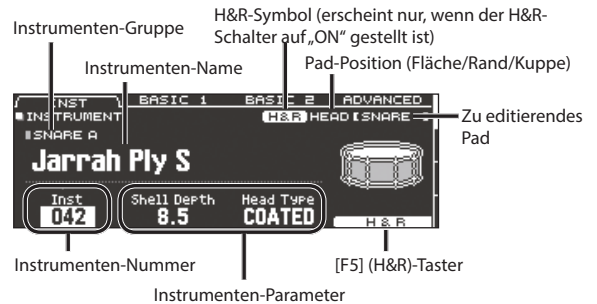
5. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

HINWEIS

Sie können die Einstellungen eines Instruments kopieren (S. 31).

Auswählen eines Instruments

1. Drücken Sie den [INSTRUMENT]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster, um die Seite 1 (INSTRUMENT) aufzurufen.
3. Drücken Sie den [F1] (INST)-Taster.



4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 20).

5. Wählen Sie mit dem [R1]-Regler das gewünschte Instrument aus.

HINWEIS

Wenn sich der Cursor auf einer der Felder „Instrumenten-Nummer“ oder „Instrumenten-Gruppe“ befindet, wird nach Drücken des [ENTER]-Tasters die Instrumenten-Liste aufgerufen.



6. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Referenz

Details zu den Instrumenten, die Sie auswählen können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Auswahl eines Instruments für einen Spielbereich ([F5] (H&R)-Taster)

In einem Display, in dem der [F5] (H&R)-Taster angezeigt wird, können Sie bestimmen, ob die Instrumente für die Bereiche „Spielfläche“ (Head) und „Rim“ (Rand) gemeinsam als Set (ON) oder unabhängig voneinander (OFF) ausgewählt werden.

[F5] (H&R)-Taster	Beschreibung
ON	<p>Die Instrumente für die Bereiche „Spielfläche“ (Head) und „Rim“ (Rand) werden gemeinsam als Set ausgewählt.</p> <p>* Wenn bei den als Set ausgewählten Instrumenten ein identischer Parameter existiert, wird dieser für beide Bereiche auf den gleichen Wert gesetzt.</p> <p>* Abhängig vom ausgewählten Instrument kann es vorkommen, dass für alle Spielbereiche das gleiche Instrument ausgewählt wird.</p>
OFF	<p>Die Instrumente für die Bereiche „Spielfläche“ (Head) und „Rim“ (Rand) werden unabhängig voneinander ausgewählt, abhängig davon, welchen Bereich Sie anschlagen.</p>

Auswählen eines Pads für die Editierung

Durch Anschlagen eines der Pads

Schlagen Sie das gewünschte Pad an.
Um den Rim-Bereich aufzurufen, schlagen Sie den Rand des Pads an.

Auswahl über die SELECT [◀] [▶]-Taster

Sie können das gewünschte Pad (die Triggereingangs-Nr.) auch über die SELECT [◀] [▶]-Taster auswählen.

Wenn Sie ein Pad mit Rim-Sensor anschlagen, können Sie über den [RIM]-Taster zwischen Head- und Rim-Bereich umschalten. Bei Pads, die ein 3-Wege-Triggering unterstützen, wird über diesen Taster zwischen Head, Rim und Kuppe umgeschaltet.

Der [RIM]-Taster leuchtet, wenn der Rand oder die Kuppe ausgewählt ist.



Sperren des aktuell gewählten Pads (Trigger Lock)

Sie können erreichen, dass Sie bei aufeinander folgendem Anschlagen von Pads das aktuell im Display editierte Pad nicht umgeschaltet wird.

1. Drücken Sie den [LOCK]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das aktuell editierte Pad wird gesperrt.

* Das aktuell editierte Pad bleibt auch dann gesperrt, wenn die Pads über MIDI-Meldungen umgeschaltet werden.

2. Um die Sperre des Pads wieder aufzuheben, drücken Sie den [LOCK]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

HINWEIS

Auch wenn die Anzeige des [LOCK]-Tasters leuchtet, können Sie mit den SELECT [◀] [▶]-Tastern das zu editierende Pad umschalten.

Abspielen des Sounds eines Pads ([PREVIEW]-Taster)

Durch Drücken des [PREVIEW]-Tasters wird der Sound des aktuell gewählten Pads abgespielt.

Die Lautstärke wird dadurch bestimmt, wie stark Sie diesen Taster anschlagen. Sie können auch eine feste Lautstärke einstellen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

HINWEIS

- Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [PREVIEW]-Taster drücken, können Sie den Sound abhören, abhängig von der Kombination des ausgewählten Pads und Instruments. Beispiel: den Sound des äußeren Bereichs der Spielfläche einer Snare, den Rimshot-Sound oder den Sound der geschlossenen Hi-hat.
- Mithilfe der SELECT [◀] [▶]-Taster können Sie auch eine Triggereingangs-Nummer am TD-50 auswählen, für die kein Pad angeschlossen ist und dann den Sound trotzdem spielen.

Verändern der Mikrofon-Einstellungen (MIC POSITION)

Sie können für jedes Instrument die Position und Lautstärke der Mikrofone einstellen.

* Diese Einstellungen stehen für einige Instrumente nicht zur Verfügung.

1. Drücken Sie den [INSTRUMENT]-Taster.
2. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten.
3. Drücken Sie den PAGE PAGE [UP] [DOWN]-Taster, um die Seite 2 (MIC POSITION) aufzurufen.



4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.

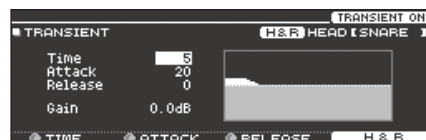
Parameter	Wert	Beschreibung
MIC POS-Reiter		
Mic Position	OUTSIDE4- STANDARD- INSIDE4	Durch die Änderung der Mikrofonposition erreichte Klangänderung
ELEMENT-Reiter		
Overhead	-INF--+6.0 dB	Lautstärke des Overhead-Mikrofons
Room	-INF--+6.0 dB	Lautstärke des Raum-Mikrofons
WIDTH-Reiter		
Mic Width	-5--+5	Bandbreite der Overhead- und Raum-Mikrofone

Einstellen der Attack- und Release-Phasen (TRANSIENT)

Sie können für jedes Instrument die Attack- und Release-Phasen justieren. Diese werden als „Transienten“ bezeichnet.

* Diese Einstellungen stehen für einige Instrumente nicht zur Verfügung.

1. Drücken Sie den [INSTRUMENT]-Taster.
2. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten.
3. Drücken Sie den PAGE PAGE [UP] [DOWN]-Taster, um die Seite 3 (TRANSIENT) aufzurufen.



4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.

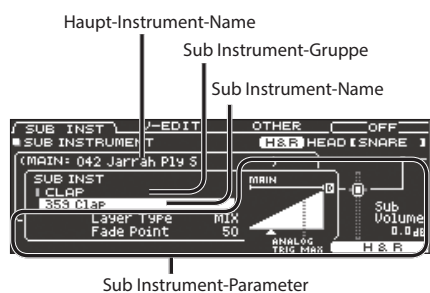
Parameter	Wert	Beschreibung
[F4]-Taster	OFF, TRANSIENT ON	Schaltet den Transient-Effekt ein bzw. aus.
Time	1-10	Bestimmt den Zeitrahmen der Attack-Phase
Attack	-100--+100	Bestimmt die Dauer der Attack-Phase
Release	-100--+100	Bestimmt die Dauer der Release-Phase
Gain	-12.0--+6.0 dB	Bestimmt die Lautstärke des Sounds nach Ändern der Transient-Einstellungen

Übereinanderlegen von Instrumenten (SUB INSTRUMENT)

Sie können zusätzlich zum Haupt-Instrument (Main) gleichzeitig ein Sub-Instrument spielen, so dass beide gleichzeitig hörbar sind. Sie können auch abhängig von der Anschlagstärke zwischen diesen beiden Instrumenten umschalten oder die Lautstärke-Balance einstellen.

1. Drücken Sie den [INSTRUMENT]-Taster.
2. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 20).
3. Drücken Sie den PAGE [DOWN]-Taster, um die Seite 4 (SUB INSTRUMENT) aufzurufen.
4. Drücken Sie den [F1] (SUB INST)-Taster.

Das SUB INSTRUMENT-Display erscheint.



Auswählen eines Sub-Instruments

5. Bewegen Sie den Cursor auf das Sub Instrument-Feld oder die Subinstrumenten-Gruppe und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler das gewünschte Sub-Instrument aus.

Ein- bzw. Ausschalten des Sub-Instruments

6. Drücken Sie den [F4]-Taster, um das Sub-Instrument ein- bzw. auszuschalten.

Sub Instrument-Einstellungen

7. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.

Parameter	Beschreibung	
Layer Type	Diese Parameter bestimmen, wie das Sub-Instrument erklingt.	
	MIX	<p>Das Haupt-Instrument (A) und Sub-Instrument (B) erklingen immer gleichzeitig.</p>
	FADE1	<p>Das Sub-Instrument (B) wird dann hinzugefügt, wenn die Anschlagstärke oberhalb des „Fade Point“ liegt.</p>
	FADE2 FADE3	<p>Wenn die Anschlagstärke oberhalb des „Fade Point“ liegt, wird das Sub-Instrument abhängig von der Anschlagstärke hinzugefügt.</p> <p>FADE2: Bei dem Wert „127“ oder höher werden das Haupt-Instrument (A) und Sub-Instrument (B) mit der gleichen Lautstärke gespielt.</p> <p>FADE3: Bei dem Wert „127+32“ werden das Haupt-Instrument (A) und Sub-Instrument (B) mit der gleichen Lautstärke gespielt (für Pads, die einen digitalen Anschluss besitzen).</p>
	SWITCH	<p>Bei Schlägen, die unterhalb des „Fade Point“ liegen, wird das Haupt-Instrument gespielt, bei Schlägen, die oberhalb des „Fade Point“ liegen, wird das Sub-Instrument gespielt.</p>
Fade Point	Bestimmt den Wert für die Anschlagstärke, ab der das Sub-Instrument erklingt. Bei „1“ erklingt das Sub-Instrument bei allen Anschlagstärken. Bei „127“ (bzw. „127+32“ für Pads mit digitalem Anschluss) erklingt das Sub-Instrument nur bei maximaler Anschlagstärke. * Diese Einstellung steht bei „Layer Type=MIX“ nicht zur Verfügung.	
Sub Volume	-INF+6.0 dB	Bestimmt die Lautstärke des Sub-Instruments.

Die Layer Type-Anzeige ist unterschiedlich für Pads, die an einer TRIGGER IN-Buchse angeschlossen sind bzw. Pads, die einen digitalen Anschluss besitzen.

Für ein Pad, das an einer TRIGGER IN-Buchse angeschlossen ist



Für ein Pad, welches die digitale Verbindung unterstützt



Informationen zu weiteren Einstellungen finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

8. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Erzeugen einer Raumakustik (AMBIENCE)

Mit dem Ambience-Effekt können Sie das Klangverhalten verschieden großer und gestalteter Räume nachempfinden, in denen das Drum-Kit aufgestellt ist.

Dafür lassen sich verschiedene Parameter einstellen, wie z.B. der Typ und die Größe des Raums und das Reverb.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

1. Drücken Sie den [AMBIENCE]-Taster.
2. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]-Tastern das Edit-Display aus.

AMBIENCE-Display



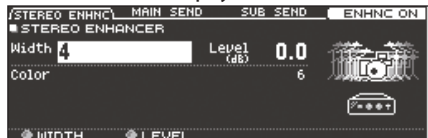
ROOM-Display



REVERB-Display



STEREO ENHANCER-Display



3. Verändern Sie die Ambience-Einstellungen.
4. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Ein- und Ausschalten der Ambience-Funktion

1. Drücken Sie den [AMBIENCE]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster, um die Seite 1 (AMBIENCE) aufzurufen.
3. Verwenden Sie die [F1]–[F3]-Taster, um die jeweilige Funktion ein- bzw. auszuschalten.

Taster	Beschreibung
[F1]-Taster	Schaltet die Room Ambience-Funktion ein bzw. aus.
[F2]-Taster	Schaltet den Reverb-Effekt ein bzw. aus.
[F3]-Taster	Schaltet den Stereo Enhancer-Effekt ein bzw. aus.

HINWEIS

Sie können die Ambience-Einstellungen kopieren (S. 31).

Editieren der Mixer-Einstellungen (MIXER)

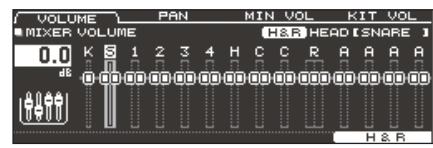
Sie können die Lautstärke für jedes Pad einstellen und dem Sound verschiedene Effekte hinzufügen.

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

1. Drücken Sie den [MIXER]-Taster.
Das Mixer-Einstelldisplay erscheint.
2. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 20).
3. Verändern Sie die Mixer-Einstellungen.
4. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Einstellen der Lautstärke und des Panoramas

Sie können die Lautstärke und das Panorama (die Stereoposition) für die einzelnen Pads einstellen.

1. Drücken Sie den [MIXER]-Taster.
 2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster, um die Seite 1 (MIXER VOLUME) aufzurufen.
- 
3. Wählen Sie mit den [F1] (VOLUME)–[F4] (KIT VOL)-Tastern den gewünschten Parameter aus.
 4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 20).
Sie können dafür auch die Cursor-Taster verwenden.
 5. Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

Parameter	Wert	Beschreibung
[F1] (VOLUME)-Taster		
Volume	-INF–+6.0 dB	Lautstärke jedes Pads
[F2] (PAN)-Taster		
Pan	L30–CTR–R30	Stereo-Position jedes Pads
[F3] (MIN VOL)-Taster		
Pad Minimum Volume*	0-15	Minimal-Lautstärke jedes Pads Dieser Parameter ermöglicht, auch bei sehr schwachen Anschlägen den Sound lauter zu hören und gleichzeitig die Lautstärke bei starken Anschlägen beizubehalten. Damit ist es einfacher, „ghost notes“ auf der Snare bzw. Legato-Noten auf dem Ride-Cymbal zu hören.
Pad Maximum Volume*	-5-0	Maximal-Lautstärke jedes Pads Dieser Parameter ermöglicht, die Lautstärke bei starken Anschlägen zu verringern und gleichzeitig die Nuancen zu erhalten. Sie können für starke Anschläge die Lautstärke verringern und gleichzeitig die Nuancen erhalten. * Diese Einstellung steht nur für Pads mit digitalem Anschluss bzw. für über MIDI IN empfangene Steuersignale zur Verfügung.
[F4] (KIT VOL)-Taster		
Kit Volume		Drum Kit-Lautstärke
Pedal HH Volume	-INF–+6.0 dB	Pedal Hi-hat-Lautstärke
XStick Volume		Cross Stick-Lautstärke

* Sie können mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern zwischen „Pad Minimum Volume“ und „Pad Maximum Volume“ umschalten.

HINWEIS

- Wenn Sie durch Drücken des [F5] (H&R)-Tasters die Einstellung „ON“ wählen, können Sie die Werte für die Spielfläche und den Rand gleichzeitig einstellen.
- Sie können den Wert für „Kit Volume“ auch im KIT SETTINGS-Display (VOLUME-Reiter) einstellen.
- Sie können die Einstellungen für MIXER VOLUME und MIXER PAN kopieren (S. 31).

Anwenden der Effekte

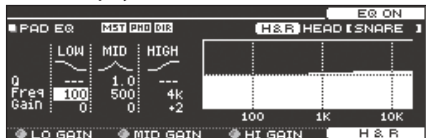
Sie können für den Sound jedes Pads die Pegelsteuerung (Pad Compressor), die Klangfarbe (Pad Equalizer) einstellen oder bis zu drei Multieffekte für das gesamte Drum-Kit anwenden.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

1. Drücken Sie den [MIXER]-Taster.
2. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]-Tastern das Edit-Display aus.

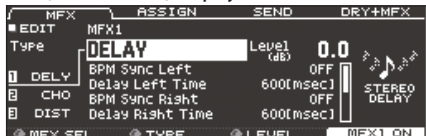
PAD EQ-Display



PAD COMP (COMPRESSOR)-Display



MFX (MULTI EFFECT)-Display



3. Verändern Sie die Effekt-Einstellungen.

Schaltet die Effekte ein bzw. aus.

1. Drücken Sie den [MIXER]-Taster.
2. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]-Tastern das Edit-Display aus.
3. Verwenden Sie die Function-Taster, um die jeweilige Funktion ein- bzw. auszuschalten.

Display	Taster	Beschreibung
PAD EQ-Display	[F4]-Taster	Schaltet den Pad Equalizer ein bzw. aus.
PAD COMP (COMPRESSOR)-Display	[F4]-Taster	Schaltet den Pad Compressor ein bzw. aus.
MFX (MULTI EFFECT)-Display	[F5]-Taster	Schaltet die mit dem [R1]-Regler gewählten Multieffekte 1-3 aus.

HINWEIS

Sie können die Einstellungen für die Bereiche Pad Equalizer, Pad Compressor und Multieffekte kopieren (S. 31).

Einstellen des Gesamtklangs (MASTER COMPRESSOR/MASTER EQ)

Sie können Einstellungen für den Stereo Compressor/Limiter (Master Comp) und den 4-Band Parametric Equalizer (Master EQ) vornehmen. Diese bestimmen den finalen Klangcharakter des über die Master Output-Buchsen ausgegebenen Signals.

- * Die Effekte „Master Comp“ und „Master EQ“ wirken nicht auf Signale, die über die DIRECT OUT-Buchsen ausgegeben werden.
- * Wenn bei den Routing-Einstellungen (S. 44) der Parameter „Master Out“ auf „DIRECT“ gestellt ist, wirken die Effekte „Master Comp“ und „Master EQ“ nicht auf die Signale, die über die MASTER OUT-Buchsen ausgegeben werden.

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Anwendung des Master Compressor

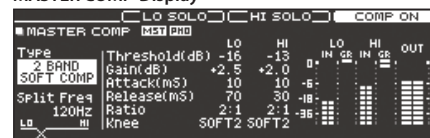
- Bei der Nutzung als Compressor werden Lautstärkespitzen komprimiert und es entsteht ein gleichmäßig lauter Gesamtsound, der sich im Mix mit anderen Instrumenten gut durchsetzt.
- Bei der Nutzung als Compressor/Limiter kann der Aufnahmepegel erhöht werden, das an das Aufnahmegerät geleitete Signal wird aber nicht übersteuert.
- Wenn Sie einen kleinen Monitorverstärker verwenden, werden durch den Limiter-Effekt zu laute Signale in der Lautstärke reduziert und es entstehen keine Verzerrungen.

Anwendung des Master EQ

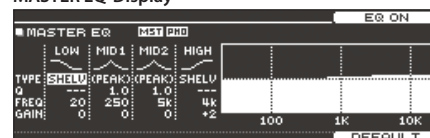
- Mithilfe des Master EQ können Sie die Pegel der vier verschiedenen Frequenzbänder (LOW/MID1/MID2/HIGH) unabhängig voneinander absenken bzw. anheben.
- Sie können den Master EQ auch zum Ausgleich des Klangcharakters verwenden, wenn der Sound durch die Nutzung des Master Compressor verändert wird.

1. Drücken Sie den [MIXER]-Taster.
2. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]-Tastern das Edit-Display aus.

MASTER COMP-Display



MASTER EQ-Display



3. Verändern Sie die Effekt-Einstellungen.

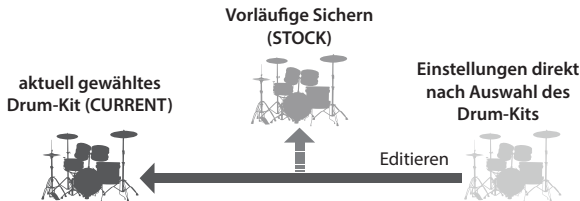
Ein- bzw. Ausschalten des Master Compressor und Master EQ

1. Drücken Sie den [MIXER]-Taster.
2. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]-Tastern das Edit-Display aus.
3. Verwenden Sie die Function-Taster, um die jeweilige Funktion ein- bzw. auszuschalten.

Display	Taster	Beschreibung
MASTER COMP-Display	[F4]-Taster	Schaltet den Master Compressor ein bzw. aus.
MASTER EQ-Display	[F4]-Taster	Schaltet den Master EQ ein bzw. aus.

Vergleichen von Einstellungen bzw. Abrufen der vorherigen Einstellungen des Drum-Kits (SNAPSHOT)

Sie können das aktuell editierte Drum-Kit vorläufig sichern, es mit den aktuellen Einstellungen vergleichen oder wieder die vorherigen Einstellungen auswählen.



1. Wählen Sie das gewünschte Drum-Kit aus.

Die Daten des ausgewählten Drum-Kits werden im „UNDO“-Bereich gesichert.

2. Drücken Sie den [SNAPSHOT]-Taster, um die aktuellen Einstellungen des gewählten Drum-Kits vorläufig zu sichern.

Das SNAPSHOT-Display erscheint und das aktuelle Drum-Kit (CURRENT) wird ausgewählt.



3. Drücken Sie den [F5] (SAVE)-Taster.

Die Einstellungen des aktuell gewählten Drum-Kits werden im STOCK-Bereich gesichert. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [SNAPSHOT]-Taster drücken, werden die aktuellen Einstellungen des gewählten Drum-Kits im STOCK-Bereich gesichert, ohne dass das SNAPSHOT-Display aufgerufen wird.

4. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um das SNAPSHOT-Display wieder zu verlassen und editieren Sie das Drum-Kit.

* Wenn Sie ein anderes Drum-Kit auswählen, werden die im STOCK-Bereich gesicherten Daten gelöscht.

5. Drücken Sie den [SNAPSHOT]-Taster.

6. Verwenden Sie die [F1]–[F3]-Taster, um zwischen den gesicherten Drum-Kits umzuschalten und diese zu vergleichen.

Taster	Beschreibung
[F1] (CURRENT)-Taster	Die Einstellungen des aktuell gewählten Drum-Kits
[F2] (STOCK)-Taster	Die im STOCK-Bereich gesicherten Drum Kit-Einstellungen
[F3] (UNDO)-Taster	Die Einstellungen, die direkt nach Auswahl des Drum-Kits gültig waren

7. Mit den Tastern [F2] bzw. [F3] erreichen Sie die Einstellungen des STOCK-Bereichs oder die Einstellungen, die direkt nach Auswahl des Drum-Kits gültig waren.

Wenn Sie mit den Einstellungen des aktuell gewählten Drum-Kits fortfahren möchten, drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display anzuwählen.

8. Drücken Sie den [F4] (RESTORE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

9. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das aktuell gewählte Drum-Kit wird wieder auf die Einstellungen des bei Schritt 7 gewählten Drum-Kits zurück gesetzt.

10. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Editieren eines Drum-Kits (MENU)

Sie können verschiedene Einstellungen vornehmen wie z.B. die Lautstärke des Drum-Kits oder die Farbskala der Bedienelemente.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 13) den [F5] (MENU)-Taster.

Das Menu-Display erscheint.



2. Verändern Sie die Einstellungen des Drum-Kits.

3. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

HINWEIS

Sie können ein Drum-Kit kopieren (S. 31).

Einstellen der Lautstärke

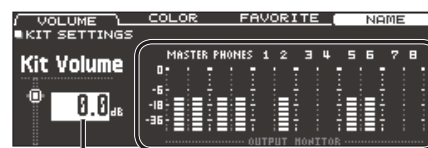
Gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 13) den [F5] (MENU)-Taster.

2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster, um die Seite 1 (KIT SETTINGS) aufzurufen.

Das KIT SETTINGS-Display erscheint.

3. Drücken Sie den [F1] (VOLUME)-Taster.



Lautstärke des Drum-Kits

Output Monitor

Zeigt den Ausgangspegel der Signale an, die über die MASTER OUT-, PHONES- und DIRECT OUT-Buchsen ausgegeben werden.

4. Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

Parameter	Wert	Beschreibung
Kit Volume	-INF+6.0 dB	Lautstärke des Drum-Kits

HINWEIS

Sie können den Wert für „Kit Volume“ auch im MIXER DRUM KIT VOLUME-Display (KIT VOL-Reiter) des MIXER-Bereichs einstellen (S. 22).

Auswahl der Farbskala für den [KIT]-Taster und die Regler

Sie können für jedes Drum-Kit die Farbskala des [KIT]-Tasters und der Regler bestimmen.

Damit können Sie verschiedene Drum-Kits auch optisch unterscheiden, z.B. indem Sie die Farben nach Musikstilrichtungen vergeben oder die Farben als Hilfestellung für die Editierung der einzelnen Instrumente verwenden.

1. Drücken Sie im KIT SETTINGS-Display den [F2] (COLOR)-Taster.



2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern, den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler die gewünschte Farbskala aus.

Wert	1-10
------	------

Umbenennen des Drum-Kits

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie im KIT SETTINGS-Display den [F4] (NAME)-Taster.

Das DRUM KIT NAME-Display erscheint.



2. Verändern Sie den Namen.

Sie können ein Drum-Kit mit bis zu 12 Zeichen (obere Displayzeile) bzw. 16 Zeichen (untere Displayzeile) benennen.

Controller	Beschreibung
Cursor-Taster	Bewegen Sie den Cursor auf das gewünschte Zeichen.
[-] [+] -Taster, Drehregler	Verändern das Zeichen
[R1] (ABC)-Regler	Auswahl der Großbuchstaben.
[R2] (abc)-Regler	Auswahl der Kleinbuchstaben.
[R3] (123)-Regler	Auswahl der Nummernzeichen.
[F3] (INSERT)-Taster	Einfügen eines Leerzeichens an der Cursor-Position.
[F4] (DELETE)-Taster	Löscht das Zeichen an der Cursor-Position

3. Drücken Sie den [F5] (EXIT)-Taster, um das DRUM KIT NAME-Display zu verlassen.

Spielen mit Besen

Sie können bestimmen, ob das Set mit Stöcken oder Besen gespielt werden kann.

- * Diese Funktionalität wird ab der Programmversion 1.05 unterstützt. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Roland-Internetseite.
<http://www.roland.com/support/>

1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 13) den [F5] (MENU)-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE PAGE [UP] [DOWN]-Taster, um die Seite 2 (KIT SETTINGS 2) aufzurufen.
3. Drücken Sie den [F1] (BRUSH)-Taster.
4. Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

Parameter	Wert	Beschreibung
Brush Switch	OFF	Für das Spielen mit Stöcken
	ON	Für das Spielen mit Besen

Wenn der Brush-Schalter auf „ON“ gesetzt ist, wird im DRUM KIT-Display das Brush-Symbol angezeigt.



HINWEIS

Das Spielen mit Besen ist in den folgenden Situationen möglich.

- Wenn ein Instrument ausgewählt ist, welches das Spielen mit Besen unterstützt und dieses der Spielfläche der Snare zugeordnet ist.
- Wenn ein Mesh-Pad an der SNARE TRIGGER IN-Buchse oder ein Pad mit digitalem Anschluss mit einem der DIGITAL TRIGGER IN-Anschlüsse verbunden und als „SNARE“ zugeordnet ist.

Einstellen des Tempos für ein Drum-Kit

Wenn Sie ein Drum-Kit auswählen, wird das hier eingestellte Tempo automatisch ausgewählt.

1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 13) den [F5] (MENU)-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE PAGE [UP] [DOWN]-Taster, um die Seite 2 (KIT SETTINGS 2) aufzurufen.
3. Drücken Sie den [F2] (TEMPO)-Taster.
4. Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

Parameter	Wert	Beschreibung
Kit Tempo	OFF	Das allgemeine Tempo (S.13), das im TD-50 eingestellt ist, wird verwendet. Der Tempowert wird bei Wechseln der Drum-Kits nicht geändert.
	ON	Für jedes Drum-Kit kann ein individuelles Tempo eingestellt werden. Wenn Sie ein Drum-Kit auswählen, dessen Kit Tempo-Parameter auf „ON“ gestellt ist, wird für dieses Drum-Kit das entsprechende Tempo ausgewählt.
Tempo	20-260	Tempowert eines einzelnen Drum-Kits

Wenn Sie ein Drum-Kit auswählen, dessen Kit Tempo-Parameter auf „ON“ gestellt ist, wird das Tempo im DRUM KIT-Display angezeigt.



Wenn das Tempo eines einzelnen Drum-Kits anders eingestellt ist als das allgemeine Tempo des TD-50, wird vor dem Tempowert das Symbol „*“ angezeigt.

*1 Die folgenden Trigger-Eingänge werden unterstützt.

- SNARE, TOM1–4, die Spielfläche des RIDE-Cymbal, AUX1–4
- * Abhängig vom angeschlossenen Pad bzw. dem ausgewählten Instrument kann es vorkommen, dass diese Einstellung keinen Effekt hat.

4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 20).
5. Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

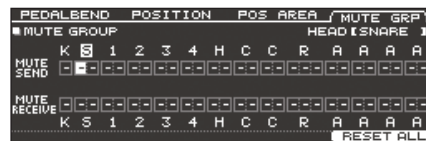
Stummschalten des Sounds eines Pads bei Anschlagen eines anderen Pads (Mute Group)

Mithilfe der Mute Group-Einstellungen können Sie erreichen, dass bei Anschlagen eines Pads der Sound anderer Pads der gleichen Mute-Gruppe automatisch stummgeschaltet werden.

Beispiel: Sie weisen mehreren Pads unterschiedliche User-Samples zu, ordnen alle diese Pads der gleichen Mute-Gruppe zu und können dann zwischen den User-Samples umschalten.

1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 13) den [F5] (MENU)-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE PAGE [UP] [DOWN]-Taster, um die Seite 3 (KIT PAD CTRL) aufzurufen.
3. Drücken Sie den [F4] (MUTE GRP)-Taster.

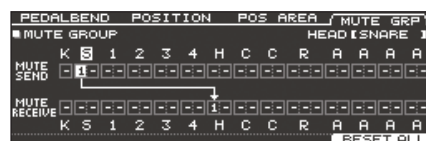
Das MUTE GROUP-Display erscheint.



4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 20). Sie können dafür auch die Cursor-Taster verwenden.
5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern, den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler die gewünschten Mute Group-Einstellungen.

Parameter	Wert	Beschreibung
MUTE SEND	- (OFF), 1–8	Bestimmt die Mute Group-Nummer. Wenn Sie ein Pad mit der MUTE SEND-Nummer „x“ anschlagen, wird der Sound des Pads, das bei MUTE RECEIVE auch den Wert „x“ besitzt, stummgeschaltet.
MUTE RECEIVE		* Wenn Sie für eine Spielposition (Spielfläche oder Rand) die gleiche Nummer für MUTE SEND und MUTE RECEIVE einstellen, wird die Stummschaltung nicht ausgeführt.

Wenn Sie eine Mute-Gruppe festlegen, sind die Pads, deren Sounds stummgeschaltet werden, wenn Sie das aktuell gewählte Pad anschlagen, sowie die Pads, mit denen der Sound des aktuell gewählten Pads stummgeschaltet werden kann, mit einem Pfeil-Symbol markiert.



HINWEIS

Um alle Mute Group-Einstellungen zu löschen, drücken Sie den [F5] (RESET ALL)-Taster.

Steuern der Klangfarbe

Sie können mit einem Pedal die Tonhöhe steuern bzw. die Klangfarbe durch Anschlagen unterschiedlicher Positionen der Spielfläche ändern.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 13) den [F5] (MENU)-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE PAGE [UP] [DOWN]-Taster, um die Seite 3 (KIT PAD CTRL) aufzurufen.
3. Wählen Sie mit den [F1] (PEDAL BEND)–[F4] (MUTE GRP)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (PEDAL BEND)-Taster	Bestimmt die Stärke der Tonhöhenänderung abhängig davon, wie stark das Hi-hat-Pedal niedergedrückt wird.
[F2] (POSITION)-Taster*1	Bestimmt, ob die Möglichkeit der Klangänderung durch Anschlagen unterschiedlicher Positionen der Spielfläche bzw. unterschiedlicher Nuancen von Rim Shots eingeschaltet (On) oder ausgeschaltet (Off) ist.
[F3] (POS AREA)-Taster*1	Bestimmt den Anschlagsbereich für die Spielfläche bzw. den Rand.
[F4] (MUTE GRP)-Taster	Schaltet den Sound eines Pads stumm, wenn Sie ein Pad der gleichen Mute-Gruppe anschlagen.

Die MIDI Sende/Empfangs-Einstellungen für jedes Pad

Sie können bestimmen, wie MIDI-Meldungen bei Anschlagen von Pads übertragen bzw. empfangen werden.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

1. Drücken Sie im DRUM KIT-Display (S. 13) den [F5] (MENU)-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [DOWN]-Taster, um die Seite 4 (KIT PAD MIDI) aufzurufen.
3. Wählen Sie mit den [F1] (NOTE)–[F3] (MIDI CH)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (NOTE)-Taster	MIDI-Notennummer, die von einem Pad gesendet bzw. empfangen wird
[F2] (GATE)-Taster	Dauer der Note, die von einem Pad gesendet wird
[F3] (MIDI CH)-Taster	MIDI-Kanal für das Senden und Empfangen von Noten-Meldungen für ein Pad

4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 20).
5. Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

HINWEIS

Um wieder die Voreinstellungen abzurufen, drücken Sie den [F5] (DEFAULT)-Taster.

- * Um den Sound eines Pads über ein externes MIDI-Instrument spielen zu können, müssen der MIDI-Kanal und die MIDI-Notennummer der Sende- und Empfangsgeräte übereinstimmen.

Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE)

Sie können eine am Rechner erstellte Audiodatei auf eine SD-Karte kopieren, in das TD-50 importieren und als Instrument spielen (User Sample-Funktion). Sie können den Sound des User-Samples auf die gleiche Weise editieren oder Effekte hinzufügen wie bei anderen Instrumenten.

Audiodaten, die in das TD-50 geladen werden können

	WAV
Format (Dateinamenerweiterung)	WAV (.wav)
Sampling-Frequenz	44,1 kHz
Bit Rate	16, 24-bit
Zeit (für jede Datei)	maximal 180 Sekunden

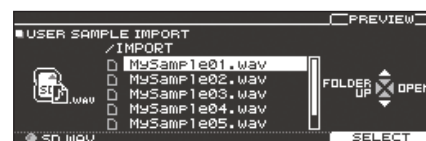
* Dateinamen bzw. Ordnernamen, die mehr als 16 Zeichen besitzen, werden nicht korrekt angezeigt. Dateien bzw. Ordner, die Doppelbyte-Zeichen enthalten, werden nicht unterstützt.

Importieren einer Audiodatei (IMPORT)

Sie können eine Audiodatei als User-Sample in den TD-50 importieren.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-50 (S. 8).
2. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [SETUP]-Taster.
3. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster, um die Seite 1 (USER SAMPLE) aufzurufen.
4. Drücken Sie den [F1] (IMPORT)-Taster.

Das USER SAMPLE IMPORT-Display erscheint.



Auswählen einer Datei einer SD-Karte

Cursor-Taster	Funktion
[▲]-Taster	Bewegt den Cursor nach oben
[▼]-Taster	Bewegt den Cursor nach unten
[◀]-Taster	Schließt den Ordner
[▶]-Taster	Öffnet den Ordner

HINWEIS

- Bei Drücken des [F4] (PREVIEW)-Tasters wird die ausgewählte Audiodatei abgespielt.
- Dieses ist sinnvoll, wenn die zu importierende Audiodatei im IMPORT-Ordner der SD-Karte abgelegt ist.

5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Audiodatei und drücken Sie den [F5] (SELECT)-Taster.

Das USER SAMPLE IMPORT (DESTINATION)-Display erscheint.



6. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Import-Zielnummer und drücken Sie den [F5] (IMPORT)-Taster.

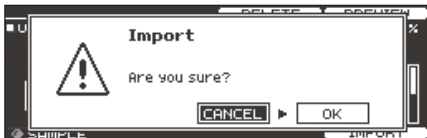
* Wenn Sie eine Zielnummer auswählen, die bereits mit einer Datei belegt ist, erscheint im Display die Anzeige „User Sample Exists!“. Wählen Sie dann eine Zielnummer aus, die noch nicht belegt ist.

HINWEIS

Durch Drücken des [F3] (DELETE)-Tasters wird ein vormals exportiertes User-Sample gelöscht.

7. Drücken Sie den [F5] (IMPORT)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

8. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Audiodatei wird importiert.

Zuweisen eines User-Samples als Instrument

1. Drücken Sie den [INSTRUMENT]-Taster.

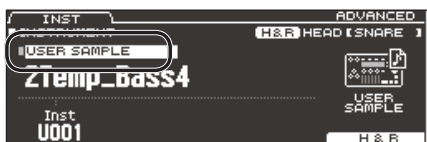
2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster, um die Seite 1 (INSTRUMENT) aufzurufen.

3. Drücken Sie den [F1] (INST)-Taster.



4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 20).

5. Bewegen Sie den Cursor auf die Instrumenten-Gruppe und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler die Einstellung „USER SAMPLE“.



6. Wählen Sie mit dem [R1]-Regler das gewünschte User-Sample aus.

* Nur die Parameter des INSTRUMENT-Displays (ADVANCED-Reiter) können für ein Instrument editiert werden, dem ein User-Sample zugewiesen ist.

7. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Schlagen Sie das Pad an, dem das User-Sample zugeordnet ist.

HINWEIS

- Sie können mehreren Pads unterschiedliche User-Samples zuweisen, ordnen alle diese Pads der gleichen Mute-Gruppe zu und können dann zwischen den User-Samples umschalten (S. 26).
- Sie können ein User-Sample auch einem Sub-Instrument zuordnen.

Aufrufen einer Liste der User-Samples

Sie können eine Liste aller importierten User-Samples aufrufen. Sie können diese Sounds vorhören, die Loop-Positionen einstellen und den Namen editieren.

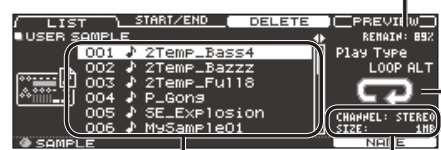
1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [SETUP]-Taster.

2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster, um die Seite 1 (USER SAMPLE) aufzurufen.

3. Drücken Sie den [F2] (SAMPLE LIST)-Taster.

Das USER SAMPLE-Display erscheint.

Verbleibender Speicher im User Sample-Bereich



User Sample-Nummer und -Name

User Sample-Information

Spielweise der User-Samples

4. Wählen Sie mit dem [R1]-Regler das gewünschte User Sample aus.

HINWEIS

Bei Drücken des [F4] (PREVIEW)-Tasters wird das ausgewählte User-Sample abgespielt. Wenn Sie nochmals den [F4] (PREVIEW)-Taster drücken, wird das Playback gestoppt.

Bestimmen, wie ein User-Sample erklingt

Sie können bestimmen, wie ein User-Sample erklingen soll (z.B. nur einmal oder wiederholt), wenn Sie ein Pad anschlagen.

1. Wählen Sie aus der User Sample-Liste das User-Sample aus, das eingestellt werden soll.

2. Wählen Sie mit dem Cursor [▶]-Taster „Play Mode“ aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Play Type	ONE SHOT MONO	Wenn das Pad angeschlagen wird, wird der aktuell spielende Sound zunächst stummgeschaltet, bevor der neue Sound hörbar ist. Die gespielten Noten überlappen nicht.
	ONE SHOT POLY	Wenn Sie das Pad wiederholt anschlagen, wird der Sound mehrfach getriggert (die gespielten Noten überlappen).
	LOOP ALT	Das User-Sample wird wiederholt abgespielt. Jedesmal, wenn Sie das Pad anschlagen, wird der Sound abwechselnd abgespielt bzw. gestoppt.

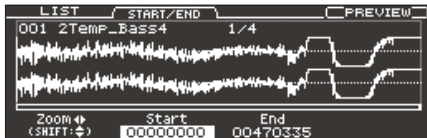
HINWEIS

Um ein aktuell spielendes User-Sample zu stoppen, verwenden Sie die Funktion ALL SOUND OFF (S. 13).

Bestimmen des Abspielbereichs für ein User-Sample

Sie können bestimmen, welcher Bereich des User-Samples abgespielt werden soll.

1. Wählen Sie aus der User Sample-Liste das User-Sample aus, das eingestellt werden soll.
2. Drücken Sie den [F2] (START/END)-Taster.



3. Verändern Sie die Einstellungen mit den [R1]–[R3]-Reglern.

Regler	Parameter	Beschreibung
[R1]-Regler	Zoom	Vergrößert bzw. verkleinert die Wellenform-Anzeige im Display. Sie können die horizontale Anzeige wie folgt vergrößern bzw. verkleinern: Verwenden Sie den [R1]-Regler oder halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und verwenden Sie die Cursor [◀] [▶]-Taster. Sie können die vertikale Anzeige wie folgt vergrößern bzw. verkleinern: Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und verwenden Sie den [R1]-Regler oder die Cursor [▲] [▼]-Taster.
[R2]-Regler	Start	Bestimmt den Startpunkt des Abspielbereichs.
[R3]-Regler	End	Bestimmt den Endpunkt des Abspielbereichs.

Löschen eines User-Samples

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie aus der User Sample-Liste das User-Sample aus, das gelöscht werden soll.
2. Drücken Sie den [F3] (DELETE)-Taster.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das User-Sample wird gelöscht.

Umbenennen eines User-Samples

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie aus der User Sample-Liste das User-Sample aus, das umbenannt werden soll.
2. Drücken Sie den [F5] (NAME)-Taster.
3. Verändern Sie den Namen (S. 25).
4. Drücken Sie den [F5] (EXIT)-Taster, um das SAMPLE NAME-Display zu verlassen.

Verwalten von User-Samples

Sie können User-Samples neu nummerieren und den User Sample-Speicher optimieren.

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [SETUP]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [DOWN]-Taster, um die Seite 2 (USER SAMPLE UTILITY) aufzurufen.



3. Drücken Sie einen der [F1] (RENUMBER)–[F3] (DELETE ALL)-Taster, um die gewünschte Funktion auszuwählen.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Beispiel) Wenn Sie RENUMBER auswählen



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Taster/Beschreibung

[F1] (RENUMBER)-Taster

Umnummerieren der User-Samples (RENUMBER)

Wenn Sie wiederholt User-Samples importieren und löschen, sind die User Sample-Nummern nicht mehr fortlaufend.

Mit dieser Funktion werden die User-Samples auf aufeinander folgende Nummern umsortiert. Die User Sample-Zuordnungen für die Drum-Kits werden dabei ebenfalls aktualisiert, damit die Sound korrekt erklingen.

* Wenn Sie die RENUMBER-Funktion ausführen und danach Backup- bzw. Kit Backup-Daten in das Instrument laden, die keine User-Samples verwenden, stimmt die Zuordnung der neu geladenen Drum-Kits und der im internen Speicher befindlichen User-Samples nicht mehr.

[F2] (OPTIMIZE)-Taster

Optimieren des User Sample-Bereichs (OPTIMIZE)

Wenn Sie wiederholt User-Samples importieren und löschen, wird der User Sample-Bereich fragmentiert und es können eventuell weniger User-Samples geladen werden als erwartet.

Mit dieser Funktion wird der User Sample-Bereich optimiert und es können wieder mehr User-Samples geladen werden.

WICHTIG

- Erstellen Sie vor Ausführen dieser Funktion eine Sicherheitskopie der internen Daten (S. 39).
- Dieser Vorgang dauert je nach Anzahl und Größe der User-Samples eventuell mehr als eine Stunde.
- Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange dieser Vorgang nicht vollständig abgeschlossen ist, ansonsten können User-Samples verloren gehen.
- In einigen Fällen kann es vorkommen, dass das Ausführen des Optimize-Vorgangs nicht den erwarteten Erfolg bringt.

[F3] (DELETE ALL)-Taster

Löschen aller User-Samples (DELETE ALL)

Alle User-Samples im User-Speicher werden gelöscht.

WICHTIG

Die in Drum-Kits verwendeten User-Samples werden ebenfalls gelöscht. Bei Anschlagen der Pads, denen ein User-Sample zugewiesen ist, erklingt dann kein Sound mehr.

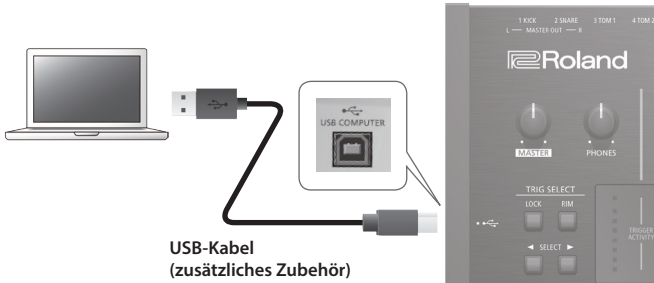
4. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

Utility-Funktionen

Verbinden des TD-50 mit einem Rechner

Sie können das TD-50 mit einem Rechner verbinden und mithilfe einer DAW-Software Audiodaten im Mehrspurverfahren auf bis zu 10 Kanälen bzw. die Spieldaten als MIDI-Informationen aufzeichnen. Die vom Rechner erzeugten Audiodaten können über das TD-50 abgespielt werden.



WICHTIG

- Auch wenn der verwendete Rechner die notwendigen Systemvoraussetzungen erfüllt, ist es in einigen Fällen möglich, dass dieser nicht korrekt mit dem Instrument funktioniert. Informationen zu kompatiblen Betriebssystemen finden Sie auf der Roland-Internetseite.
- Ein USB-Kabel gehört nicht zum Lieferumfang. Dieses erhalten Sie über Ihren Roland-Vertragspartner bzw. im Fachhandel.
- Verwenden Sie ein USB 2.0-kompatibles USB-Kabel.
- Der verwendete Rechner muss einen USB 2.0 Hi-Speed-Anschluss besitzen.

Installieren und Einstellen des USB-Treibers

Installieren des USB-Treibers

Der USB-Treiber ist eine Software, die den Datentransfer zwischen TD-50 und Rechner organisiert.

Um mit einem Rechner USB AUDIO-Daten austauschen zu können, muss auf diesem der USB-Treiber installiert werden.

HINWEIS

- Bevor Sie den USB-Treiber installieren, stellen Sie im TD-50 die USB-Treibereinstellung auf „VENDOR“.
- Weitere Informationen zum Download und zur Installation des USB-Treibers finden Sie auf der Roland-Internetseite:

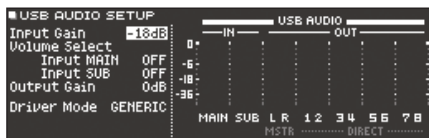
<http://www.roland.com/support/>

Verändern der USB-Treiber-Einstellung

Sie können auswählen, welchen USB-Treiber Sie für das TD-50 verwenden möchten.

1. Drücken Sie im SETUP MENU 1-Display (S. 42) den [F2] (USB AUDIO)-Taster.

Das USB AUDIO SETUP-Display erscheint.



2. Bewegen Sie den Cursor auf „Driver Mode“ und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

Parameter	Wert	Beschreibung
Driver Mode	GENERIC	Der vom Betriebssystem des Rechners zur Verfügung gestellte Treiber. Mit diesem Treiber kann nur die USB MIDI-Funktionalität genutzt werden.
	VENDOR	Der spezielle Roland-Treiber für das TD-50. Mit diesem Treiber können sowohl die USB MIDI- als auch USB Audio-Funktionalität genutzt werden.

HINWEIS

Die Änderung dieser Einstellung ist aktiv, wenn das TD-50 aus- und wieder eingeschaltet wird.

3. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Bestimmen des Ausgabeziels für das USB Audio-Signal

Sie können bestimmen, über welchen Ausgang das über den USB COMPUTER-Anschluss eingehende USB-Audiosignal ausgegeben wird.

Sie können das USB Audio-Signal mit bis zu 10 Kanälen im Mehrspurverfahren mithilfe einer DAW-Software im Rechner aufzeichnen.

- * Die LO CUT- und ATT (OUTPUT ROUTING)-Einstellungen (S. 44) beeinflussen nicht das USB Audio-Ausgangssignal. Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF). Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Anleitung der verwendeten DAW-Software.

Bestimmen des Ausgabeziels für das USB Audio-Signal

Die Output Destination-Einstellung für das USB Audio-Signal wird geteilt mit den Output Destination-Einstellungen der MASTER OUT- und DIRECT OUT-Buchsen.

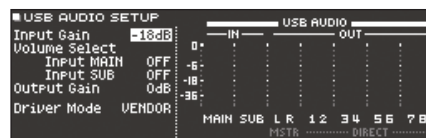
Sie können bis zu 10 Kanäle für die Ausgabe des USB Audio-Signals definieren (MASTER OUT L, R, DIRECT OUT 1–8).

Weitere Details zu den Output Destination-Einstellungen finden Sie unter „Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT)“ (S. 42).

Einstellen des USB Audio-Ausgangspegels

1. Drücken Sie im SETUP MENU 1-Display (S. 42) den [F2] (USB AUDIO)-Taster.

Das USB AUDIO SETUP-Display erscheint.



2. Bewegen Sie den Cursor auf „Output Gain“ und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

Parameter	Wert	Beschreibung
Output Gain	-24+24 dB	Bestimmt den Ausgangspegel. Diese Einstellung gilt für alle USB Audio-Signale, die über den USB COMPUTER-Anschluss übertragen werden.

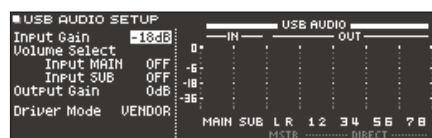
Bestimmen des Eingangs für das USB Audio-Signal

Sie können bestimmen, welches USB-Audiosignal an den USB COMPUTER-Anschluss geleitet wird.

Mit dieser Funktion können Sie eine im Rechner abgespielte Audiodatei mit dem TD-50 wiedergeben.

1. Drücken Sie im SETUP MENU 1-Display (S. 42) den [F2] (USB AUDIO)-Taster.

Das USB AUDIO SETUP-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] Tastern bzw. dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Input Gain	-36→12 dB	Bestimmt den Eingangspegel Diese Einstellung gilt für alle USB Audio-Signale (Input MAIN, SUB), die über den USB COMPUTER-Anschluss empfangen werden.
Volume Select Input MAIN, SUB		Bestimmt den Regler, der die Eingangslautstärke des USB-Audio-Signals steuert (Input MAIN, SUB).
	OFF	Die Lautstärke kann mit keinem der Regler eingestellt werden.
	SONG	Die Lautstärke wird mit dem [SONG]-Regler eingestellt.
	CLICK	Die Lautstärke wird mit dem [CLICK]-Regler eingestellt.

HINWEIS

Sie können bestimmen, über welchen Ausgang das über den USB COMPUTER-Anschluss eingehende USB-Audiosignal ausgegeben wird (S. 42).

Kopieren von Einstellungen (COPY)

Sie können verschiedene Einstellungen im TD-50 entweder innerhalb des Instruments oder auf eine SD-Karte kopieren.

Sie können auch Einstellungen zwischen einer Kopierquelle und einem Kopierziel vertauschen.

WICHTIG

Beim Kopiervorgang werden die jeweils vorherigen Inhalte des Kopierziels überschrieben. Wenn Sie die jeweils vorherigen Inhalte des Kopierziels behalten möchten, sichern Sie diese vorher auf einer SD-Karte (S. 39).

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [SD CARD]-Taster.

Das COPY MENU-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]-Tastern und den Function-Tastern das gewünschte Copy-Menü aus.

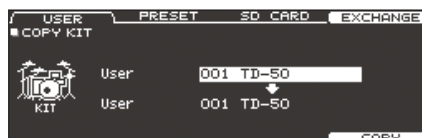
Copy-Menü	Beschreibung
COPY MENU 1	
KIT	Kopieren eines Drum Kits (S. 13)
PAD INST	Kopieren der Instrumenten-Einstellungen eines Pads (S. 19).
INST SET	Kopieren von mehreren Instrumenten als Set.
SET LIST	Kopieren einer Set-Liste (S. 33).
COPY MENU 2	
VOLUME	Kopieren der MIXER VOLUME-Einstellungen (S. 22).
PAN	Kopieren der MIXER PAN-Einstellungen (S. 22).
AMBIENCE	Kopieren der Ambience-Einstellungen (S. 22).
MFx	Kopieren der Multieffekt-Einstellungen (S. 23).
COPY MENU 3	
TRIGGER	Kopieren der Trigger-Einstellungen (S. 35).
Rec Data	Kopieren der Aufnahmezeiten (S. 17) auf eine SD-Karte. * Das Kopierziel und die Kopierquelle können nicht vertauscht werden.

3. Kopieren Sie die gewünschten Einstellungen nach Ihren Vorstellungen.

Beispiel 1: Kopieren eines Drum-Kits (KIT)

1. Drücken Sie im COPY MENU 1-Display den [F1] (KIT)-Taster.

Das COPY KIT-Display erscheint.

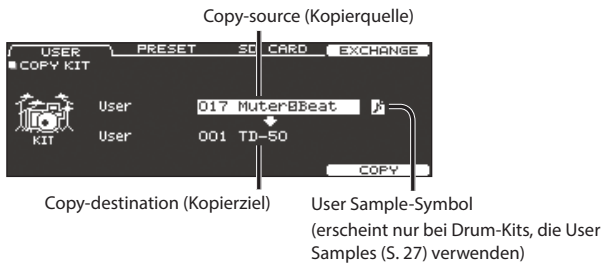


2. Drücken Sie einen der [F1] (USER)–[F3] (SD CARD)-Taster, um die gewünschte Funktion auszuwählen.

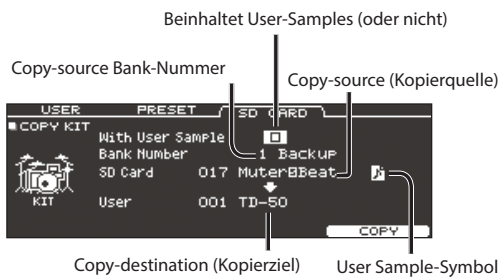
Taster	Beschreibung
[F1] (USER)-Taster	Kopieren aus dem User-Speicher. Nur wenn Sie als Kopierquelle (copy-source) ausgewählt haben, können Sie Daten zwischen Kopierquelle und Kopierziel (copy-destination) austauschen.
[F2] (PRESET)-Taster	Ermöglicht das Kopieren von Daten aus dem Preset-Bereich. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Werkvoreinstellungen der Drum-Kits auswählen möchten. * User-Samples, die in einem ab Werk voreingestellten Drum-Kit enthalten sind, können nicht kopiert werden.
[F3] (SD CARD)-Taster	Ermöglicht das Kopieren von einzelnen Drum-Kits, die innerhalb einer auf einer SD-Karte gesicherten Backup-Datei enthalten sind.

- Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.

USER, PRESET



SD CARD



* Wenn Sie Backup-Daten laden, die keine User-Samples enthalten, ist es nicht möglich, die „With User Sample“-Checkbox zu aktivieren.

- Drücken Sie den [F5] (COPY)-Taster.

Nach Drücken des [F4] (EXCHANGE)-Tasters können Sie die Inhalte von User-Speichern vertauschen (USER only).

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

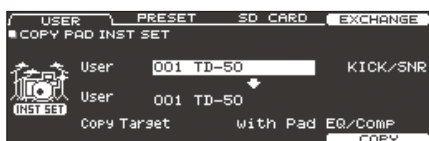
- Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Drum-Kit wird kopiert.

Beispiel 2: Kopieren von mehreren Instrumenten als Set (INST SET)

- Drücken Sie im COPY MENU 1-Display (S. 31) den [F1] (INST SET)-Taster.

Das COPY PAD INST SET-Display erscheint.

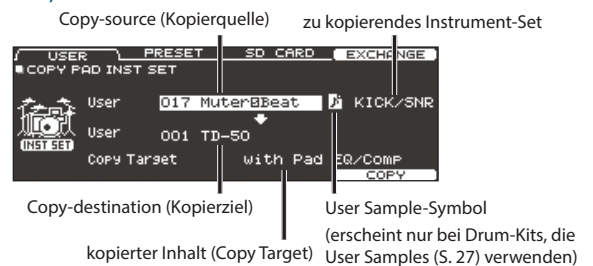


- Drücken Sie einen der [F1] (USER)–[F3] (SD CARD)-Taster, um die gewünschte Funktion auszuwählen.

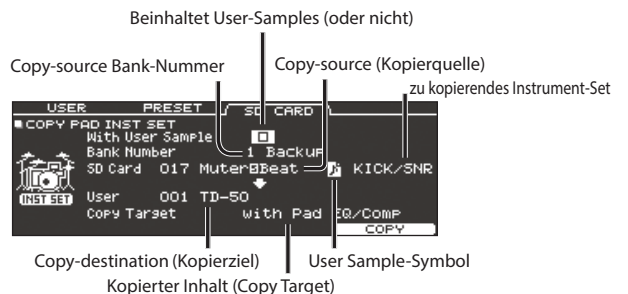
Taster	Beschreibung
[F1] (USER)-Taster	Kopieren aus dem User-Speicher. Nur wenn Sie als Kopierquelle (copy-source) ausgewählt haben, können Sie Daten zwischen Kopierquelle und Kopierziel (copy-destination) austauschen.
[F2] (PRESET)-Taster	Ermöglicht das Kopieren von Daten aus dem Preset-Bereich. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Werkvoreinstellungen der Drum-Kits auswählen möchten. * User-Samples, die in einem ab Werk voreingestellten Drum-Kit enthalten sind, können nicht kopiert werden.
[F3] (SD CARD)-Taster	Ermöglicht das Kopieren von einzelnen Instrumenten, die innerhalb einer auf einer SD-Karte gesicherten Backup-Datei enthalten sind.

- Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.

USER, PRESET



SD CARD



* Wenn Sie Backup-Daten laden, die keine User-Samples enthalten, ist es nicht möglich, die „With User Sample“-Checkbox zu aktivieren.

zu kopierendes Instrument-Set

Wert	Beschreibung
KICK/SNR	kopiert KICK und SNARE.
TOMS 1–4	kopiert TOM 1–4.
CYM SET	kopiert HI-HAT, CRASH 1, 2 und RIDE.
AUX 1–4	kopiert AUX 1–4.

kopierter Inhalt (Copy Target)

Wert	Beschreibung
with Pad EQ/Comp	kopiert alle die Pad-Einstellungen (wie Instrument, V-EDIT-Einstellungen, Volume, Ambience Send und die Pad EQ/COMP-Einstellungen).
Inst/VEdit Only	kopiert von den Pad-Einstellungen alle Einstellungen außer den Pad EQ/COMP-Einstellungen (wie Instrument, V-EDIT-Einstellungen, Volume und Ambience Send).
Pad EQ/Comp Only	kopiert von den Pad-Einstellungen nur die Pad EQ/COMP-Einstellungen (S. 23).

4. Drücken Sie den [F5] (COPY)-Taster.

Nach Drücken des [F4] (EXCHANGE)-Tasters können Sie die Inhalte von User-Speichern vertauschen (USER only).

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

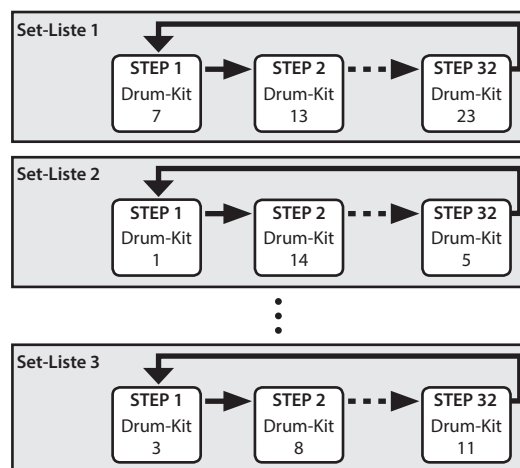
5. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Instrument wird kopiert.

Aufeinander folgendes Abrufen von mehreren Drum Kits (SET LIST)

Sie können innerhalb einer „Set-Liste“ eine Reihenfolge von 32 Drum-Kits festlegen, die aufeinander folgend angewählt werden. Sie können bis zu 32 dieser Set-Listen erstellen.

Set-Listen sind besonders nützlich im Live-Betrieb, da diese die Auswahl der gewünschten Drum-Kits erheblich vereinfachen und beschleunigen.



Erstellen einer Set-Liste

1. Drücken Sie den [SET LIST]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das SET LIST-Display erscheint und die Set-Liste wird aktiviert.

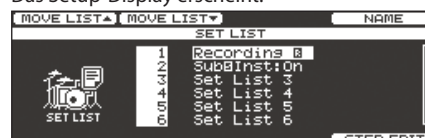


Taster	Beschreibung
[F1] (◀ SET LIST)-Taster	Wählt eine Set-Liste aus.
[F2] (SET LIST ▶)-Taster	
[F5] (SETUP)-Taster	Erstellen, Editieren oder Umbenennen einer Set-Liste.

Vertauschen oder Umbenennen von Set-Listen

2. Drücken Sie den [F5] (SETUP)-Taster.

Das Setup-Display erscheint.

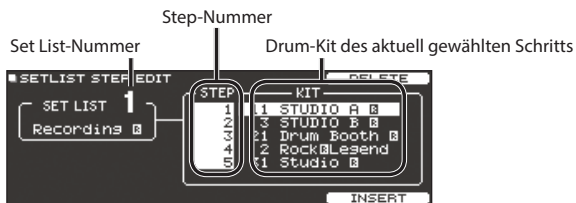


Taster	Beschreibung
[F1] (MOVE LIST ▲)-Taster	Verschiebt die Position der mit dem Cursor ausgewählten Set-Liste.
[F2] (MOVE LIST ▶)-Taster	
[F4] (NAME)-Taster	Ermöglicht das Umbenennen der mit dem Cursor ausgewählten Set-Liste (S. 25).
[F5] (STEP EDIT)-Taster	Ermöglicht das Editieren der Steps der mit dem Cursor ausgewählten Set-Liste.



Editieren der Steps einer Set-Liste

3. Drücken Sie den [F5] (STEP EDIT)-Taster.

Das SETLIST STEP EDIT-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Step aus und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler das gewünschte Drum-Kit für den ausgewählten Step aus.

Taster	Beschreibung
[F4] (DELETE) -Taster	Der Step an der aktuellen Cursor-Position wird gelöscht und alle nachfolgenden Steps werden um einen Schritt in Richtung „Anfang der Liste“ verschoben. 
[F5] (INSERT) -Taster	Das aktuell gewählte Drum-Kit wird an der Cursor-Position eingefügt und alle nachfolgenden Steps werden um einen Schritt in Richtung „Ende der Liste“ verschoben. 

HINWEIS

Wenn die Set-Liste noch leer ist, bewegen Sie den Cursor auf „END“ und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler ein Drum-Kit aus.

5. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das SET LIST-Display aufzurufen.

Anwendung der Set-Listen

Auswählen einer Set-Liste

1. Drücken Sie den [SET LIST]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Damit ist die Set List-Funktion eingeschaltet.



2. Drücken Sie den [F1] (◀ SET LIST)-Taster oder [F2] (SET LIST ▶)-Taster, um die gewünschte Set-Liste auszuwählen.

Umschalten der Drum-Kits

1. Wählen Sie die Drum-Kits der einzelnen Steps mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler aus.

2. Wenn die Auswahl abgeschlossen ist, drücken Sie den [KIT]- oder [EXIT]-Taster, so dass die Anzeige des [SET LIST]-Tasters erlischt.

Damit ist die Set List-Funktion ausgeschaltet.

HINWEIS

- Sie können die Auswahlfunktion für Set-Listen oder Drum-Kits einem Fußtaster oder Pad zuordnen. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Zuweisen von Funktionen für Fußtaster und Pads (CONTROL)“ (S. 45).
- Wenn die Lautstärken der einzelnen Kits sich zu stark unterscheiden, drücken Sie den [MIXER]-Taster und stellen Sie mit „Kit Volume“ die Lautstärke der einzelnen Drum-Kits ein (S. 22).

Einstellungen

Trigger-Einstellungen (TRIGGER)

Sie können die Einstellungen für die Trigger anpassen so dass die von den Pads empfangenen Steuersignale vom TD-50 exakt umgesetzt werden.

Bestimmen des Pad-Typs

Sie können den Typ des Pads (Trigger Type) für jeden Triggereingang einer Trigger-Bank bestimmen.

Trigger Type

Der „Trigger Type“ ist eine Zusammenstellung von verschiedenen Trigger-Parametern für ein Pad. Um die optimalen Einstellungen für ein Pad zu erhalten, wählen Sie für einen Triggereingang das Pad aus, dass an dem entsprechenden Eingang angeschlossen ist.

Trigger Bank

Eine Trigger Bank beinhaltet Einstellungen für 14 Trigger. Sie können bis zu 8 Trigger-Bänke erstellen.

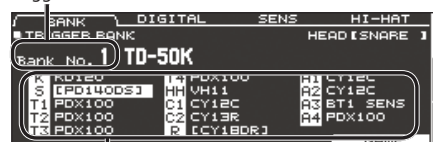
Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

1. Drücken Sie den [TRIGGER]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster, um die Seite 1 (TRIG BASIC) aufzurufen.
3. Drücken Sie den [F1] (BANK)-Taster.

Das TRIGGER BANK-Display erscheint.

Trigger Bank/Nummer



Trigger Type

4. Bewegen Sie den Cursor auf die Trigger Bank-Nummer und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler die gewünschte Bank aus.
5. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 20).

Sie können dafür auch die Cursor-Taster verwenden.

Pad	Beschreibung
K	KICK
S	SNARE
T1-4	TOM1-4
HH	HI-HAT
C1, 2	CRASH1, 2
R	RIDE
A1-4	AUX1-4

6. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Trigger-Typ aus.

* Es ist nicht möglich, den Trigger-Typ eines Triggereingangs zu ändern, dem ein Pad mit digitaler Verbindung zugeordnet ist.

HINWEIS

Wenn Sie einen Trigger-Typ auswählen, werden die Trigger-Parameter (außer einiger Einstellungen wie z.B. Cross Stick Cancel*) auf optimale Werte eingestellt. Diese Werte dienen jedoch nur als Richtlinien und können bei Bedarf frei verändert werden.

* Weitere Details finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

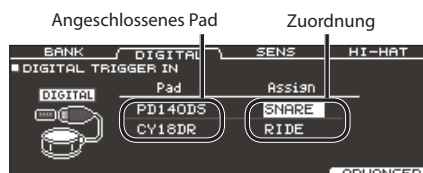
Einstellungen für ein Pad mit digitalem Anschluss

Wenn Sie das erste Mal ein Pad mit digitalem Anschluss mit einem der DIGITAL TRIGGER IN-Anschlüsse verbinden, werden Sie über die Meldungen im Display aufgefordert, verschiedene Bedienschritte auszuführen, inkl. Bestimmen des Triggereingangs, an dem das Pad angeschlossen ist (S. 9).

- * Wenn Sie einen Triggereingang auswählen, an dessen TRIGGER IN-Buchse bereits ein Pad angeschlossen ist, wird über das entsprechende Pad kein Sound erzeugt.
- * Wenn Sie den „Factory Reset“-Vorgang ausführen, werden die gespeicherten Anschlüsse und die Einstellungen für die digital angeschlossenen Pads initialisiert.

1. Drücken Sie den [TRIGGER]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster, um die Seite 1 (TRIG BASIC) aufzurufen.
3. Drücken Sie den [F2] (DIGITAL)-Taster.

Das DIGITAL TRIGGER IN-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern das gewünschte Pad aus und stellen Sie die Zuordnung mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler ein.

Sie können das Pad auch durch Anschlagen des Pads auswählen. Wenn Sie ein Pad keinem der Triggereingänge zuordnen möchten, wählen Sie die Einstellung „N/A“.

* Es ist nicht möglich, mehrere Pads auf die gleiche Zuordnung zu stellen.

Einstellen der Pad-Empfindlichkeit

Da die nachfolgend beschriebenen Einstellungen für jedes der Pads automatisch vorgenommen werden, wenn Sie einen Trigger-Typ (S. 35) auswählen, müssen diese im Normalfall nicht verändert werden.

Sie können bei Bedarf aber weitere Feineinstellungen vornehmen, z.B. wenn Sie Akustik Trigger-Systeme einsetzen.

1. Drücken Sie den [TRIGGER]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster, um die Seite 1 (TRIG BASIC) aufzurufen.
3. Drücken Sie den [F3] (SENS)-Taster.

Das TRIGGER SENS-Display erscheint.



Velocity-Anzeige (zeigt die Stärke des Anschlags des Pads an)

Display	Beschreibung	Display	Beschreibung
K	KICK	C	CRASH1, 2
S	SNARE	R	RIDE
T	TOM1-4	A	AUX1-4
H	HI-HAT		

4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 20).
5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Sensitivity	1,0-32,0	Sie können die Empfindlichkeit der Pads Ihrer Spielweise anpassen. Je höher der Wert, desto empfindlicher reagiert das Pad, so dass auch bei nur leichten Schlägen der Sound vergleichsweise laut erklingt. Je niedriger der Wert, desto weniger empfindlich reagiert das Pad, so dass auch bei starken Schlägen der Sound vergleichsweise leise erklingt.
Rim Gain	0-3,2	Bestimmt die Balance zwischen „Anschlagstärke des Pad-Rands (Rim)“ und „Lautstärke des Sounds“. Je höher der Wert, desto weniger stark müssen Sie den Rand anschlagen, um einen lauten Sound zu erhalten. Je niedriger der Wert, desto mehr wird auch bei starken Schlägen der Sound vergleichsweise leise abgespielt. Diese Einstellung steht nur für Pads zu Verfügung, die Rim Shots unterstützen.

HINWEIS

- Um wieder die Voreinstellungen abzurufen, drücken Sie den [F5] (DEFAULT)-Taster. Wenn Sie einen Trigger-Typ auswählen, werden die Trigger-Parameter (außer einiger Einstellungen wie z.B. Cross Stick Cancel*) auf die Voreinstellungen gesetzt. * Weitere Details finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).
- Der maximale Velocity-Wert wird für Pads, die an einer der TRIGGER IN-Buchsen angeschlossen sind, mit „127+“ und für Pads mit digitalem Anschluss, Unterstützung der „Hi-Reso Velocity“-Funktionalität, Verbindung zu einem der DIGITAL TRIGGER IN-Anschlüsse und bei der Einstellung „MIDI CONTROL HI-Reso Velocity=ON“ mit „127+32“ angezeigt. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Einstellen der Hi-hat

Wenn Sie eine V-hi-hat verwenden, müssen Sie im TD-50 den Offset-Parameter einstellen.

Dieses ist notwendig, damit das Spielen von offener, geschlossener und Pedal-Hi-hat möglich ist.

Referenz

- Weitere Details zum Ändern des Offset-Wertes finden Sie unter „Die Einstellungen für die Hi-hat“ (S. 11).
- Stellen Sie die Parameter nach Bedarf ein. Weitere Details finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Detail-Einstellungen für einen Trigger

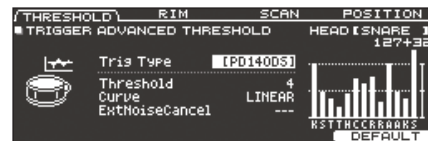
Da die nachfolgend beschriebenen Einstellungen für jedes der Pads automatisch vorgenommen werden, wenn Sie einen Trigger-Typ (S. 35) auswählen, müssen diese im Normalfall nicht verändert werden.

Verändern Sie diese Einstellungen nur dann, wenn Sie die Pad-Empfindlichkeit, die Signalerkennung und die Positionserkennung justieren müssen.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

1. Drücken Sie den [TRIGGER]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE PAGE [UP] [DOWN]-Taster, um die Seite 2 (TRIG ADVANCED) aufzurufen.
Das Trigger Advanced-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den [F1] (THRESHOLD)–[F4] (POSITION)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (THRESHOLD)-Taster	Ruft die Detail-Einstellungen für den Bereich „Pad Sensitivity“ auf.
[F2] (RIM)-Taster	Ruft die Detail-Einstellungen für den Bereich „Rim Shots“ auf.
[F3] (SCAN)-Taster	Ruft die Detail-Einstellungen für den Bereich „Erkennen des Triggersignals“ auf.
[F4] (POSITION)-Taster	Ruft die Detail-Einstellungen für den Bereich „Erkennen der Anschlagposition“ auf.

4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten (S. 20).
5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.

HINWEIS

Um wieder die Voreinstellungen abzurufen, drücken Sie den [F5] (DEFAULT)-Taster. Wenn Sie einen Trigger-Typ auswählen, werden die Trigger-Parameter (außer einiger Einstellungen wie z.B. Cross Stick Cancel*) auf die Voreinstellungen gesetzt. Informationen zu weiteren Einstellungen finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Detail-Einstellungen für die über die Digitalanschlüsse verbundenen Pads

Wenn Sie das erste Mal ein Pad mit digitalem Anschluss mit dem Instrument verbinden, werden für das entsprechende Pad automatisch optimale Werte eingestellt.

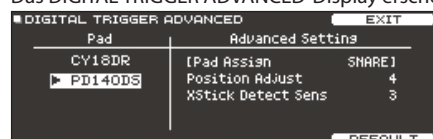
Sie können die voreingestellten Werte nachträglich verändern.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

1. Drücken Sie im DIGITAL TRIGGER IN-Display (S. 35) den [F5] (ADVANCED)-Taster.

Das DIGITAL TRIGGER ADVANCED-Display erscheint.



2. Wählen Sie das gewünschte Pad mit den Cursor-Tastern oder durch Anschlagen des Pads aus.
3. Drücken Sie den Cursor [▶]-Taster, um die „Advanced Setting“-Parameter anzuwählen.
4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.

* Die verfügbaren Parameter sind abhängig vom Typ des ausgewählten Pads bzw. Sounds.

HINWEIS

Um wieder die Voreinstellungen abzurufen, drücken Sie den [F5] (DEFAULT)-Taster. Wenn Sie einen Trigger-Typ auswählen, werden die Trigger-Parameter (außer einiger Einstellungen wie z.B. Cross Stick Cancel*) auf die Voreinstellungen gesetzt. Informationen zu weiteren Einstellungen finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Prüfen der Trigger-Einstellungen für die einzelnen Pads

Sie können in Echtzeit verschiedene Informationen einsehen, wie z.B. die Stärke des Anschlags eines Pads, den Öffnungsgrad der Hi-hat sowie die Anschlagpositionen auf der Snare, dem Ride Cymbal, Toms und für die Geräte, die mit den AUX-Anschlüssen verbunden sind.

HINWEIS

Über MIDI IN empfangene Spieldaten werden ebenfalls angezeigt.

1. Drücken Sie den [TRIGGER]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [DOWN]-Taster, um die Seite 3 (TRIG MONITOR) aufzurufen.
3. Drücken Sie den [F1] (TRIG)-Taster.

Das TRIGGER MONITOR-Display erscheint.



Velocity-Anzeige (zeigt die Stärke des Anschlags des Pads an)

Display	Beschreibung	Display	Beschreibung
K	KICK	R	RIDE
S	SNARE	A	AUX1-4
1-4	TOM1-4		
H	HI-HAT		
C	CRASH1, 2		

4. Schlagen Sie die Pads an.

Die Meter-Anzeige im Display bewegt sich in Echtzeit und zeigt die nachfolgend aufgeführten Informationen an.

Display	Beschreibung
HI-HAT	Zeigt, wie weit die Hi-hat geöffnet ist. Die Anzeige bewegt sich bei Öffnen der Hi-hat in Richtung „OPEN“ und bei Schließen der Hi-hat in Richtung „PRESS“.
POSITION	Bezeichnet die Anschlagposition des Rands der Snare, des Ride Cymbal, der Toms und der an den AUX-Buchsen angeschlossenen Pads. Die Anzeige bewegt sich bei Anschlagen in Richtung Mitte des Pads in Richtung „CENTER“ und bei Anschlagen in Richtung Rand des Pads in Richtung „OUTER“.
INTERVAL	Bezeichnet das Zeitintervall, mit dem das Pad angeschlagen wird. Je weiter rechts sich die Anzeige befindet, desto kürzer ist das Intervall. Der Klangcharakter eines Cymbal- oder Snare-Roll-Effekts wird langsam verändert.
CHOKE	Das „CHOKE“-Symbol erscheint, wenn ein Cymbal-Pad mit der Hand am Rand gefasst und der Sound gestoppt wird. Das CHOKE-Symbol erscheint nur, wenn Sie ein Pad anfassen, welches die Choke-Funktionalität unterstützt.

Verhindern von Übersprech-Effekten zwischen Pads (Crosstalk Cancellation)

Wenn zwei Pads am gleichen Ständer montiert sind, kann es vorkommen, dass bei Anschlagen eines der Pads der Sound des jeweils anderen Pads unabsichtlich mit getriggert wird. Dieses wird als „Crosstalk“ bezeichnet. Die „Crosstalk Cancellation“-Funktion ermöglicht das Verhindern solcher unabsichtlicher Triggersignale.

* Ab Werk sind die Einstellungen im TD-50 optimal auf die Verwendung der Roland-Ständer MDS-50KV oder MDS-50K angepasst, so dass Sie in diesem Fall die Einstellungen nicht verändern müssen. In den folgenden Fällen müssen Sie die „Crosstalk Cancellation“-Funktion nutzen:

- Wenn die verwendete Pad-Konfiguration nicht in den Trigger Bank-Einstellungen enthalten ist (S. 35)
- Wenn Sie einen anderen Ständer als den Roland MDS-50KV oder MDS-50K benutzen
- Wenn Sie einen Drum Trigger verwenden (zusätzliches Zubehör).

* In einigen Fällen ist es auch möglich, dass das Erzeugen des Sounds einer akustischen Trommel oder der Sound eines Monitorlautsprechers einen unabsichtlichen Trigger auslöst. In diesem Fällen ist es nicht möglich, das Problem mit der „Crosstalk Cancellation“-Funktion zu lösen. Beachten Sie die folgenden Punkte bei Aufstellen des Drum-Sets.

- Stellen Sie die Pads weit genug von den Lautsprechern auf.
- Winkeln Sie die Pads an, so dass diese möglichst wenig empfindlich auf externe Schallsignale reagieren.
- Erhöhen Sie den „Threshold“-Wert für ein Pad (siehe „Data List“ (PDF))

Tipps für das Positionieren der Pads

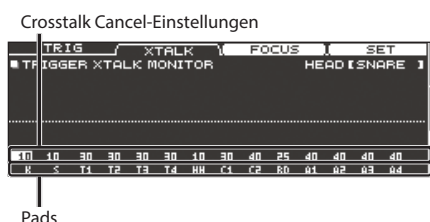
Sie können den Übersprech-Effekt eingrenzen oder sogar vermeiden, indem Sie die Pads so anbauen, dass diese möglichst weit entfernt von Objekten sind, die eine starke Vibration erzeugen. Bevor Sie die Crosstalk Cancellation-Einstellungen vornehmen, beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie Ihr System aufbauen bzw. einstellen.

- Achten Sie darauf, dass sich die Pads nicht berühren.
- Wenn mehrere Pads am gleichen Ständer angebaut sind, vergrößern Sie den Abstand zwischen den Pads.
- Drehen Sie die Feststellschrauben der Pads so fest, dass das Pad nicht wackelt und beim Anschlagen nicht nach unten rutschen kann.

Beispiel: Das Crash 1 wird getriggert, wenn Sie das Tom 1 Pad anschlagen

1. Drücken Sie den [TRIGGER]-Taster.
2. Drücken Sie den PAGE [DOWN]-Taster, um die Seite 3 (TRIG MONITOR) aufzurufen.
3. Drücken Sie den [F2] (XTALK)-Taster.

Das TRIGGER XTALK MONITOR-Display erscheint.



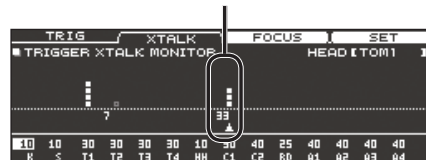
4. Schlagen Sie das Tom 1 (T1) Pad an.

Der Crosstalk-Erkennungsstatus wird im TRIGGER XTALK MONITOR-Display angezeigt.

In der nachfolgenden Abbildung ist zu erkennen, dass bei Anschlagen des Tom 1 (T1) die Pads Tom 2 (T2) und Crash 1 (C1) eine Vibration erkannt haben.

Für die Pads, die eine Crosstalk-Vibration erkannt haben, wird das Symbol „▲“ angezeigt.

Der Crosstalk-Effekt tritt auf



Pads, die eine Vibration erkannt haben	Beschreibung
Tom 2 (T2)	erklängt nicht, weil die „Crosstalk Cancellation“-Funktion aktiviert ist.
Crash 1 (C1)	Der Übersprech-Effekt tritt auf. Stellen Sie den Crosstalk Cancellation-Wert so ein, dass die Sounds der anderen Pads nicht mehr getriggert werden.

5. Drücken Sie den [F3] (FOCUS)-Taster, um den Cursor auf „C1“ zu bewegen.



Wenn der Übersprech-Effekt für mehrere Pads auftritt, werden durch mehrfaches Drücken des [F3] (FOCUS)-Tasters die Pads nacheinander ausgewählt, bei denen der Übersprech-Effekt auftritt.

6. Drücken Sie den [F4] (SET)-Taster.

In diesem Fall wird automatisch der Wert „33“ ausgewählt. Dieses ist der minimale Wert, der das Triggern des Crash 1 verhindert.

Wert	Beschreibung
0-80	Stärke des Crosstalk Cancellation-Effekts

* Wenn Sie den Crosstalk Cancellation-Effekt automatisch einstellen lassen, wird der Wert „40“ nicht überschritten. Wenn Sie einen höheren Wert als „40“ einstellen müssen, verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.

7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 nach Bedarf.

HINWEIS

Sie können auch die Cursor [◀] [▶]-Taster, die [-] [+] -Taster oder den Drehregler verwenden, um die Crosstalk Cancellation-Einstellungen vorzunehmen.

Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte (SD CARD)

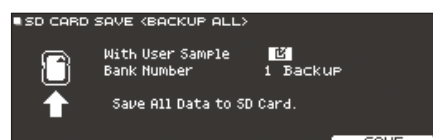
Alle im TD-50 gesicherten Einstellungen können als Backup-Datei auf der SD-Karte gesichert und danach wieder in das TD-50 zurück übertragen werden.

Erstellen einer Sicherheitskopie aller Daten (SAVE)

Sie können alle Einstellungen des TD-50 als ein Daten-Set auf einer SD-Karte sichern. Bis zu 99 dieser Daten-Sets können auf einer SD-Karte gesichert werden.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-50 (S. 8).
2. Drücken Sie den [SD CARD]-Taster.
3. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster, um die Seite 1 (SD CARD BACKUP ALL) aufzurufen.
4. Drücken Sie den [F1] (SAVE)-Taster.

Das SD CARD SAVE <BACKUP ALL>-Display erscheint.



5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Parameter	Beschreibung
With User Sample	Bestimmt, dass auch importierte User-Samples mit gesichert werden.
Bank Number	Bestimmt die Backup-Nummer.

* Wenn die User-Samples in der Backup-Datei enthalten sind, dauert der Vorgang entsprechend länger, abhängig von der Datengröße der User-Samples. Wenn die User-Samples nicht in der Backup-Datei enthalten sind und Sie dann im Instrument User-Samples löschen oder diese neu nummerieren, erklingt das Kit nicht wie erwartet, wenn Sie eine Backup-Datei in das Instrument zurück übertragen.

6. Drücken Sie den [F5] (SAVE)-Taster.

HINWEIS

Wenn Sie die Backup-Datei benennen möchten, drücken Sie den [F4] (NAME)-Taster und geben Sie einen Namen ein (S. 25).

7. Drücken Sie den [F5] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

8. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

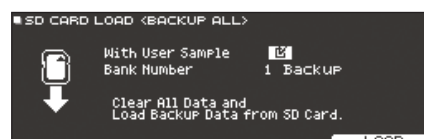
Die Backup-Datei wird auf der SD-Karte gesichert.

Laden von Backup-Daten von der SD-Karte (LOAD)

Sie können eine auf einer SD-Karte gesicherte Backup-Datei in das TD-50 übertragen.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-50 (S. 8).
2. Drücken Sie den [SD CARD]-Taster.
3. Drücken Sie den PAGE [UP]-Taster, um die Seite 1 (SD CARD BACKUP ALL) aufzurufen.
4. Drücken Sie den [F2] (LOAD)-Taster.

Das SD CARD LOAD <BACKUP ALL>-Display erscheint.



5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Parameter	Beschreibung
With User Sample	Bestimmt, dass auch User-Samples mit geladen werden.
Bank Number	Bestimmt die Backup-Nummer.

* Wenn Sie User-Samples laden, werden die bisher im User-Speicher befindlichen User-Samples durch die User-Samples der Backup-Datei überschrieben. Abhängig von der Datengröße der User Samples kann es 10 Minuten oder auch länger dauern, bis eine Backup-Datei geladen ist.

* Wenn Sie Backup-Daten laden, die keine User-Samples enthalten, ist es nicht möglich, die „With User Sample“-Checkbox zu aktivieren.

6. Drücken Sie den [F5] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

7. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

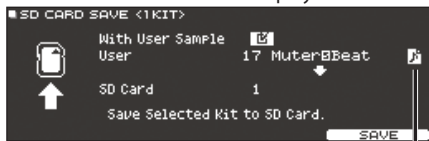
Die Backup-Datei wird von der SD-Karte geladen.

Sichern eines einzelnen Drum-Kits auf der SD-Karte (1 KIT SAVE)

Sie können ein einzelnes im TD-50 gesichertes Drum-Kit als Backup-Datei auf einer SD-Karte sichern. Bis zu 999 Drum-Kits können auf einer SD-Karte gesichert werden.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-50 (S. 8).
2. Drücken Sie den [SD CARD]-Taster.
3. Drücken Sie den PAGE [UP] [DOWN]-Taster, um die Seite 2 (SD CARD BACKUP 1KIT) aufzurufen.
4. Drücken Sie den [F1] (1KIT SAVE)-Taster.

Das SD CARD SAVE <1KIT>-Display erscheint.



User Sample-Symbol
(erscheint nur bei Drum-Kit, die User Samples (S. 27) verwenden)

5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Parameter	Beschreibung
With User Sample	Bestimmt, ob die im Drum-Kit enthaltenen User-Samples mit gesichert werden.
User	Bestimmt das Drum-Kit, das gesichert wird.
SD Card	Bestimmt die Backup-Nummer.

* Wenn die User-Samples in der Backup-Datei enthalten sind, dauert der Vorgang entsprechend länger, abhängig von der Datengröße der User-Samples. Wenn Sie in der Backup-Datei keine User-Samples mit sichern, wird nach Laden der Backup-Datei das Drum-Kit nicht korrekt abgespielt, wenn Sie im TD-50 User-Samples gelöscht haben, nachdem Sie das Backup erstellt oder die Dateien neu nummeriert haben.

6. Drücken Sie den [F5] (SAVE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

7. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Kit Backup-Datei wird auf der SD-Karte gesichert.

Laden von Kit Backup-Daten von der SD-Karte (1 KIT LOAD)

Sie können eine auf einer SD-Karte gesicherte Kit Backup-Datei in das TD-50 übertragen.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-50 (S. 8).
2. Drücken Sie den [SD CARD]-Taster.
3. Drücken Sie den PAGE [UP] [DOWN]-Taster, um die Seite 2 (SD CARD BACKUP KIT) aufzurufen.

4. Drücken Sie den [F2] (1KIT LOAD)-Taster.

Das SD CARD LOAD <1KIT>-Display erscheint.



User Sample-Symbol
(erscheint nur bei Drum-Kit, die User Samples (S. 27) verwenden)

5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Parameter	Beschreibung
With User Sample	Bestimmt, ob die im Drum-Kit enthaltenen User-Samples mit geladen werden.
SD Card	Bestimmt die Backup-Nummer.
User	Bestimmt die Ziel-Speichernummer für das Drum-Kit.

- * Wenn Sie User-Samples laden, werden neue User-Samples erstellt, wenn bereits ein identisches User-Sample existiert. Die neu erstellen User-Samples werden dem geladenen Drum-Kit automatisch zugeordnet.
- * Um User-Samples laden zu können, muss genügend freier Speicher zur Verfügung stehen.
- * Wenn Sie Backup-Daten laden, die keine User-Samples enthalten, ist es nicht möglich, die „With User Sample“-Checkbox zu aktivieren.

6. Drücken Sie den [F5] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

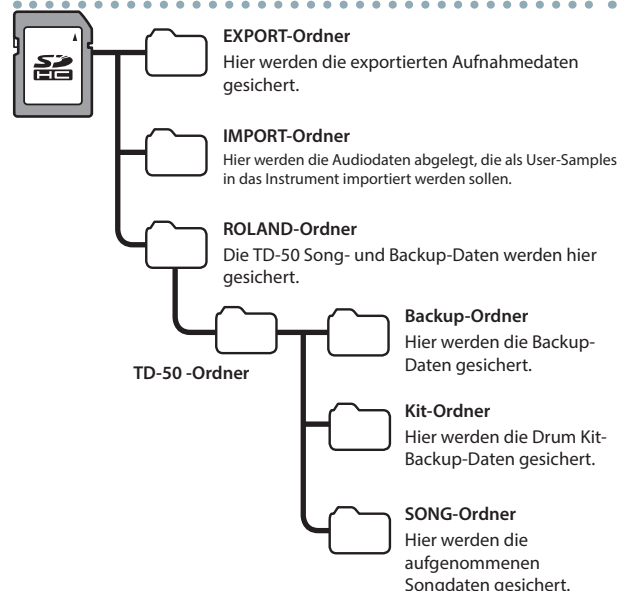


Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

7. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Kit Backup-Datei wird von der SD-Karte geladen.

Die Ordnerstruktur der SD-Karte



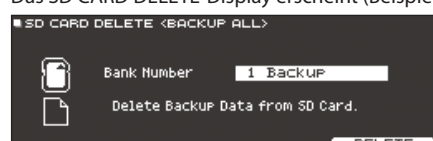
Löschen einer Backup-Datei von einer SD-Karte (DELETE/1 KIT DELETE)

Sie können nicht mehr benötigte Backup-Dateien (inkl. der enthaltenen User-Samples) von einer SD-Karte löschen.

1. Stecken Sie die SD-Karte in das TD-50 (S. 8).
2. Drücken Sie den [SD CARD]-Taster.
3. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]-Tastern und den Function-Tastern das gewünschte Backup-Menü aus.

Backup-Menü	Beschreibung
DELETE (Seite 1 (SD CARD BACKUP ALL))	Löschen einer Backup-Datei.
1 KIT DELETE (Seite 2 (SD CARD BACKUP 1KIT))	Löschen einer Kit Backup-Datei.

Das SD CARD DELETE-Display erscheint (Beispiel: DELETE).



4. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

Parameter	Beschreibung
Bank-Number (bei DELETE)	Wählen Sie die Backup-Nummer aus, die gelöscht werden soll.
SD Card (bei 1 KIT DELETE)	Wählen Sie die Kit Backup-Nummer aus, die gelöscht werden soll.

5. Drücken Sie den [F5] (DELETE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Beispiel) Bei Auswahl von DELETE



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

6. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

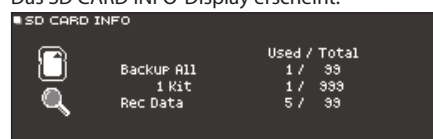
Die Backup-Datei wird von der SD-Karte gelöscht.

Überprüfen des Status der SD-Karte (INFO)

Sie können prüfen, welche Anzahl von Daten auf der SD-Karte gesichert sind.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-50 (S. 8).
2. Drücken Sie den [SD CARD]-Taster.
3. Drücken Sie den PAGE [DOWN]-Taster, um die Seite 3 (SD CARD UTILITY)) aufzurufen.
4. Drücken Sie den [F1] (INFO)-Taster.

Das SD CARD INFO-Display erscheint.



Parameter	Beschreibung
Backup All	Anzahl der gesicherten Backup-Dateien
1 Kit	Anzahl der gesicherten Kit Backup-Dateien
Rec Data	Anzahl der gesicherten Aufnahme-Dateien

5. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

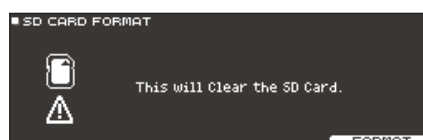
Formatieren einer SD-Karte (FORMAT)

* Eine neue bzw. bisher anderweitig verwendete SD-Karte muss mit dem TD-50 formatiert werden, damit sie für das Instrument genutzt werden kann.

WICHTIG

Bei Formatieren der SD-Karte werden alle vorherigen auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht. Erstellen Sie für wichtige Daten vorher eine Sicherheitskopie mithilfe eines Rechners.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-50 (S. 8).
2. Drücken Sie den [SD CARD]-Taster.
3. Drücken Sie den PAGE [DOWN]-Taster, um die Seite 3 (SD CARD UTILITY)) aufzurufen.
4. Drücken Sie den [F3] (FORMAT)-Taster. Das SD CARD FORMAT-Display erscheint.



5. Drücken Sie den [F5] (FORMAT)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

6. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die SD-Karte wird formatiert.

WICHTIG

Solange die Formatierung noch nicht abgeschlossen ist, schalten Sie das Instrument nicht aus bzw. nehmen Sie die SD-Karte nicht heraus.

Die SETUP-Parameter des TD-50

Einstellungen, die für das gesamte TD-50 gelten, wie „Output Destination“ oder Einstellungen für die Fußschalter, werden als „Setup“-Datei bezeichnet.

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

Das SETUP MENU-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]- und Funktion-Tastern das gewünschte Setup-Menü aus.

Setup-Menü	Beschreibung	Seite
SETUP MENU 1		
OUTPUT	Bestimmt die Ausgangszuordnung der Sounds.	S. 42
USB AUDIO	Einstellungen für die USB Audio-Parameter.	S. 30
OPTION	Einstellungen für den [PREVIEW]-Taster, die MIX IN-Buchsen und das Display.	S. 44
CONTROL	Zuweisen der Funktionen für die Fußschalter und Pads.	S. 45
SETUP MENU 2		
MIDI	Einstellungen für die MIDI-Parameter.	S. 46
AUTO OFF	Einstellungen für die AUTO OFF-Parameter.	S. 10
INFO	Zeigt verschiedene Informationen über das TD-50 an, wie z.B. die Programmversion.	S. 46
SETUP MENU 3		
FACTORY RESET	Abrufen der Werksvoreinstellungen des TD-50.	S. 46

3. Verändern Sie die Einstellungen nach Ihren Vorstellungen.

Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT)

Sie können Detail-Einstellungen für die Ausgangszuordnung der MASTER OUT-Buchsen, DIRECT OUT-Buchsen und PHONES-Buchsen vornehmen.

Die Output Destination-Einstellung für das USB Audio-Signal (S. 30) wird geteilt mit den Output Destination-Einstellungen der MASTER OUT- und DIRECT OUT-Buchsen.

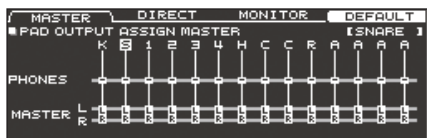
1. Drücken Sie im SETUP MENU 1-Display den [F1] (OUTPUT)-Taster.

2. Wählen Sie mit den PAGE [UP] [DOWN]- und Funktion-Tastern den gewünschten Audioausgang aus.

1. Seite (PAD OUTPUT)

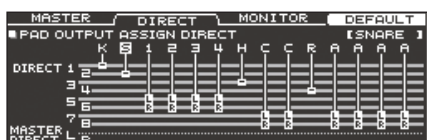
[F1] (MASTER)-Taster

Bestimmt die Pad-Ausgangszuweisungen für die PHONES- und MASTER OUT-Buchsen (wenn OUTPUT ROUTING Master Out auf „NORMAL“ gestellt ist).



[F2] (DIRECT)-Taster

Bestimmt die Pad-Ausgangszuweisungen für die DIRECT OUT 1–8- und MASTER OUT-Buchsen (wenn OUTPUT ROUTING Master Out auf „DIRECT“ gestellt ist).



[F3] (MONITOR)-Taster

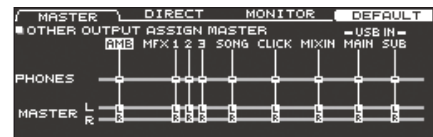
Zeigt den Ausgangspegel jeder Buchse an.



2. Seite (OTHER OUTPUT)

[F1] (MASTER)-Taster

Bestimmt die Ambience- und MFX-Ausgangszuweisungen für die PHONES- und MASTER OUT-Buchsen (wenn OUTPUT ROUTING Master Out auf „NORMAL“ gestellt ist).



[F2] (DIRECT)-Taster

Bestimmt die Ambience- und MFX-Ausgangszuweisungen für die PHONES- und MASTER OUT-Buchsen (wenn OUTPUT ROUTING Master Out auf „DIRECT“ gestellt ist).



[F3] (MONITOR)-Taster

Zeigt den Ausgangspegel jeder Buchse an.



Weitere Informationen zu den OUTPUT ROUTING Master Out-Parametern finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern oder durch Anschlagen eines Pads die gewünschten Parameter bzw. Funktionen aus.

Display	Beschreibung
K	KICK
S	SNARE
1-4	TOM1-4
H	HI-HAT
C	CRASH1, 2

Display	Beschreibung
R	RIDE
A	AUX1-4

Display	Beschreibung
AMB	Ambience (S. 22)
MFX1-3	Multi-Effekte 1-3 (S. 23)
SONG	Song (S. 14)
CLICK	Ausgabe des Click-Signals (S. 13) und Song Click Track (S. 15)
MIXIN	Sound, der an die MIX IN-Buchse geleitet wird (S. 14)
USB IN MAIN, SUB	Sound, der an den USB COMPUTER-Anschluss geleitet wird (S. 31)

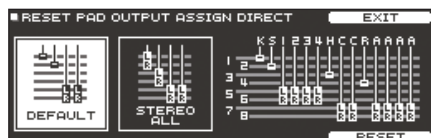
4. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern, den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler die gewünschte Einstellung aus.

HINWEIS

Um wieder die Voreinstellungen abzurufen, drücken Sie den [F4] (DEFAULT)-Taster.

Wenn Sie auf Seite 1 (PAD OUTPUT) den [F2] (DIRECT)-Taster gedrückt haben, können Sie durch Drücken des [F4] (DEFAULT)-Tasters die Voreinstellungen abrufen oder die Option „STEREO ALL“ auswählen (verfügbar ab der Programmversion 1.05).

Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Option aus („DEFAULT“ oder „STEREO ALL“) und drücken Sie den [F5] (RESET)-Taster.



5. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Beispiele für die Ausgangszuordnung

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele für die Ausgangszuordnung.

HINWEIS

Die MASTER OUT-Buchsen (XLR) und DIRECT OUT-Buchsen (TRS-Klinke) sind symmetrisch ausgeführt. Die MASTER OUT-Buchsen (TRS-Klinke) sind unsymmetrisch ausgeführt (S. 9).

Beispiel 1: Voreinstellungen

Über die PHONES- und MASTER OUT-Buchsen werden alle Signale ausgegeben (siehe nachfolgende Tabelle). Über die DIRECT OUT 1-8-Buchsen werden die Sounds getrennt ausgegeben (z.B. um diese an ein PA-System zu leiten).

Buchse	Die Output-Einstellungen	Einstellungsbeispiel
PHONES	All	Monitor-Kopfhörer
MASTER OUT	All	Drum-Monitor
DIRECT OUT 1	KICK	PA-System (externer Mixer)
DIRECT OUT 2	SNARE	
DIRECT OUT 3	HI-HAT	
DIRECT OUT 4	RIDE	
DIRECT OUT 5/6	TOM 1-4 (Stereo)	
DIRECT OUT 7/8	CRASH 1, 2, AUX 1-4 (Stereo)	

Beispiel 2: Senden des gleichen Signals an den Monitor und das PA-System

Bei diesem Einstellungen wird der gleiche Sound über die PHONES-Buchsen, die MASTER OUT-Buchsen und die DIRECT OUT 7/8-Buchsen ausgegeben.

In diesem Fall ist das Monitorsignal identisch zu dem Signal, das an das PA-System geleitet wird.

* Die Effekte „Master Comp“ und „Master EQ“ wirken nicht auf Signale, die über die DIRECT OUT-Buchsen ausgegeben werden.

Buchse	Die Output-Einstellungen	Einstellungsbeispiel
PHONES	All	Monitor-Kopfhörer
MASTER OUT	All	Drum-Monitor
DIRECT OUT 1	-	-
DIRECT OUT 2	-	-
DIRECT OUT 3	-	-
DIRECT OUT 4	-	-
DIRECT OUT 5/6	-	-
DIRECT OUT 7/8	Alle Einstellungen	PA (externer Mixer)

Beispiel 3: Spielen mit Click-Signal

Alle Sounds werden über die PHONES-Buchsen ausgegeben (als Monitorsignal).

Durch Ausgabe des CLICK-Signals (Click- und Song Click Track-Ausgabe) und des USB IN SUB-Signals (der Sound, der an den USB COMPUTER-Anschluss geleitet wird) nur an die Kopfhörer hört nur der Schlagzeuger das Click-Signal während des Band-Spiels.

Buchse	Die Output-Einstellungen	Einstellungsbeispiel
PHONES	All	Monitor-Kopfhörer
	Die CLICK- und USB IN SUB-Signale werden nur über die PHONES-Buchse ausgegeben.	
MASTER OUT	Gibt nur die Signale für SONG und USB IN MAIN aus.	PA-System (externer Mixer)
DIRECT OUT 1	KICK	
DIRECT OUT 2	SNARE	
DIRECT OUT 3	HI-HAT	
DIRECT OUT 4	RIDE	
DIRECT OUT 5/6	TOM 1-4 (Stereo)	
DIRECT OUT 7/8	CRASH 1, 2, AUX 1-4 (Stereo)	

Detail-Einstellungen für das Routing der Ausgangssignale

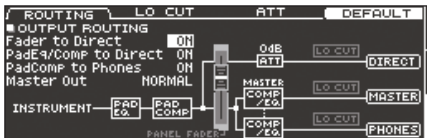
Sie können Detail-Einstellungen für die Ausgangszuordnung der MASTER OUT-Buchsen, DIRECT OUT-Buchsen und PHONES-Buchsen vornehmen.

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

1. Drücken Sie im SETUP MENU 1-Display (S. 42) den [F1] (OUTPUT)-Taster.

2. Drücken Sie den PAGE [DOWN]]-Taster, um die Seite 3 (OUTPUT ROUTING) aufzurufen.

Das Routing-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den [F1] (ROUTING)–[F3] (ATT)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (ROUTING)-Taster	Bestimmt, wie die Fader, der Pad Equalizer/Compressor und der Master Output angewendet bzw. geroutet werden.
[F2] (LO CUT)-Taster	Bestimmt, ob für das Ausgangssignal die tiefen Frequenzen gefiltert werden. Die Frequenz-Einstellung ist für alle Buchsen identisch.
[F3] (ATT)-Taster	Bestimmt, ob für das über die DIRECT OUT-Buchsen ausgegebene Signal ein „Attenuator“ angewendet wird. Wenn bei dem ROUTING-Reiter für „Master Out“ die Einstellung „DIRECT“ gewählt ist, gilt diese Einstellung auch für das Signal, das über die MASTER OUT-Buchsen ausgegeben wird. Weitere Informationen zu den Master Out-Parametern finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

HINWEIS

- Um wieder die Voreinstellungen abzurufen, drücken Sie den [F4] (DEFAULT)-Taster.
- Die LO CUT- und ATT-Einstellungen beeinflussen nicht das USB Audio-Ausgangssignal.

4. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Einstellungsbeispiele für die Routing-Parameter

Parameter	Beschreibung
Fader to Direct	Bei „OFF“ <ul style="list-style-type: none"> Das über die DIRECT OUT-Buchsen ausgegebene Signal wird nicht über die Fader beeinflusst. Das über die MASTER OUT-Buchsen ausgegebene Signal wird nicht über die Fader beeinflusst, wenn der Parameter OUTPUT ROUTING Master Out auf „DIRECT“ gestellt ist. Das über die PHONES-Buchsen ausgegebene Signal wird immer über die Fader beeinflusst, unabhängig von der Einstellung des Parameters „Fader to Direct“. Unabhängig von der Balance der Sounds im PA-System kann der Schlagzeuger die Balance der Sounds im Monitor separat regeln.
PadEq/Comp to Direct	Bei „OFF“ <ul style="list-style-type: none"> Das über die DIRECT OUT-Buchsen ausgegebene Signal wird an den Effekten „Pad Equalizer“ und „Pad Compressor“ vorbei geleitet. Das über die MASTER OUT-Buchsen ausgegebene Signal wird an den Effekten „Pad Equalizer“ und „Pad Compressor“ vorbei geleitet, wenn der Parameter OUTPUT ROUTING Master Out auf „DIRECT“ gestellt ist. Während für das PA-System der Equalizer und Compressor für jedes Pad am FOH-Platz eingestellt wird, kann der Schlagzeuger die internen Effekte „Pad Equalizer“ und „Pad Compressor“ für jedes der Drum-Kits nutzen.

Parameter	Beschreibung
PadComp to Phones	Bei „OFF“ <ul style="list-style-type: none"> Der Pad Compressor wird nicht auf das über die PHONES-Buchsen ausgegebene Signal. Bei Einstellungen wie beim Beispiel 2 für die Output Destination-Einstellung (S. 43) ist der Sound mit voller Dynamik im Monitor-Kopfhörer hörbar. Mit dem Pad Compressor kann die Dynamik für den Drum-Monitor und das PA-System reduziert werden.
Master Out	Mit der Einstellung „DIRECT“ <ul style="list-style-type: none"> Die Effekte „Master Compressor“ und „Master EQ“ wirken nicht auf das Signal, das über die MASTER OUT-Buchsen ausgegeben wird. In diesem Fall können Sie die MASTER OUT-Buchsen als DIRECT OUT-Buchsen nutzen (die Einstellung des [MASTER]-Reglers ist weiterhin gültig). Diese Einstellung wirkt auch auf das Signal, das über USB Audio an den Rechner geleitet wird. Über die PHONES-Buchsen wird der Sound mit Master Compressor und Master EQ ausgegeben. Wenn Sie die MASTER OUT-Buchsen als DIRECT OUT-Buchsen nutzen möchten, routen Sie das Ausgangssignal auf MASTER DIRECT im PAD OUTPUT-Display (DIRECT-Reiter) und im OTHER OUTPUT-Display (DIRECT-Reiter).

Referenz

Informationen zu weiteren Einstellungen finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Weitere Einstellungen (OPTION)

Hier können Sie Einstellungen für den [PREVIEW]-Taster, die MIX IN-Buchse und das Display vornehmen.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

1. Drücken Sie im SETUP MENU 1-Display (S. 42) den [F3] (OPTION)-Taster.

Das Option-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den [F1] (PREVIEW)–[F4] (GUIDE)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (PREVIEW)-Taster	Bestimmt, wie der Sound abgespielt wird, wenn der [PREVIEW]-Taster gedrückt wird.
[F2] (MIX IN)-Taster	Ruft die Einstellungen für die MIX IN-Buchse auf.
[F3] (LCD)-Taster	Bestimmt den Kontrast des Displays.
[F4] (GUIDE)-Taster	Zeigt/verbirgt die Guide-Anzeige, die kurz erscheint, wenn Sie die Display-Seiten umschalten.

3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.

4. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Zuweisen von Funktionen für Fußtaster und Pads (CONTROL)

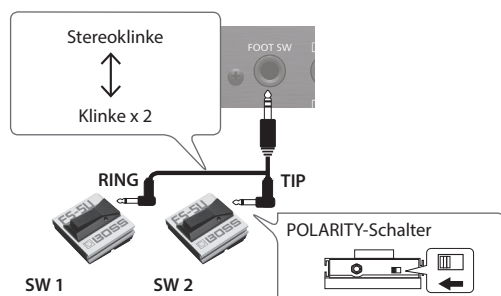
Sie können den am TD-50 angeschlossenen Fußtastern (BOSS FS-5U, FS-6; zusätzliches Zubehör) oder Pads Kontrollfunktionen zuordnen wie z.B. das Umschalten von Drum-Kits oder Set-Listen.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

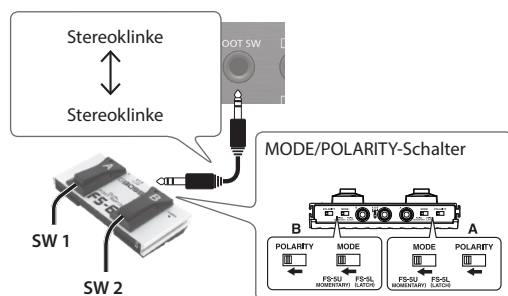
Zuweisen einer Funktion für einen Fußtaster

Anschließen eines FS-5U



- * Wenn Sie über ein Monokabel einen einzelnen FS-5U anschließen, arbeitet dieser als SW 2.
- * Ein FS-5L-Fußschalter kann nicht verwendet werden.

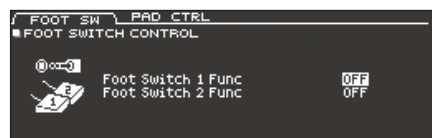
Anschließen eines FS-6



1. Drücken Sie im SETUP MENU 1-Display (S. 42) den [F4] (CONTROL)-Taster.

2. Drücken Sie den [F1] (FOOT SW)-Taster.

Das FOOT SWITCH CONTROL-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.

HINWEIS

Wenn Sie mit einem Fußtaster Drum-Kits innerhalb einer Set-Liste (S. 33) umschalten möchten, weisen Sie dem Fußtaster die Funktion „KIT# DEC“ oder „KIT# INC“ zu und drücken Sie den [SET LIST]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet. (Erstellen Sie vorher eine Set-Liste.)

4. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Zuweisen einer Funktion für ein Pad

Sie können für folgende Pads eine Funktion zuordnen:

An den Buchsen TRIGGER IN 13/AUX3 oder 14/AUX4 angeschlossene Pads oder für ein Pad, welches einen digitalen Anschluss besitzt und „AUX3/4“ zugeordnet ist.

1. Drücken Sie im SETUP MENU 1-Display (S. 42) den [F4] (CONTROL)-Taster.

2. Drücken Sie den [F2] (PAD CTRL)-Taster.

Das PAD SWITCH CONTROL-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.

HINWEIS

- Wenn Sie möchten, dass der Sound bei Anschlagen des Pads nicht erklingt, stellen Sie bei MIXER VOLUME (S. 22) die Parameter AUX3 und AUX4 auf „0“. Alternative: Drücken Sie den [INSTRUMENT]-Taster und wählen Sie für AUX3 und AUX4 als Instrument „OFF“ aus (S. 19).
- Wenn Sie mit einem Pads Drum-Kits innerhalb einer Set-Liste (S. 33) umschalten möchten, weisen Sie dem Pads die Funktion „KIT# DEC“ oder „KIT# INC“ zu und drücken Sie den [SET LIST]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet. (Erstellen Sie vorher eine Set-Liste.)

4. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

MIDI-Einstellungen (MIDI)

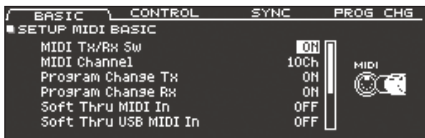
Hier können Sie verschiedene MIDI-Einstellungen für das TD-50 vornehmen.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

1. Drücken Sie im SETUP MENU 2-Display (S. 42) den [F1] (MIDI)-Taster.

Das MIDI-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den [F1] (BASIC)–[F4] (PROG CHG)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (BASIC)-Taster	Ruft die MIDI-Einstellungen auf, wie z.B. den MIDI-Kanal, über den das TD-50 MIDI-Daten sendet und empfängt.
[F2] (CONTROL)-Taster	Bestimmt die MIDI-Meldungen, die bzgl. der Anschlagposition auf dem Pad bzw. der Position des Hi-hat Pedals übertragen werden.
[F3] (SYNC)-Taster	Ermöglicht das Einstellen der MIDI Synchronisations-Parameter.
[F4] (PROG CHG)-Taster	Ermöglicht das Bestimmen einer Program Change-Nummer für ein Drum-Kit, über welche das Drum-Kit über MIDI ausgewählt werden kann.

3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.

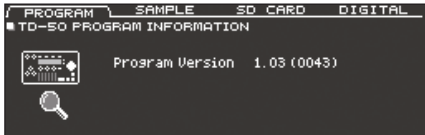
4. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Anzeigen von Informationen für das TD-50 (INFO)

In diesem Display können Sie Informationen über das TD-50 einsehen, wie z.B. die Programmversion.

1. Drücken Sie im SETUP MENU 2-Display (S. 42) den [F3] (INFO)-Taster.

Das Information-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den [F1] (PROGRAM)–[F4] (DIGITAL)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (PROGRAM)-Taster	Zeigt die aktuell im Instrument befindliche Programmversion an.
[F2] (SAMPLE)-Taster	Zeigt die Anzahl der geladenen User-Samples und den noch freien Speicher für User-Samples im User-Speicher an.
[F3] (SD CARD)-Taster	Zeigt die Anzahl der Backup-Daten, der Kit Backup-Daten und der Aufnahmedaten an, die auf der SD-Karte gesichert sind.
[F4] (DIGITAL)-Taster	Zeigt die Programmversion der mit den Digitalanschlüssen des TD-50 verbundenen Pads an. Der FUNC-Taster des gewählten Pads blinkt.

3. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

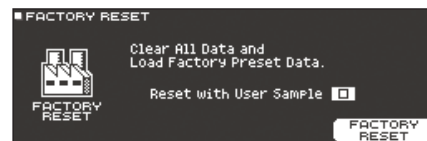
Mithilfe des „Factory Reset“-Vorgangs werden alle Daten und Einstellungen des TD-50 auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle aktuellen Daten und Einstellungen im TD-50 überschrieben. Sichern Sie daher wichtige Daten vorher auf einer SD-Karte (S. 39).

1. Drücken Sie im SETUP MENU 3-Display (S. 42) den [F1] (FACTORY RESET)-Taster.

Das FACTORY RESET-Display erscheint.



HINWEIS

Wenn Sie möchten, dass auch alle User-Samples auf die Werksvoreinstellungen zurück gesetzt werden, aktivieren Sie mit den [-] [+] -Tastern die Markierung für „Reset with User Sample“. Alle im Instrument gespeicherten User-Samples werden gelöscht und durch die ab Werk vorprogrammierten User-Samples ersetzt.

2. Drücken Sie den [F5] (FACTORY RESET)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

Liste der Meldungen im Display

Fehlermeldungen

Meldung	Bedeutung	Aktion
Format SD Card Error!	Die SD-Karte konnte nicht formatiert werden.	Stecken Sie die SD-Karte vorschriftsmäßig in den Kartenschacht. Entriegeln Sie den Schreibschutz der SD-Karte.
Incorrect File!	Die Backup-Daten bzw. die Kit Backup-Daten sind beschädigt.	Diese Datei kann nicht verwendet werden.
MIDI Buffer Full!	Es wurden zu viele MIDI-Daten gleichzeitig empfangen, die nicht korrekt verarbeitet werden konnten.	Verringern Sie die Menge der gleichzeitig an das TD-50 gesendeten MIDI-Daten
MIDI Offline!	Das MIDI-Kabel wurde abgezogen bzw. die Verbindung zum externen MIDI-Gerät wurde unterbrochen (z.B. durch Ausschalten des externen MIDI-Geräts).	Überprüfen Sie, ob ein MIDI- bzw. USB-Kabel abgezogen wurde oder beschädigt ist.
No Backup Data!	Auf der SD-Karte befindet sich keine Backup-Datei.	–
No Data!	Sie haben versucht, einen Song ohne Aufnahmedaten zu exportieren.	Exportieren Sie einen Song, der Aufnahmedaten enthält.
No SD Card!	Im SD-Kartenschacht befindet sich keine SD-Karte.	Stecken Sie eine SD-Karte vorschriftsmäßig in den Kartenschacht.
Rec Data Exists! Change Rec Number or Check Overwrite.	Es existieren aufgenommene Daten.	Verändern Sie den Zielspeicher für die Aufnahme oder bestimmen Sie, dass die bisherigen Aufnahmedaten überschrieben werden (S. 17).
Rec Data Full!	Der Aufnahmespeicher des Song Recorders ist voll und die Aufnahme wurde gestoppt. Die Aufnahme wurde gestoppt, weil die maximal zulässige Anzahl an Noten in einem Song erreicht ist.	–
Rec Length Too Long!	Die Aufnahme wurde gestoppt, weil die maximal zulässige Länge für eine Aufnahme überschritten wurde (der Recorder dieses Geräts zeichnet Spieldaten in Einheiten von Takten auf).	Wenn Sie den Click für die Aufnahme verwenden: Verringern Sie das Tempo oder erhöhen Sie den Wert für die Taktart (S. 13). Verkürzen Sie die Länge des Songs.
Sample Length Too Long!	Die Audiodatei ist zu lang und kann daher nicht importiert werden.	Eine zu importierende Audiodatei darf max. 180 Sekunden lang sein.
Sample Length Too Short!	Die Audiodatei ist zu kurz und kann daher nicht importiert werden.	In einigen Fällen gilt: Eine zu importierende Audiodatei muss mindestens eine Sekunde lang sein.
SD Card is Locked!	Die SD-Karte ist schreibgeschützt. Die Datei kann nur gelesen werden.	Entriegeln Sie den Schreibschutz der SD-Karte. Löschen Sie die Dateieigenschaft „read only“ (kann nur gelesen werden).
SD Card is not connected!	Im SD-Kartenschacht befindet sich keine SD-Karte.	Stecken Sie eine SD-Karte vorschriftsmäßig in den Kartenschacht.
SD Card Media Error!	Der Inhalt der SD-Karte ist beschädigt. Die aufgenommenen Daten können nicht gesichert werden. Der Song kann nicht exportiert werden.	Kopieren Sie wichtige Daten von der SD-Karte auf einen Rechner und formatieren Sie dann die Karte mit dem TD-50 (S. 41). Wird das Problem damit nicht gelöst, verwenden Sie eine andere SD-Karte. Überprüfen Sie die Position des Schreibschutz-Schalters an der SD-Karte. Überprüfen Sie, ob die Datei schreibgeschützt ist.
SD Card Memory Full!	Der Speicher der SD-Karte ist voll.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten (S. 41).
System Overload!	Der interne Prozessor des TD-50 konnte die Daten nicht korrekt verarbeiten.	Verringern Sie die Menge der gleichzeitig gespielten Noten.
Unsupported format!	Dieses Format wird vom TD-50 nicht unterstützt.	Überprüfen Sie, ob dieses Dateiformat abgespielt werden kann (Song (S. 14), User-Sample (S. 27)).
User Sample Does Not Exist!	Es existieren keine User-Samples.	Wählen Sie einen Speicherbereich, in dem User-Samples vorhanden sind.
User Sample Exists!	Es existieren User-Samples.	Löschen Sie die User-Samples oder wählen Sie einen anderen Speicherbereich.
User Sample Import Error!	Die zu importierende Audiodatei ist beschädigt. Die Daten der SD-Karte sind beschädigt.	Diese Audiodatei kann nicht verwendet werden. Diese SD-Karte kann nicht verwendet werden.
User Sample Memory Error!	Die Backup-Datei bzw. die Kit Backup-Datei, die User-Samples enthält, ist beschädigt. Die Daten der SD-Karte sind beschädigt. Ein leeres User-Sample wird zugeordnet (nur bei „1 KIT SAVE“).	Diese Datei kann nicht verwendet werden. Diese SD-Karte kann nicht verwendet werden. Sie können die Funktion „1 KIT SAVE“ nicht für Kits anwenden, denen leere User-Samples zugeordnet sind.
User Sample memory full!	Der User Sample-Speicher ist voll.	Löschen Sie nicht mehr benötigte User-Samples (S. 29).

Andere Meldungen

Meldung	Bedeutung	Aktion
USB Driver The modified settings will become effective after power off and restart.	Die Umstellung des USB-Treibers wird erst dann wirksam, wenn Sie das TD-50 aus und nach kurzer Zeit wieder einschalten.	Schalten Sie das TD-50 aus und nach kurzer Zeit wieder ein.
XStick always effective	Die Cross Stick-Spieltechnik ist immer eingeschaltet.	–
XStick switch available	Die Cross Stick-Spieltechnik ist aktiviert.	Drücken Sie im DRUM KIT-Display den [F4] (XSTICK)-Taster, um den Cross Stick-Sound ein- bzw. auszuschalten (S. 13).

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfung	Lösung	Seite
Probleme mit dem Sound			
Der Sound eines bestimmten Pads erklingt nicht.	Sind die Kabel an jedem der Pads und am Pedal korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	S. 9
	Ist das Instrument auf „OFF“ gestellt?	Wählen Sie ein Instrument aus.	S. 19
	Ist der Parameter „Volume“ eines Instruments zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie den Wert für „Volume“.	S. 22 *1
	Sind die Einstellungen für „OUTPUT“ korrekt?	Überprüfen Sie die Einstellungen.	S. 42
	Sind die Fader zu weit herunter gezogen?	Schieben Sie die Fader weiter nach oben.	S. 12
	Wurden User Samples gelöscht?	Falls Sie User Samples gelöscht haben, die einem Pad zugeordnet waren, erklingt kein Sound mehr, wenn Sie das Pad anschlagen. Laden Sie das gewünschte User Sample erneut oder wählen Sie ein anderes Instrument aus.	S. 27
	Ist der Pad-Parameter „Trigger Type“ korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie die Einstellung.	S. 35
	Ist das Verbindungskabel korrekt an der TRIGGER INPUT-Buchse bzw. DIGITAL TRIGGER IN-Buchse angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	S. 9
Kein Sound / zu geringe Lautstärke	Ist das Instrument korrekt mit den anderen Instrumenten verbunden?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	S. 9
	Ist der Parameter „Volume“ des Instruments zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	S. 12
	Ist die Lautstärke des externen Verstärkersystems zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	–
	Ist am externen Verstärkersystem der richtige Eingang ausgewählt?	Überprüfen Sie die Einstellung.	–
	Ist die Lautstärke des an der MIX IN-Buchse angeschlossenen Geräts zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	–
	Ist der Parameter „Input Level“ des Instruments zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie den Pegel durch Drehen des [MIX IN]-Reglers.	S. 7
	Ist der Parameter „Local Control“ auf „OFF“ gestellt?	Wählen Sie die Einstellung „ON“.	*1
Kein Sound, wenn ein an der TRIGGER IN-Buchse angeschlossenes Pad angeschlagen wird / Der Trigger reagiert nicht	Wenn ein am DIGITAL TRIGGER IN angeschlossenes Pad dem gleichen Triggereingang wie ein an einem TRIGGER IN angeschlossenes Pad zugeordnet wird, erklingt der Sound des Pads der TRIGGER IN-Buchse nicht.	Ziehen Sie das Kabel aus der DIGITAL TRIGGER IN-Buchse.	S. 9
Kein Sound, wenn ein an der DIGITAL TRIGGER IN-Buchse angeschlossenes Pad angeschlagen wird / Der Trigger reagiert nicht	Ist der Triggereingang korrekt eingestellt?	Wenn Sie das Pad angeschlossen haben, stellen Sie sicher, dass über den Triggereingang ein Sound erzeugt wird.	S. 9
	Verwenden Sie Sticks aus Carbon oder Metall?	Benutzen Sie ausschließlich Sticks, die aus Holz oder Plastik gefertigt sind. Bei Verwendung von Sticks aus Carbon oder Metall erzeugt der Sensor Fehlfunktionen.	–
	Verwenden Sie Besen aus Metall?	Benutzen Sie ausschließlich Nylon-Besen. Bei Verwendung von Besen aus Metall erzeugt der Sensor Fehlfunktionen oder/und die Pad-Oberfläche kann beschädigt werden.	–
Probleme mit der SD-Karte			
Die SD-Karte ist eingesteckt, wird aber nicht erkannt / Die Daten der SD-Karte sind nicht sichtbar	Ist die SD-Karte korrekt formatiert?	Formatieren Sie die SD-Karte mit dem Instrument.	S. 41
Es können keine MP3/WAV-Daten abgespielt werden.	Unterstützt das Instrument die Sampling-Frequenz und Bit Rate der verwendeten MP3-Datei bzw. Sampling-Frequenz und Bitbreite der verwendeten WAV-Datei?	Überprüfen Sie dieses.	S. 14
	Das Playback wird eventuell nicht mehr durchgeführt, wenn Sie für eine MP3-Datei mit hoher Bit Rate die Abspiel-Geschwindigkeit erhöhen.	–	–
Die A-B Wiederholpunkte können nicht korrekt eingegeben werden.	Bei MP3-Dateien ist es möglich, dass die A-B Wiederholpunkte nicht korrekt eingegeben werden können.	–	–
Eine Audiodatei kann nicht abgespielt bzw. importiert werden.	Ist das Dateiformat der verwendeten Audiodatei korrekt?	Überprüfen Sie das Dateiformat, den Dateinamen und die Dateinamenerweiterung.	S. 14 S. 27
	Befindet sich die Audiodatei an der korrekten Position?	Überprüfen Sie dieses.	S. 40
	Befindet sich im Ordner eine hohe Anzahl von Audiodaten?	In einem Ordner dürfen sich maximal 200 Audiodaten befinden.	–
Probleme mit USB			
Die Verbindung zu einem Rechner ist nicht möglich.	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindung.	S. 8
	Um mit einem Rechner USB AUDIO-Daten austauschen zu können, muss auf diesem der USB-Treiber installiert werden.	Installieren Sie den USB-Treiber auf dem Rechner.	S. 30
	Verwenden Sie ein USB-Kabel, das den USB 2.0-Standard unterstützt?	Dieses Produkt unterstützt keine USB-Kabel mit USB 3.0-Standard. Verwenden Sie ausschließlich USB-Kabel mit USB 2.0-Standard.	–
	Sind die Einstellungen für den „Driver Mode“ korrekt?	Wählen Sie die zum Setup passende Einstellung.	S. 30
Probleme mit MIDI			
Es ist kein Sound hörbar.	Sind die MIDI-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindung.	S. 9
	Ist der MIDI-Kanal korrekt eingestellt?	Die MIDI-Kanäle des Instruments und der externen Geräte müssen auf den gleichen Wert eingestellt sein.	*1
	Ist die Notenummer korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie den Pad-Parameter „NOTE NO“.	*1

Technische Daten

Roland TD-50: Drum-Soundmodul

Drum-Kits	100		
Instrumente	Über 400		
Effekt-Typen	Pad Compressor: für jedes Pad Pad Equalizer: für jedes Pad Room Type: 25 Typen	Reverb Type: 5 Typen Stereo Enhancer Multi-Effekte: 3x System, 30 Typen	Master Compressor Master Equalizer
User Sample Import	Anzahl der User-Samples: maximal 500 (inkl. die ab Werk geladenen User-Samples) Länge (gesamt): 24 Minuten in mono, 12 Minuten in stereo Dateiformat, das geladen werden kann: WAV (44.1 kHz, 16/24 bit)		
Song Player (SD-Karte)	Audiodatei: WAV (44.1 kHz, 16/24 bit), MP3		
Recorder	Aufnahmemethode: Realtime (Echtzeit) maximale Notenkapazität: ca. 40.000 Noten Export-Dateiformat: WAV (44.1 kHz, 16 bit), SMF		
Display	Graphikfähiges LCD-Display mit 256 x 80 Punkten TRIGGER ACTIVITY-Anzeige (LED)		
Fader	8 (KICK, SNARE, TOMS, HI-HAT, CRASH, RIDE, AUX, AMBIENCE)		
Externer Speicher	SD-Karte (unterstützt das SDHC-Format)		
Anschlüsse	TRIGGER IN-Buchse x 14: TRS-Klinke (außer dem Digital-Pad) DIGITAL TRIGGER IN-Anschluss x 3: USB A-Typ MASTER OUT (UNBALANCED)-Buchsen (L/MONO, R): Klinke MASTER OUT (BALANCED)-Buchsen (L/MONO, R): XLR (symmetrisch) DIRECT OUT (BALANCED)-Buchsen x 8: Klinke (symmetrisch) PHONES-Buchse x 2: Stereoklinke, Miniklinke stereo MIX IN-Buchse x 2: Stereoklinke, Miniklinke stereo MIDI (IN, OUT/THRU)-Anschlüsse USB COMPUTER-Anschluss: USB B-Typ (USB Hi-Speed AUDIO/MIDI) FOOT SW-Buchse: TRS-Klinke AC IN-Buchse		
Anzahl der USB Audio Aufnahme-/Wiedergabe-Kanäle	Sampling Rate (original): 44,1 kHz Sampling Rate (mit Sampling Rate Converter): 96 kHz, 48 kHz Aufnahme: 10 Kanäle Wiedergabe: 4 Kanäle		
Stromversorgung	AC 117 V, AC 220 V, AC 230 V, AC 240 V		
Stromverbrauch	30 W		
Abmessungen	330 (W) x 255 (D) x 118 (H) mm		
Gewicht	3.3 kg		
Beigefügtes Zubehör	Kurzanleitung Netzkaabel		
Zusätzliches Zubehör	Pad: PD-Serie, PDX-Serie, BT-1 Cymbal: CY-Serie Kick: KD-Serie, KT-Serie	Hi-Hat: VH-Serie Hi-Hat Control Pedal: FD-Serie Acoustic Drum Trigger: RT-Serie	Fußschalter: BOSS FS-5U, FS-6 Personal Drum Monitor: PM-10 Drum Ständer: MDS-50KV, MDS-50K

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.